
2014

Statistik



2014

Statistik

Inhalt

6 Vorwort

7 Branchenrelevante Rahmendaten

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Verkehrswege, Preisindizes, Energiebedarf, CO₂-Emissionen 2012, 2005 - 2012, 2030

14 Prognose des BMVI – Prognosehorizont 2030

Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr

Personenverkehr

16 Verkehrsmarkt

Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, langfristige Bevölkerungsentwicklung bis 2060, Bevölkerungsstruktur 2013 bis 2060

20 Bundesfinanzhilfen

Bundesinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Erstattungsleistungen der Länder gem. § 45a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

21 Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr

Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

22 Linienverkehr in VDV und Branche

Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung

VDV im Überblick

24 Angebot und Nachfrage

Fahrgäste, Personenkilometer, Erträge aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

34 Wirtschaftliche Lage im ÖPNV

Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen

VDV nach Sparten

36 Sparte BUS

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen, Busse nach Abgasnorm, Busse nach Herstellern

42 Sparte PVE

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

40 Sparte TRAM

Fahrgäste, Personenkilometer, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

44 Sparte V/AT

Struktur der Verbundorganisationen, Einwohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete, Verbundzugehörige Gebietskörperschaften

Güterverkehr

48 Öffentlicher Schienengüterverkehr

Güterumschlag nach Bundesländern, Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Kombiniertes Verkehr, Güterabteilungen, Seehafenhinterlandverkehr, Güterumschlag nach Partnerländern, Marktanteile und Verkehrsleistung der NE

54 Sparte Schienengüterverkehr

Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Bestandszahlen

Tabellarische Übersicht

57 Personenverkehr im Überblick

62 Personenverkehr mit Bussen

66 Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

70 Personenverkehr mit Eisenbahnen

72 Personenverkehr in Verbundorganisationen

76 Schienengüterverkehr

Verzeichnisse

82 Mitglieder im VDV, Glossar, Stichworte, Quellen und Abkürzungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne präsentiere ich Ihnen auch in diesem Jahr die neue VDV-Statistik.

Das vorliegende Werk offenbart in Form von Zahlen, Daten und Fakten das Ergebnis der Arbeit unserer Mitglieder. Für den Personenverkehr bilden die Zahlen trotz Verlusten im ländlichen Busverkehr wiederum ein positives Gesamtergebnis ab. So ist es der Branche trotz demografischen Wandels auf der einen Seite und Streiks der Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL) auf der anderen Seite unter dem Strich wieder gelungen, Angebote zu verbessern und Kunden zu binden. Im Schienengüterverkehr wirkten sich die vor allem in den Monaten Oktober und November stattfindenden Lokführerstreiks so stark aus, dass sie das Vorzeichen des gesamten Jahresergebnisses ins Negative verkehrten. Der Lkw-Verkehr dagegen profitierte von dieser Entwicklung.

Inhaltlich bietet die VDV-Statistik wieder einige neue Inhalte aus externen Quellen, mit denen wir das Datenangebot und den Informationsgehalt weiter erhöhen möchten. Im April des Jahres wurde die langerwartete 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem Zensus 2011 vorgestellt. Darin werden aufgrund von Annahmen über die Geburtenentwicklung, die Entwicklung der durchschnittlichen Lebenserwartung sowie der Wanderungsbewegungen verschiedene Szenarien über die Bevölkerungsentwicklung dargelegt. In Übereinstimmung mit namhaften Institutionen der Verkehrsforschung haben wir für die Darstellungen in dieser Veröffentlichung die Variante 2 gewählt.

Nach dem Erwerb der Mitgliedschaft der DB Fernverkehr AG im Jahr 2011 wurde der Schienenpersonenfernverkehr als eine neue Kategorie in die Berechnungen der VDV-Statistik einbezogen. Auf Wunsch zahlreicher Nutzer der Veröffentlichung wurden die Zeitreihen der Hauptleistungsmerkmale um die Darstellung der Entwicklung ohne Fernverkehr ergänzt.

Da es seit der letzten Umfrage für das Jahr 2011 zu einigen Änderungen in der Branche der Bushersteller gekommen ist, haben wir die Busflotten unserer Mitglieder 2014 erneut abgefragt. Die Ergebnisse finden Sie auf Seite 39 in der Abbildung 56.

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere dem Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur, weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den verbands-eigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar). Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschiedene Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedbackfragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download zur Verfügung und kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
Hauptgeschäftsführer des VDV

Branchenrelevante Rahmendaten

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

2014 zeigte sich die deutsche Wirtschaft in solider Verfassung. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs um 1,5 Prozent und lag damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,2 Prozent. Nach dem moderaten Wachstum in Höhe von 0,4 Prozent (2012) und 0,1 Prozent (2013) bedeutete dies eine deutliche Verbesserung. Zurückzuführen war diese Belebung vor allem auf eine starke Binnennachfrage. Tatsächlich stiegen die Tarifverdienste gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 3,2 Prozent, während die Verbraucherpreise lediglich um 0,9 Prozent anzogen. Auch die Reallöhne lagen mit einer 1,6-prozentigen Steigerung oberhalb der Inflationsrate. Die 42,6 Millionen Erwerbstätigen trugen mit ihrer Arbeitsleistung zur insgesamt guten Wirtschaftslage bei. Somit konnte sich der private Konsum mit einem deutlichen Plus von 1 Prozent als Wachstumsmotor entwickeln. Einige der für den SGV besonders relevanten Massengüter wie die Chemieproduktion und der Steinkohlenabsatz mussten Rückgänge hinnehmen, andere dagegen, z. B. die Rohstahlproduktion, konnten sich

gegenüber 2013 erholen. Die wegen der niedrigen Zinslage boomende Bauindustrie kam vor allem dem Straßengüterverkehr zugute. Tabelle 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger.

Der Erzeugerpreisindex für Stromverbrauch stieg im Jahr 2014 nur moderat um 1,8 Prozent, während der Dieselpreis sogar um 5,7 Prozent unterhalb des Vorjahresindex lag – eine für die Unternehmen der Branche wohltuende Entwicklung, von der jedoch auch die übrigen Verkehrsträger profitierten. Der Verbraucherpreisindex für Verkehr sank moderat um 0,2 Prozentpunkte.

Die Darstellungen zum spezifischen Energiebedarf auf den Seiten 10 bis 13, wurden gegenüber dem Vorjahr nicht aktualisiert, da die zurzeit laufenden methodischen Umstellungen beim Umweltbundesamt bis zum Redaktionsschluss dieser Veröffentlichung nicht abgeschlossen waren. Die Daten entsprechen dem neusten verfügbaren Berichtsstand.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2014/2013

	Veränderung 2014 / 2013		2013	2014
Bauinvestitionen		+3,4%	279,2	293,6
Ausrüstungsinvestitionen		+4,3%	177,8	185,6
Einfuhr		+3,5%	1.116,9	1.138,5
Ausfuhr		+3,8%	1.280,1	1.325,0
private Konsumausgaben		+1,1%	1.572,0	1.604,3
Bruttoinlandsprodukt		+1,6%	2.809,5	2.903,8
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose		-1,8%	2.950,3	2.898,4
			(Tsd.)	
- 10 - 5 0 + 5 (%)				

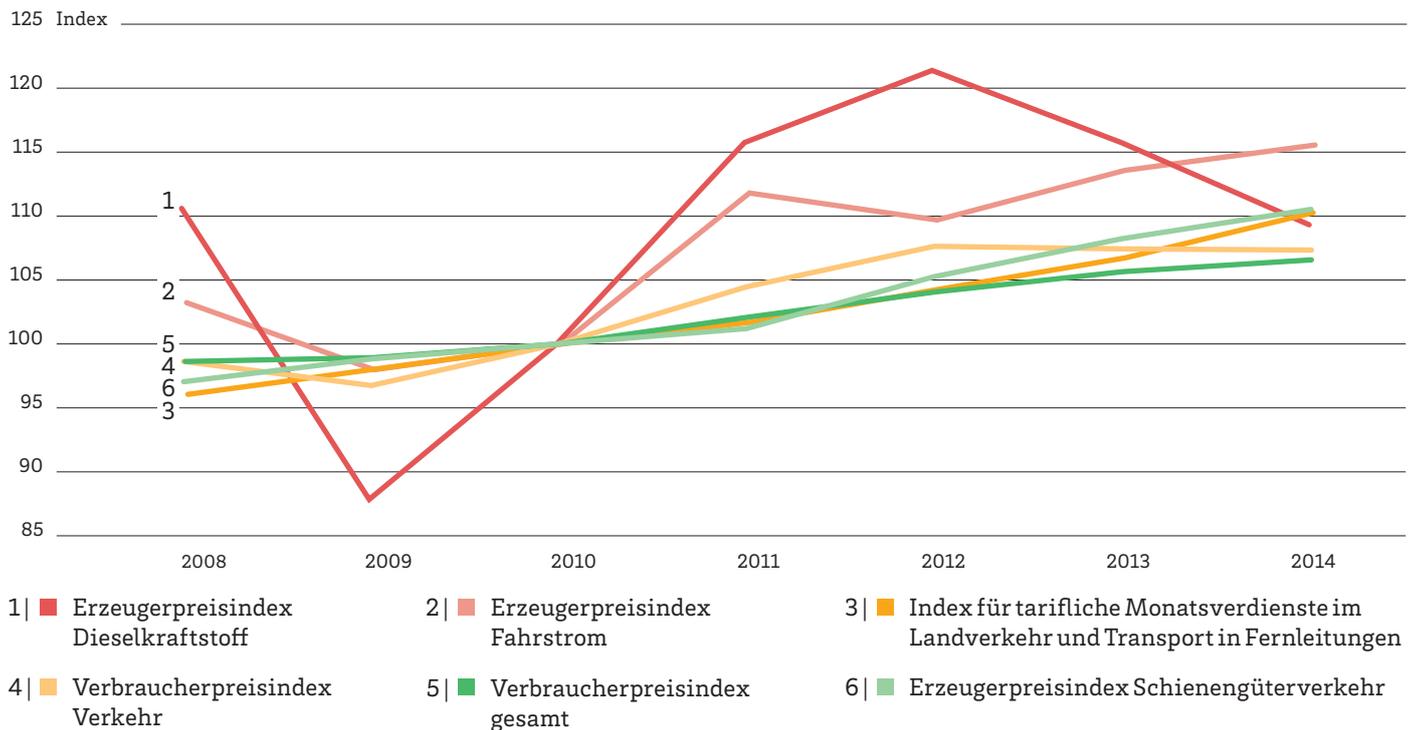
© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesarbeitsagentur | Absolute Werte in jeweiligen Preisen, Änderungsraten preisbereinigt.

2 Verkehrswege

	(km)		(km)
Streckenlänge nach EBO	37 860	Bundesautobahnen	12 917
darunter nicht elektrifiziert elektrifiziert	17 287 20 573	Bundesstraßen	39 400
Streckenlänge nach BOStrab	3 468	Landesstraßen	86 200
darunter eingleisig zweigleisig	1 201 2 267	Kreisstraßen	91 900
Streckenlänge gesamt ¹⁾	41 328	öffentliche Straßen gesamt ¹⁾²⁾	230 417
Flüsse	5 481	Fuß- und Fahrradwege	39 037
Kanäle	1 754	Radwege	8 185
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ¹⁾	7 237	Radwege gesamt ¹⁾	47 222

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, „Verkehr in Zahlen 2014/2015“; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Zum 31.12.2013 | ²⁾ ohne Gemeindestraßen.

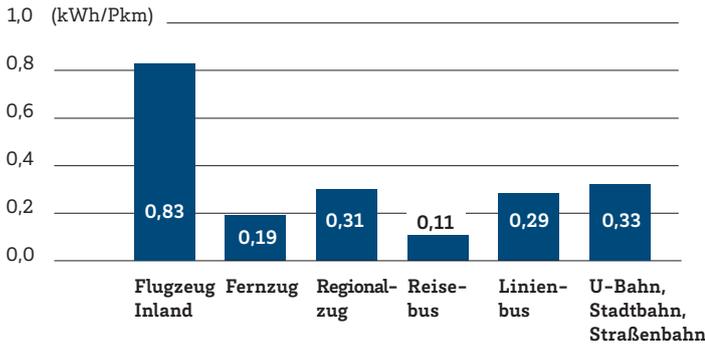
3 Preisindizes 2008 – 2014



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt.

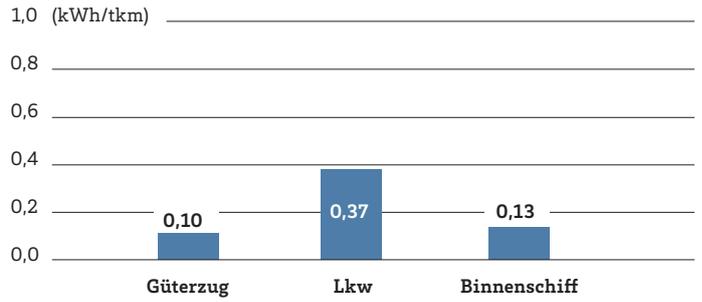
4 Spezifischer Energiebedarf 2012 | Well-to-Wheel (WTW)¹⁾

Personenverkehr



Modus	Mittlere Auslastung
Flugzeug Inland	68 %
Fernzug	50 %
Regionalzug	27 %
Reisebus	60 %
Linienbus	21 %
U-Bahn, Stadtbahn, Straßenbahn	19 %

Güterverkehr

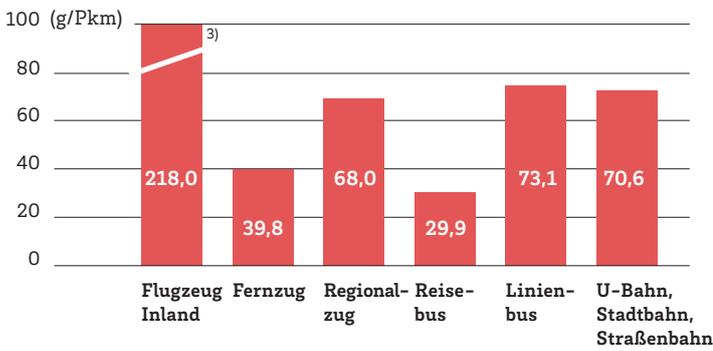


Modus	Mittlere Auslastung
Güterzug	2)
Lkw	47 %
Binnenschiff	2)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013, bundesweiter Durchschnitt | Schiene inkl. Rangierleistung¹⁾ Erklärungs. Glossar Seite 93 · ²⁾ Hierzu liegen nur Jahresdurchschnittswerte vor | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

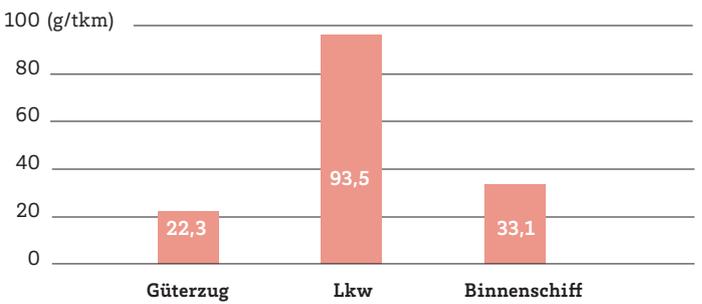
5 Spezifische CO₂-Emissionen 2012 | Well-to-Wheel (WTW)¹⁾

Personenverkehr



Modus	Mittlere Auslastung
Flugzeug Inland	68 %
Fernzug	50 %
Regionalzug	27 %
Reisebus	60 %
Linienbus	21 %
U-Bahn, Stadtbahn, Straßenbahn	19 %

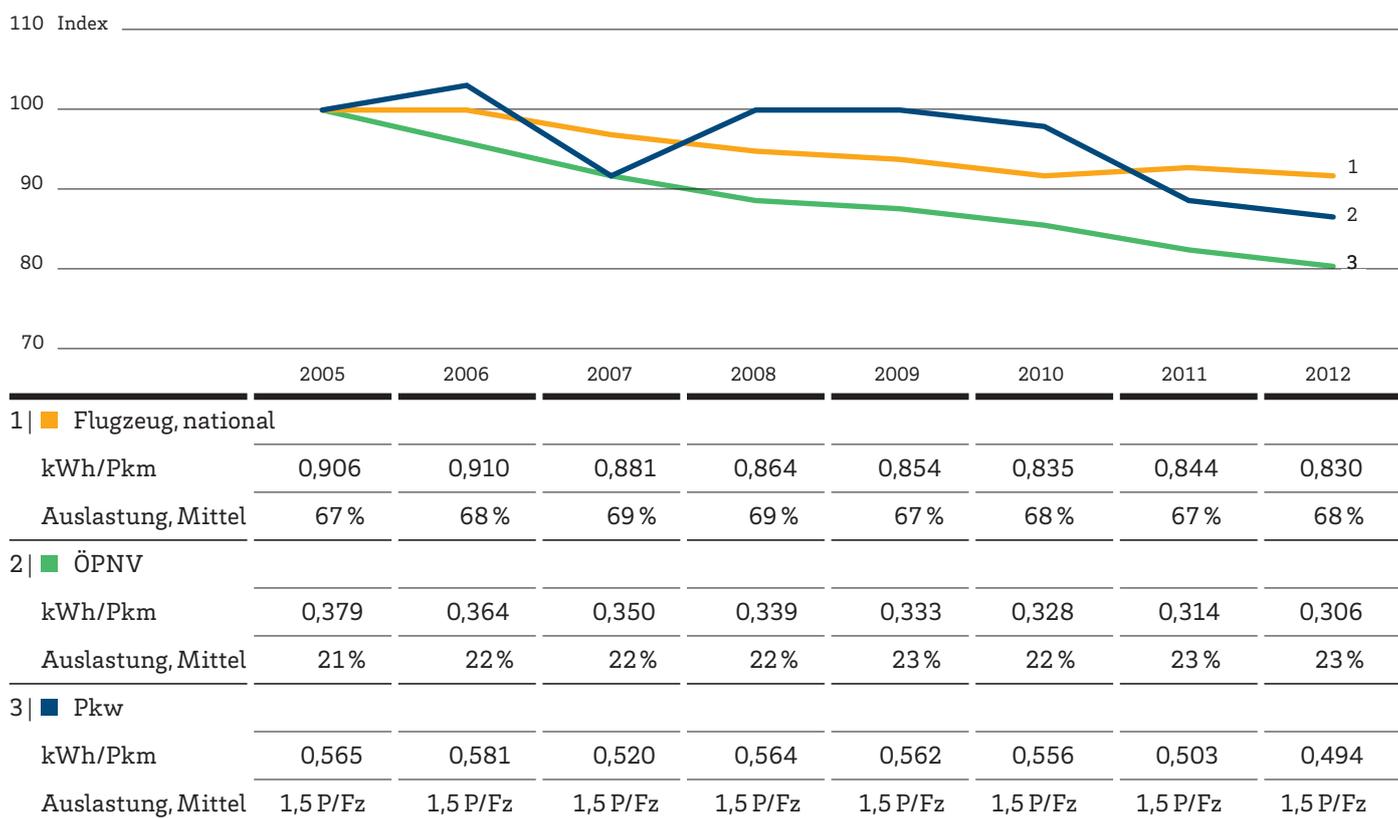
Güterverkehr



Modus	Mittlere Auslastung
Güterzug	2)
Lkw	47 %
Binnenschiff	2)

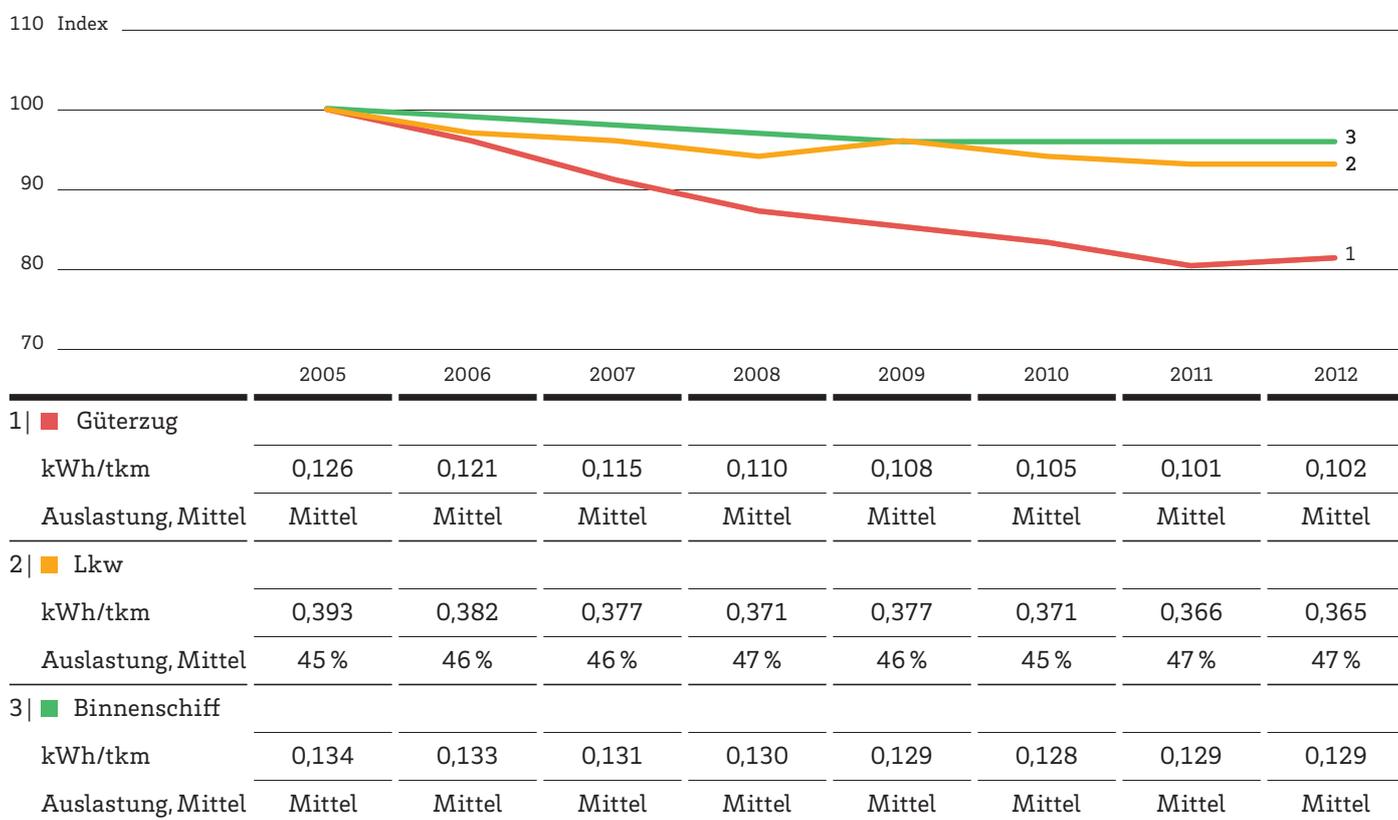
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013, bundesweiter Durchschnitt | Schiene inkl. Rangierleistung¹⁾ Erklärungs. Glossar Seite 93 · ²⁾ Hierzu liegen nur Jahresdurchschnittswerte vor · ³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

6 Spezifischer Energiebedarf Personenverkehr (kWh/Pkm)



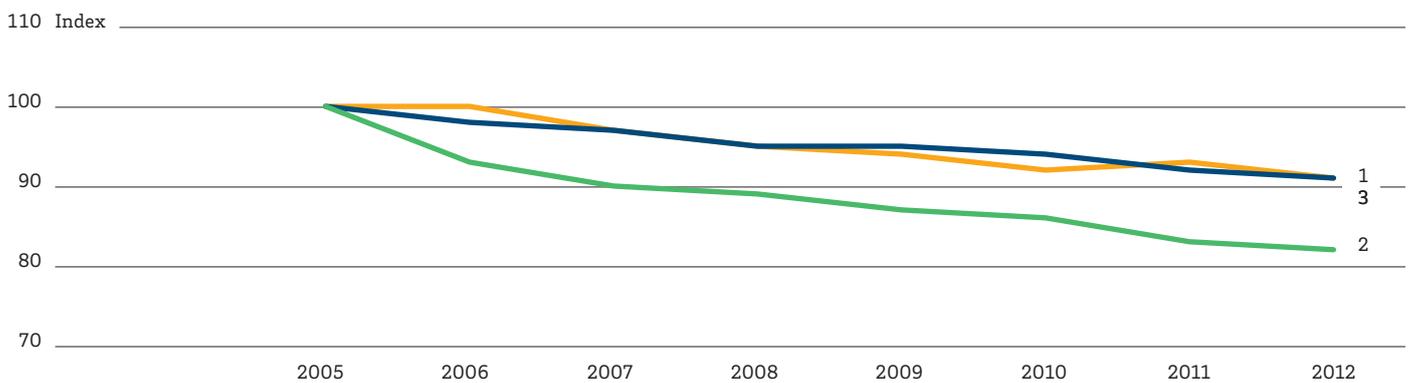
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

7 Spezifischer Energiebedarf Güterverkehr (kWh/tkm)



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

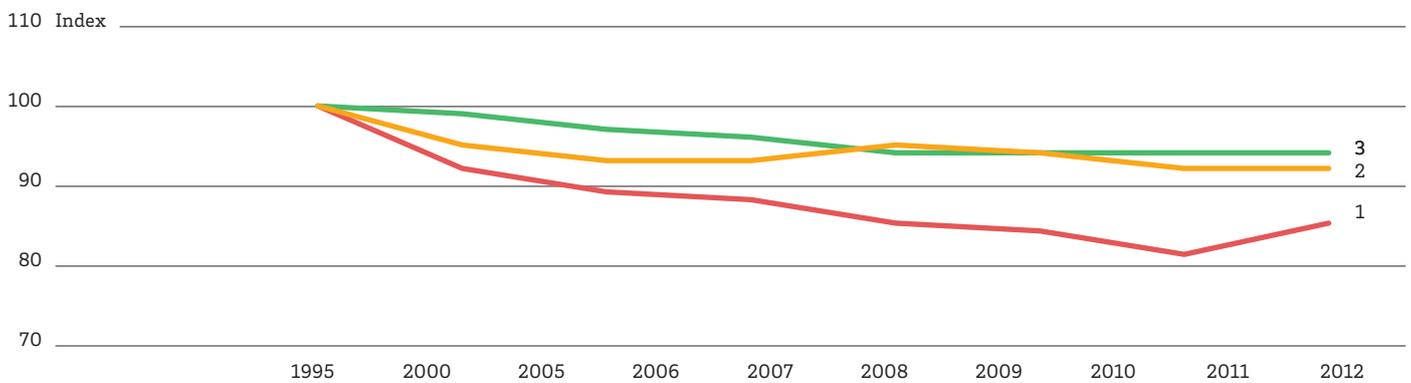
8 Spezifische CO₂-Emissionen Personenverkehr (g/Pkm)



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 Flugzeug, national								
g/Pkm	239,193	239,96	232,240	227,769	224,85	219,799	221,921	218,005
Auslastung, Mittel	67%	68%	69%	69%	67%	68%	67%	68%
2 ÖPNV								
g/Pkm	85,218	79,326	77,015	75,923	74,135	73,538	71,032	70,235
Auslastung, Mittel	21%	22%	22%	22%	23%	22%	23%	23%
3 Pkw								
g/Pkm	151,285	148,595	147,378	144,300	143,556	141,555	139,916	137,269
Auslastung, Mittel	1,5 P/Fz							

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

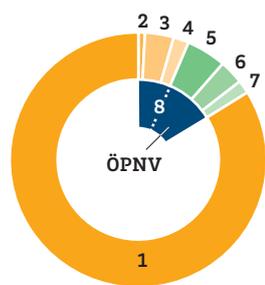
9 Spezifische CO₂-Emissionen Güterverkehr (g/tkm)



	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 Güterzug										
g/tkm	35,233	30,077	26,326	24,177	23,388	23,097	22,416	22,217	21,347	22,262
Auslastung, Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
2 Lkw										
g/tkm	138,098	120,887	101,429	96,253	94,554	94,264	96,343	95,041	93,777	93,502
Auslastung, Mittel	38%	39%	45%	46%	46%	47%	46%	45%	47%	47%
3 Binnenschiff										
g/tkm	35,932	36,327	35,392	34,888	34,255	34,803	33,283	33,126	33,136	33,136
Auslastung, Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

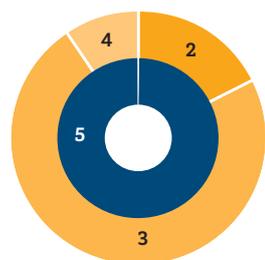
10 Verkehrsleistung nach Verkehrsträgern im Personenverkehr 2012



Verkehrsträger im Personenverkehr	Verkehrsleistung 2012 in Mio. Pkm	Anteile, bezogen auf Verkehrsträger öffentl. Verkehr	
1 Pkw	885 143	83,8%	–
2 Flugzeug (Inland)	10 108	1,0%	5,9%
3 Fernzug	37 205	3,5%	21,7%
4 Reisebus	22 205	2,1%	13,0%
5 Regionalzug	50 975	4,8%	29,7%
6 Linienbus	34 346	3,3%	20,0%
7 U-Bahn, Stadtbahn, Straßenbahn	16 570	1,6%	9,7%
Verkehrsträger gesamt	1 056 552	100,0%	100,0%
darunter: 8 öffentl. Verkehr inkl. Flugverk.	171 409	16,2%	100,0%
darunter: ÖPNV	103 108	9,8%	60,2%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

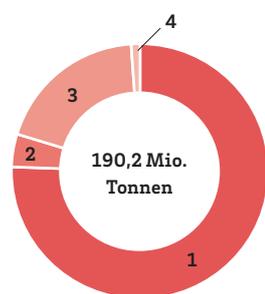
11 Verkehrsleistung nach Verkehrsträgern im Güterverkehr 2012



Verkehrsträger im Güterverkehr	Verkehrsleistung 2012 in Mio. tkm	Anteile, bezogen auf Verkehrsträger Landverkehrsträger	
1 Flugzeug	42	0,0%	–
2 Güterzug	110 065	17,7%	17,7%
3 Lkw	453 900	72,9%	72,9%
4 Binnenschiff	58 488	9,4%	9,4%
Verkehrsträger gesamt	622 495	100,0%	100,0%
darunter: 5 Landverkehrsträger	622 453	100,0%	100,0%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Datenbank Umwelt & Verkehr 2013 | Wegen methodischer Umstellungen beim Umweltbundesamt konnten die Daten in der ifeu-Datenbank nicht fristgerecht aktualisiert werden. Die hier ausgewiesenen Werte für das Jahr 2012 entsprechen somit dem neuesten verfügbaren Stand.

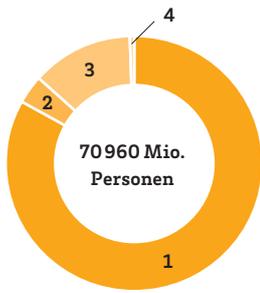
12 Entwicklung der CO₂-Emissionen (TREMOD¹⁾ aller Verkehrsträger 2030/2010



Verkehrsträger	2010 (Mio. Tonnen)	2030 (Mio. Tonnen)	Veränderung 2030/2010
1 Straßenverkehr ²⁾	182,8	144,0	–21,2%
2 Schienenverkehr	10,4	8,0	–22,5%
3 Luftverkehr ³⁾	30,3	36,1	19,3%
4 Binnenschiffahrt ²⁾	2,1	2,1	1,8%
Gesamt	225,5	190,2	–15,6%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Los 3: Erstellung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen unter Berücksichtigung des Luftverkehrs | ¹⁾ Einschl. Vorkette und Biokraftstoffe · ²⁾ Basis: effektiver Verbrauch · ³⁾ Standortprinzip.

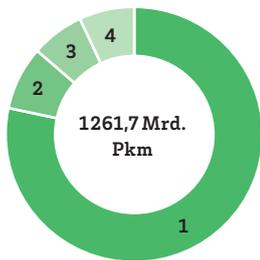
13 Verkehrsaufkommen im Personenverkehr nach Verkehrszweigen 2030 (Prognose)



	Verkehrsaufkommen (Mio. Personen)	Veränderung 2030/2010
1 Motorisierter Individualverkehr	59 080	4,6%
2 Eisenbahnverkehr	2 603	6,9%
3 ÖSPV	9 068	-2,3%
4 Luftverkehr	209	58,3%
Gesamter Motorisierter Verkehr	70 960	3,8%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Los 3: Erstellung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen unter Berücksichtigung des Luftverkehrs.

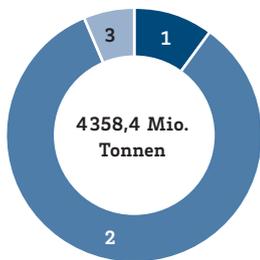
14 Verkehrsleistung im Personenverkehr nach Verkehrszweigen 2030 (Prognose)



	Verkehrsleistung (Mrd. Pkm)	Veränderung 2030/2010
1 Motorisierter Individualverkehr	991,8	9,9%
2 Eisenbahnverkehr	100,1	19,2%
3 ÖSPV	82,8	6,0%
4 Luftverkehr	87,0	64,8%
Gesamter Motorisierter Verkehr	1 261,7	12,9%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Los 3: Erstellung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen unter Berücksichtigung des Luftverkehrs.

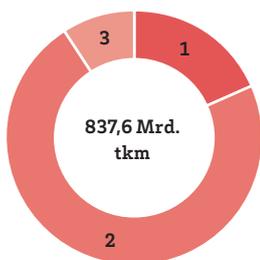
15 Transportaufkommen im Güterverkehr nach Verkehrsträgern 2030 (Prognose)



	Transportaufkommen (Mio. Tonnen)	Veränderung 2030/2010
1 Schiene	443,7	23,6%
2 Straße	3 639,1	16,8%
3 Binnenschiff	275,6	20,0%
Gesamte Transportleistung	4 358,4	17,6%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Los 3: Erstellung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen unter Berücksichtigung des Luftverkehrs.

16 Transportleistung im Güterverkehr nach Verkehrsträgern 2030 (Prognose)



	Transportleistung (Mrd. Tkm)	Veränderung 2030/2010
1 Schiene	153,7	42,9%
2 Straße	607,4	38,9%
3 Binnenschiff	76,5	22,8%
Gesamte Transportleistung	837,6	38,0%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Los 3: Erstellung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen unter Berücksichtigung des Luftverkehrs.

Personenverkehr

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft, anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über 60-jährigen, häufig nicht mehr berufstätigen, Bevölkerung.

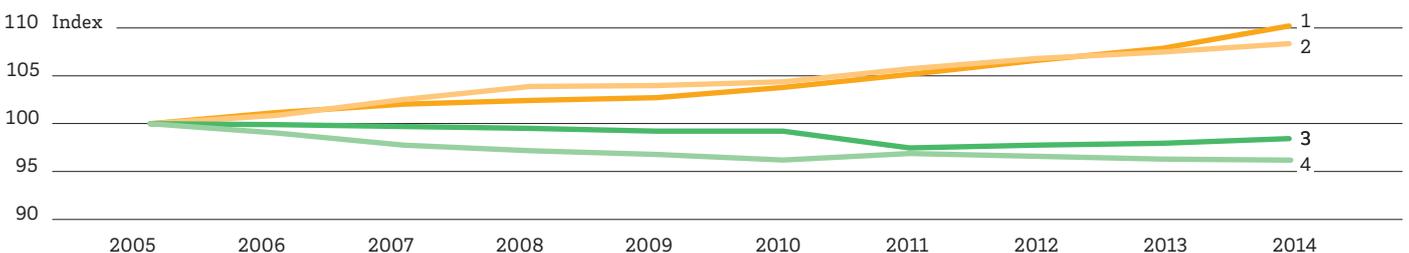
Nachdem im Mai 2013 die ersten Ergebnisse aus der Erhebung „Zensus 2011“ veröffentlicht wurden, dienen diese inzwischen als Grundlage für alle Bereiche der amtlichen Statistik und Untersuchungen von Forschungsinstituten. Erstmals erschienen im Frühjahr 2015 auf den Zensus-Erkenntnissen beruhende Berechnungen über die weitere Entwicklung der Bevölkerung. Bedeutsam für die getroffenen Annahmen ist die Entwicklung der Geburten, der durchschnittlichen Lebenserwartung und der künftigen Wanderungsbewegungen. Die Zuwanderung war im Jahr 2014 so hoch wie schon lange nicht mehr. Allein im ersten Halbjahr zogen 666 890 Personen nach Deutschland, 20 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Viele der Zuwanderer stammten aus Krisengebieten wie Syrien, der weitaus größte Teil jedoch aus ost- und südosteuropäischen Ländern.

Für die für diese Veröffentlichung ausgewählten Szenarien der Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2060 wurde die Variante 2 der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung ausgewählt. Darin findet die Annahme Eingang, dass die Geburtenzahl je Frau mit 1,4 annähernd konstant bleibt,

dass das durchschnittliche Alter der Frau jedoch bei der Geburt bis zum Jahr 2028 auf 31,8 Jahre ansteigt. Bei der künftigen Lebenserwartung wird von einem moderaten Anstieg bis 2060 ausgegangen, für Jungen auf 84,8 und für Mädchen auf 88,8 Jahre. Für 65-Jährige bedeutet dies, dass ihre Lebenserwartung bei weiteren 22 Jahren für Männer und 25 Jahren für Frauen liegt. Für den Wanderungssaldo wird eine schrittweise Anpassung von 550 000 im Jahr 2014 auf 200 000 im Jahr 2021 angenommen, danach eine Konstanz mit etwa 230 000 Zuwanderern pro Jahr. Diese Kombination von Annahmen stellt eine von acht verschiedenen Varianten dar und wird von den meisten auf die Prognose zurückgreifenden Forschungsinstituten verwendet.

Bedingt durch die Erkenntnisse aus dem Zensus 2011 kommt es in der Darstellung 17 für die Gesamtbevölkerung 2010 zu einem Knick im Gesamtniveau, der jedoch ausschließlich statistisch bedingt ist. Das niedrigere Niveau trat durch die Zählergebnisse des Zensus 2011 offen zutage, war jedoch bereits seit Langem vermutet worden. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau 2011 ist die Bevölkerung bundesweit seitdem jährlich um 0,2 Prozent gestiegen. Allerdings hat sich die Zusammensetzung der in Deutschland lebenden Bevölkerung deutlich verschoben. Während sich der Rückgang durch natürliche Bevölkerungsentwicklung (lebend Geborene abzüglich der Gestorbenen) gegenüber 2000 deutlich beschleunigt hat, erhöhten sich gleichzeitig die Wanderungsgewinne aufgrund der Differenz von Abzügen und Zuzügen der Bevölkerung. Wie oben beschrieben, lag die Zunahme an Zuzügen im Jahr 2014 bei 19 Prozent. Damit lag der Wanderungsüberschuss bei 550 000 Personen.

17 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2005 – 2014



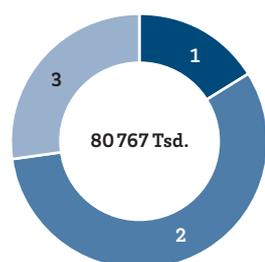
	1 Pkw-Bestand	2 Erwerbstätige	3 Wohnbevölkerung ¹⁾	4 Schüler & Studierende
2014 (Tsd.)	44 403	42 584	81 083,6	13 719
Index 2014	110,5	108,6	98,4	96,2

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | für 2014 Daten zum 30.09.2013 | ¹⁾ 2004 bis 2010 Bevölkerung auf Grundlage der Fortschreibung der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011.

Gleichzeitig entwickelten sich einige für den öffentlichen Personenverkehr wichtige Bevölkerungsgruppen rückläufig. So verringerte sich die Gruppe der 5- bis 20-Jährigen 2014 um 0,6 Prozent, was sich auch in einem Rückgang der bundesweiten Schülerzahlen um 0,7 Prozent widerspiegelte. Damit setzte sich der seit dem Schuljahr 2000/2001 zu beobachtende Trend rückläufiger Schülerzahlen insgesamt weiter fort. Zu beachten sind jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen Deutschlands. So stiegen die Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) um 1,9 Prozent,

nahmen dagegen im früheren Bundesgebiet um 1,1 Prozent ab. Grund waren neben der demografischen Entwicklung auch schulstrukturelle reformerische Maßnahmen. Die zuletzt genannte Ursache führte in Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, dazu, dass es 2014 27,7 Prozent weniger studienberechtigte Schulabgänger gab als im Vorjahr. 2013 hatte es infolge der Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Jahre zwei Schulabgänger-Jahrgänge gegeben, die an die Türen der Universitäten und Fachhochschulen angeklopft hatten.

18 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2013/2000



	2000 ¹⁾	2013 ²⁾	Veränderung der absoluten Bevölkerungszahlen 2013/2000			
			1	2	3	
bis 18 Jahre	18,8%	16,1%	1		- 15,8%	
18 bis 60 Jahre	57,6%	56,7%		2	- 3,2%	
über 60 Jahre	23,6%	27,2%			3	+ 12,8%
	100,0%	100,0%				
	82 259	80 767				
	(Tsd.)					

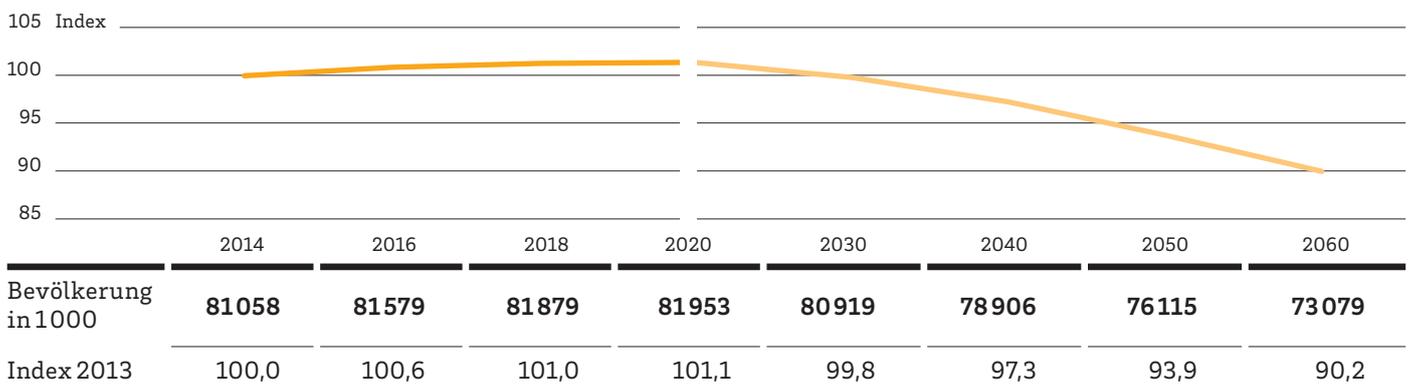
© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | ¹⁾Nach der Fortschreibung der Volkszählung von 1987 · ²⁾Daten auf Grundlage des Zensus 2011.

19 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2013

	1 ■ bis 18 Jahre 2 ■ 18 bis 60 Jahre 3 ■ über 60 Jahre			Veränderung 2013/2000		
	1	2	3	1	2	3
Baden-Württemberg	1818	6097	2716			
Bayern	2083	7278	3243			
Berlin	524	2048	850			
Brandenburg	355	1356	738			
Bremen	99	379	179			
Hamburg	277	1051	418			
Hessen	999	3462	1585			
Mecklenburg-Vorpommern	226	892	479			
Niedersachsen	1314	4337	2139			
Nordrhein-Westfalen	2918	9987	4667			
Rheinland-Pfalz	645	2260	1090			
Saarland	142	555	293			
Sachsen	579	2167	1300			
Sachsen-Anhalt	300	1219	725			
Schleswig-Holstein	465	1548	803			
Thüringen	301	1184	676			
Deutschland	13043	45821	21903			
		(Tsd.)				

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Die ausgewiesenen Zahlen für 2013 stammen aus den Berechnungen des Zensus 2011, die zu Vergleichszwecken herangezogenen Zahlen für das Jahr 2000 aus der Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte.

20 Langfristige Bevölkerungsentwicklung 2014 – 2060



© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt: 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015 | Variante 2 (G1-L1-W2): Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8 Jahre/Mädchen 88,8 Jahre. Langfristiger Wanderungssaldo 200 000.

21 Bevölkerungsstruktur 2013 – 2060

		Bevölkerungsstruktur				Gesamtbevölkerung
2013	Bevölkerung in 1000	18%	55%	5%	27%	100%
		14 684	44 137	4 360	21 946	80 767
2020	Bevölkerung in 1000	18%	53%	7%	29%	100%
		14 411	43 349	5 915	24 192	81 952
2030	Bevölkerung in 1000	18%	48%	8%	34%	100%
		14 240	38 655	6 220	28 024	80 919
2040	Bevölkerung in 1000	17%	47%	10%	36%	100%
		13 271	37 470	7 815	28 165	78 906
2050	Bevölkerung in 1000	16%	46%	13%	38%	100%
		12 308	35 186	9 865	28 621	76 115
2060	Bevölkerung in 1000	16%	46%	12%	38%	100%
		11 989	33 163	8 990	27 926	73 078

■ unter 20 Jahren
 ■ 20 bis 60 Jahre
 ■ über 60 Jahre
 ■ darunter: 80 Jahre und älter

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt: 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015 | Variante 2 (G1-L1-W2): Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8 Jahre/Mädchen 88,8 Jahre. Langfristiger Wanderungssaldo 200 000.

2014

Statistik



22 Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungsgesetz (RegG), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Entflechtungsgesetz (EntflechtG)

Bundesland	Jahr	Regionalisierungsmittel ¹⁾					GVFG- und Entflechtungsmittel ¹⁾²⁾			
		insgesamt vorhanden	Verwendung für				insgesamt vorhanden	Verwendung für		
			Betriebskosten SPNV	Investitionen im SPNV	allgemeinen ÖPNV	weitere Zwecke		Investitionen im SPNV und ÖPNV	allgemeinen ÖPNV	kommunalen Straßenbau und weitere Zwecke
Baden-Württemberg	2013	750,7	687,9	34,1	0,0	28,7	230,4	186,3	0,0	51,6
	2014	761,9	703,2	43,6	0,0	15,1	241,5	178,9	0,0	72,0
	2015	773,4	773,4	0,0	0,0	0,0	200,5	134,0	0,0	81,5
Bayern	2013	1.077,1	938,6	93,8	44,8		253,2	116,7	0,0	136,5
	2014 ⁶⁾	1.093,3	892,1	170,7	30,5		356,1	243,1	0,0	113,0
	2015 ⁶⁾	1.109,7	954,3	104,3	34,8	16,3	286,1	173,1	0,0	113,0
Berlin	2013	392,8	318,2	6,8	67,6		56,7	2,0	47,7	7,0
	2014	398,5	311,3	10,0	87,2		59,7	2,4	52,7	4,6
	2015	398,5	301,5	27,1	69,7	0,2	64,2	16,8	39,4	8,0
Brandenburg	2013	410,6	324,1	3,1	67,6	6,2	54,2	26,5	0,0	27,1
	2014	416,8	324,8	5,6	69,8	5,9	54,2	27,6	0,0	27,1
	2015	423,0	341,5	5,3	70,0	6,2	54,2	27,1	0,0	27,1
Bremen	2013	39,5	24,5	1,1	12,7	1,2	22,6	1,3	11,8	9,5
	2014	40,1	22,1	0,8	15,1	2,1	17,2	0,0	6,1	11,1
	2015	40,1	25,1	0,2	13,5	1,3	11,1	0,5	0,0	10,6
Hamburg	2013	138,7	97,6	32,5	8,6		17,7	1,2	8,3	8,3
	2014	132,0	124,9	6,1	1,0		43,2	35,0	0,0	8,3
	2015	154,3	131,9	20,4	2,0		60,9	52,6	0,0	8,3
Hessen	2013	532,8	499,7	0,0	33,1		101,8	40,5	12,3	28,2
	2014	540,8	507,2	0,0	33,6		86,4	35,1	9,3	25,8
	2015	540,8	441,3	0,0	42,9	56,6	105,3	57,1	28,4	28,7
Mecklenburg-Vorpommern	2013	238,7	182,3	8,7	31,3		35,0	8,9	0,0	15,0
	2014	242,3	182,7	6,7	50,9	2,0	0,0	³⁾		
	2015	246,0	188,3	9,6	45,1	3,0	0,0	³⁾		
Niedersachsen	2013	617,7	374,0	104,5	0,0		123,5	49,4	0,0	74,1
	2014	627,0	375,9	98,1	0,0	153,0	126,3	58,4	0,0	67,9
	2015 ⁴⁾	636,4	409,8	83,7	0,0	142,9	127,5	65,8	0,0	61,7
Nordrhein-Westfalen	2013	1.133,3	941,6	38,3	153,2		348,6	69,4	149,4	129,8
	2014	1.150,3	947,3	12,0	191,0		344,6	69,4	145,4	129,8
	2015	1.150,3	1.028,2		110,0	12,0	344,6	86,4	128,4	129,8
Rheinland-Pfalz	2013	376,8	329,0	5,9	19,0		68,5	68,5	0,0	
	2014	382,5	338,6	14,3	20,9		77,2	74,8	2,4	
	2015	388,2	322,8	21,4	43,6	0,4	75,1	27,5	0,0	47,6
Saarland	2013	94,9	84,7	4,7	11,3	1,5	23,7	16,9	0,0	6,8
	2014	96,3	78,9	4,3	11,3	1,8	20,4	13,7	0,0	5,8
	2015	96,3	73,3	8,5	11,3	1,9	22,1	14,7	0,0	6,5
Sachsen	2013	514,9	390,6	56,0	68,3		112,6	17,0	20,8	74,8
	2014	522,6	395,6	51,7	75,3		111,2	12,9	23,5	74,8
	2015	530,4	428,3	44,1	55,0	3,0	100,9	26,1	12,9	74,8
Sachsen-Anhalt	2013	361,7	268,7	15,2	73,1	4,7	53,4	0,0	14,0	39,4
	2014	367,1	257,5	8,1	96,8	4,7	53,7	0,0	22,8	30,9
	2015	367,1	258,3	21,9	80,9	6,0	65,3	0,8	33,7	30,8
Schleswig-Holstein	2013	232,6	191,8	4,0	36,8		47,0	13,8	0,0	33,2
	2014	236,4	195,0	3,0	38,4		43,3	13,8	0,0	29,5
	2015	243,3	195,3	11,1	36,9	0,0	43,3	21,3	0,0	22,0
Thüringen	2013	281,4	198,4	5,6	75,4	2,0	43,0	0,4	11,6	31,0
	2014	291,2	200,3	3,7	80,3	2,0	40,1	5,3	3,7	31,1
	2015	291,2	210,9	3,9	76,8	2,5	50,2	11,0	4,1	35,1
Deutschland insgesamt	2013	7.194,2	5.851,7	414,3	702,8		1.591,9	618,8	275,9	672,3
	2014	7.299,1	5.857,4	438,7	802,1		1.675,1	770,4	265,9	631,7
	2015 ⁵⁾	7.190,9					1.611,3	714,8	246,9	685,5
Gesetzlich verfügbar nach § 5 RegG und EntflechtG / GVFG mit Art. 125c II GG	2013	7.190,9					1.668,1			
	2014	7.298,7					1.668,1			
	2015 ⁵⁾	7.190,9					1.668,1			

(Mio. €)

(Mio. €)

23 Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung (ohne Zuschüsse des Landes an die Kostenträger des Schulwegs – Schülerfreifahrt)

Zweckgebundene Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2012	2013	2014	2015	(Mio. Euro in 2015)			
Baden-Württemberg	226,6	229,3	232,2	229,5	14,2	215,3		
Bayern ¹⁾	112,0	110,4	106,5	115,3	80,6	34,7		
Berlin	P	64,7	64,7	64,7	64,7			
Brandenburg	P	37,0	37,0	37,0	37,0			
Bremen		6,0	6,3	5,8	6,1			
Hamburg	P	37,0	37,0	37,0	37,0			
Mecklenburg-Vorpommern	P	24,0	23,5	23,1	22,6			
Niedersachsen		84,9	88,9	87,9	88,9			
Nordrhein-Westfalen	P	130,0	130,0	130,0	130,0			
Rheinland-Pfalz		41,3	40,0	42,8	42,8	22,1	20,7	
Saarland		17,3	17,5	17,5	17,5	15,5	2,0	
Sachsen	P	54,0	57,0	57,0	59,0	4,0	55,0	
Sachsen-Anhalt	P	31,1	31,0	31,0	31,0	31,0		
Schleswig-Holstein ²⁾	P	2,3	2,4	2,6	2,6	2,6		
Thüringen		31,8	30,2	35,1	34,5	34,5		
Deutschland	900,0	905,2	910,2	918,5				

Zuweisungen an ÖPNV-Aufgabenträger inklusive anteiliger Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland	2012	2013	2014	2015					
Hessen ¹⁾	101,5	121,5	121,5	121,5	121,5				
Schleswig-Holstein ¹⁾	P	57,3	57,3	58,8	57,9	28,0	29,9		

■ Landesmittel ■ Regionalisierungsmittel ■ Kommunaler Finanzausgleich

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2015 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | P Pauschalisiert ¹⁾ Angaben aus Landeshaushaltsplänen ²⁾ Ausgleichsleistungen an private Unternehmen.

Fußnoten zu Tabelle 22:

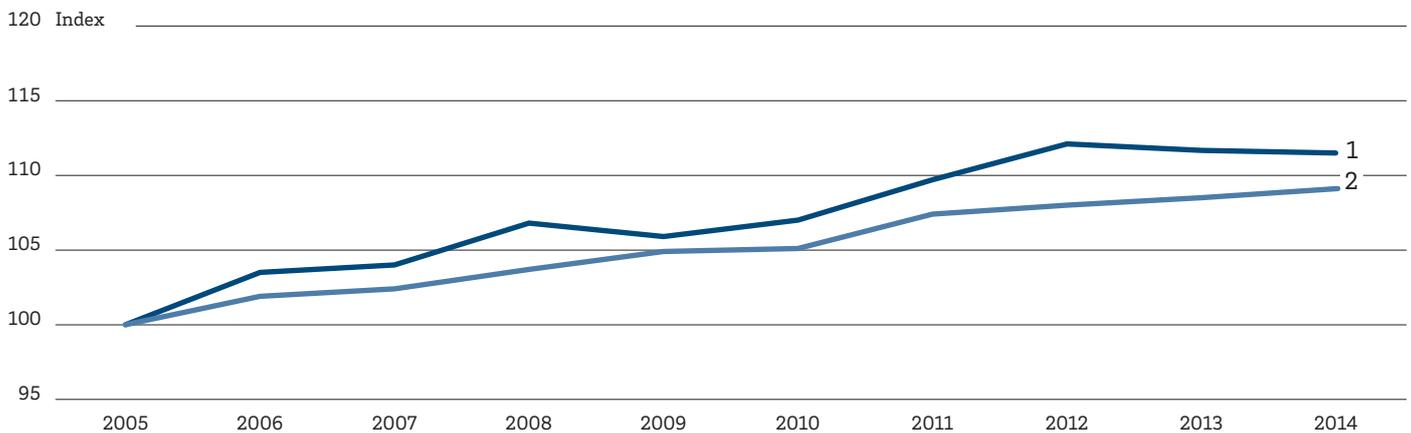
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2015 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | ¹⁾ Angaben der Länder; Die Zahlen weichen in Einzelfällen vom Wert nach RegG oder EntflechtG ab. ²⁾ Anteil des Landes am GVFG-Bundesprogramm und Programme nach Landes-GVFG aus Entflechtungsmitteln. ³⁾ Mecklenburg-Vorpommern: keine Zweckbindung der Entflechtungsmittel für den Verkehrsbereich. ⁴⁾ Niedersachsen: inkl. 44,5 Mio. € Zuweisungen an Aufgabenträger aus Regionalisierungsmitteln. ⁵⁾ Das Gesetzgebungsverfahren zur Höhe der Regionalisierungsmittel ab 2015 wird bei Redaktionsschluss noch im Vermittlungsausschuss beraten. ⁶⁾ Die Angaben stammen aus Landeshaushaltsplänen.

Aufkommen und Leistung im Linienverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Linienverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Im Jahr 2011 wurde die DB Fernverkehr als VDV-Mitglied aufgenommen. Deshalb wurde der Schienenpersonenfernverkehr seit 2011 in die Darstellungen einbezogen. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG, der bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren etwa stabil geblieben ist und der sowohl bei ihrem Verkehrsaufkommen als auch bei ihrer Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter einem Prozent liegt, ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten. Nicht enthalten ist der Fernlinienbusverkehr nach § 42a PBefG, für den keine Zahlen vorlagen.

Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahresherhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahresherhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2013. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Bundesländer. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf Seite 27 im Kapitel „VDV im Überblick“.

24 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Linienverkehr 2005–2014



1 | ■ Verkehrsleistung | Personenkilometer (Pkm) 2 | ■ Verkehrsaufkommen (Fahrgäste)

Linienahverkehr gesamt:
10,9 Mrd. Fahrgäste
30,1 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
9,9 Mrd. Fahrgäste
27,3 Mio. Fahrgäste/Tag

Linienahverkehr gesamt:
105,2 Mrd. Pkm
288,4 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
93,1 Mrd. Pkm
255,2 Mio. Pkm/Tag

Fernverkehr¹⁾ gesamt:
129,0 Mio. Fahrgäste
0,35 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
128,8 Mio. Fahrgäste
0,35 Mio. Fahrgäste/Tag

Fernverkehr¹⁾ gesamt:
36,1 Mrd. Pkm
100,9 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
36,0 Mrd. Pkm
100,8 Mio. Pkm/Tag



2014



2014



2014



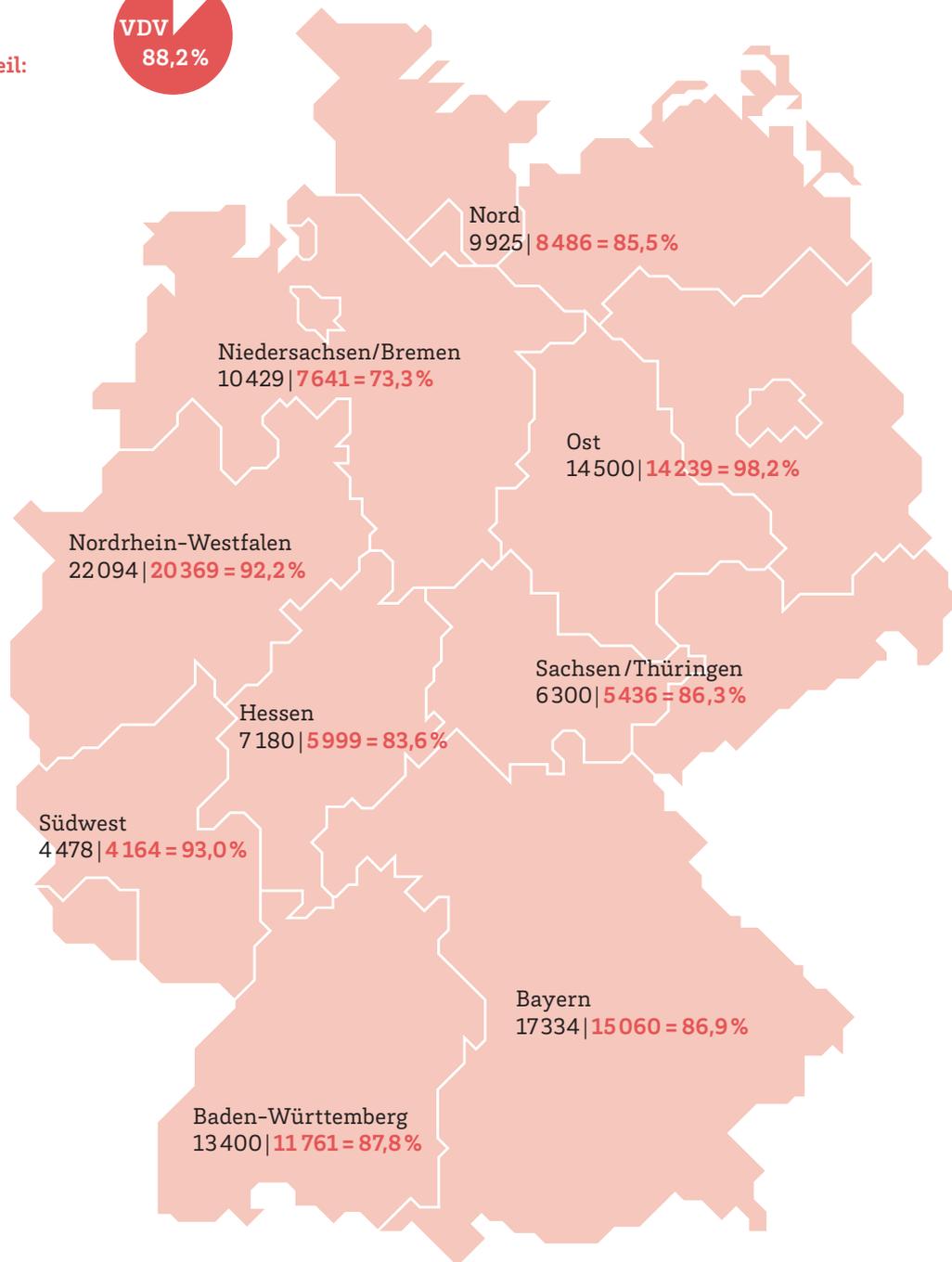
2014

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt, VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr | ¹⁾ nur Schienenpersonenfernverkehr, kein Fernlinienbusverkehr.

25 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach der Landesgruppe der Leistungserbringung 2014 bzw. 2013

Liniennahverkehr gesamt:
106 Mrd. Pkm

darunter VDV-Anteil:
93 Mrd. Pkm



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche
2013 gesamt (Mio. Pkm)

Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2014
(Mio. Pkm) und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt (Jahresstatistik 2013); VDV.

VDV im Überblick – Angebot und Nachfrage

Datenbasis

Durch eigene Jahrerhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. In der VDV-Statistik werden alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Erträgen aus der Fahrgastbeförderung vorangestellt.

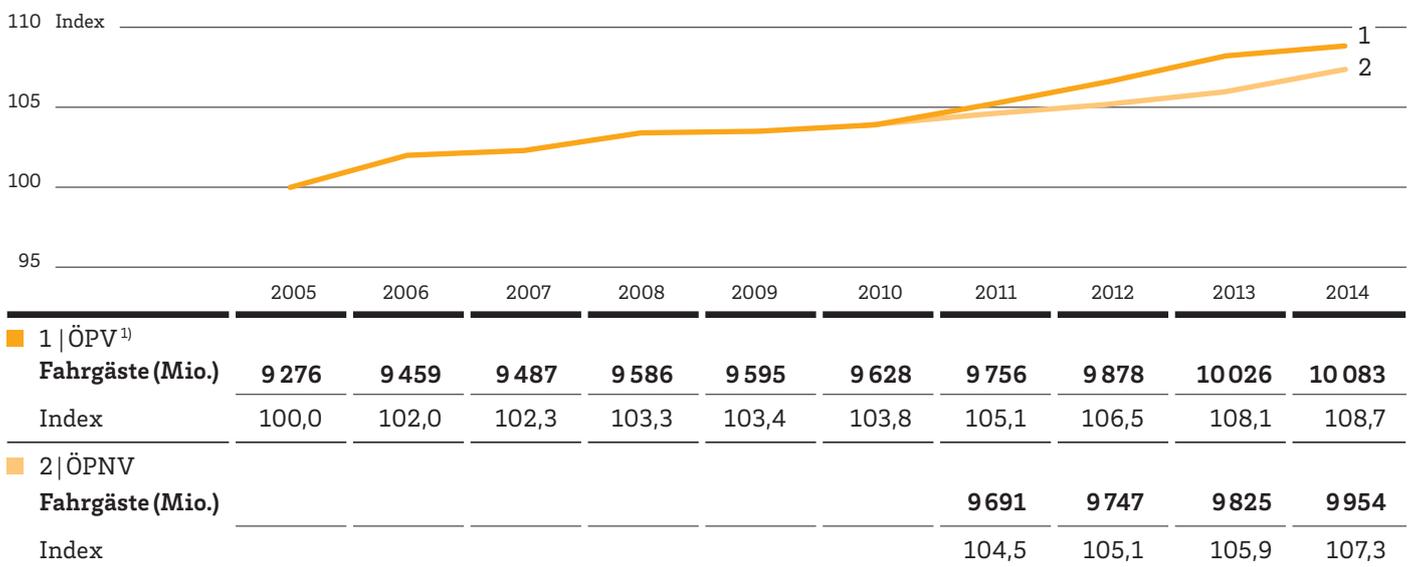
Fahrgäste

Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2005 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich, im Jahr 2011 bedingt durch die erstmalige Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs sogar sprunghaft an. Im Jahr 2014 fielen die ausgewiesenen Zuwächse mit 0,6 Prozent moderat aus. In den Unternehmen der Strukturgruppen 3 und 4, also in den Großstädten und Ballungsgebieten, wurden 58 Prozent der Fahrgäste befördert, in der Region und in kleineren Städten (Strukturgruppen 1 und 2)

18 Prozent. Hier stellt der Schülerverkehr ein Hauptstandbein der Unternehmen dar. Da dieser seit Jahren rückläufig ist, kam es in dieser Unternehmensgruppe auch im Jahr 2014 zu Rückgängen. Im regionalen Busverkehr fielen diese im Jahr 2014 mit 2,2 Prozent sogar überdurchschnittlich hoch aus. Der Fernlinienbusverkehr ist hierbei nicht berücksichtigt. Der Eisenbahnnahverkehr legte auch 2014 beim Aufkommen um 1,7 Prozent zu, bei der Verkehrsleistung jedoch nahm er um 0,8 Prozent ab. Hier machten sich die Streiks der Lokführergewerkschaft bemerkbar, von denen auch und gerade der Eisenbahnfernverkehr mit seinen hohen Reiseweiten betroffen war. Auch die Fahrgastzahlen entwickelten sich im Fernverkehr rückläufig, was jedoch wegen des geringen Anteils am Gesamtaufkommen im Eisenbahnverkehr nicht maßgeblich ins Gewicht fiel. Insgesamt fuhren 22 Prozent der Fahrgäste mit Eisenbahnen, 37 Prozent mit städtischen Bahnsystemen (darunter 12 Prozent mit U-Bahnen) und über 40 Prozent mit Bussen.

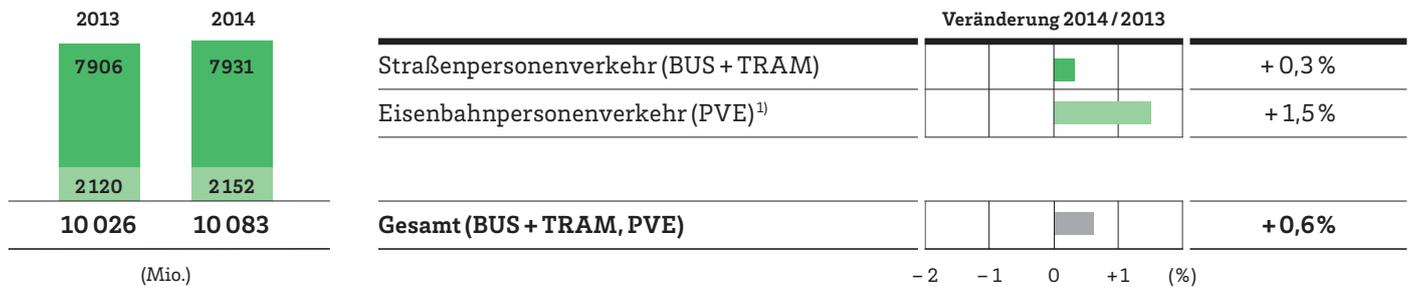
Die Analyse der Fahrgastzahlen nach Fahrausweisarten zeigt, dass 77 Prozent der Fahrten mit Zeitfahrausweisen unternommen wurden. Zeitkarteninhaber zählen zu den Stammkunden von Bussen und Bahnen und nutzen diese öffentlichen Verkehrsmittel in der Regel mehrmals täglich, u. a. für den Weg zur Arbeit bzw. zur Schule, Universität oder zum Ausbildungsplatz. Gegenüber dem Vorjahr blieben die Anteile der Zeitfahrausweise für Schüler und Erwachsene unverändert.

26 Fahrgäste im ÖPV | ÖPNV 2005 – 2014



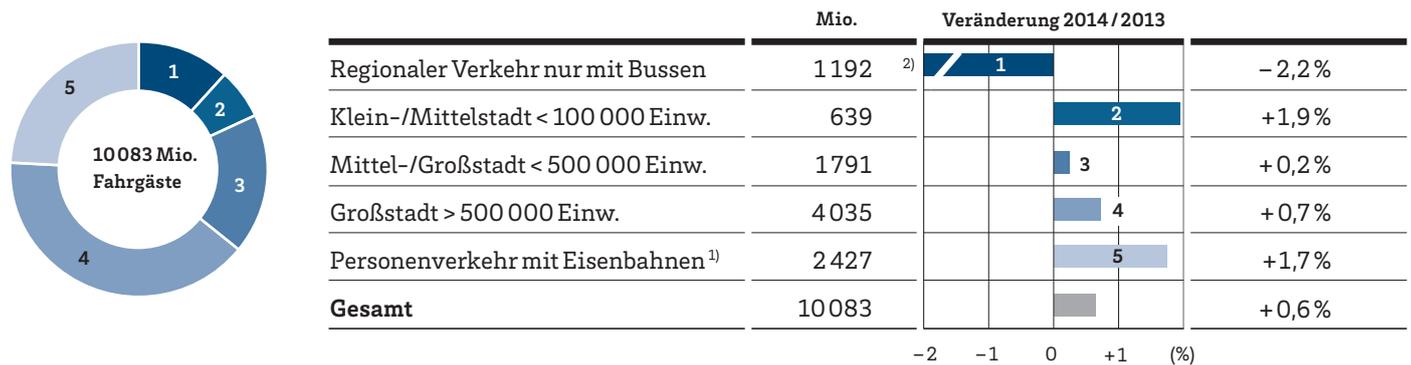
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Fernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

27 Fahrgäste im ÖPV 2014/2013



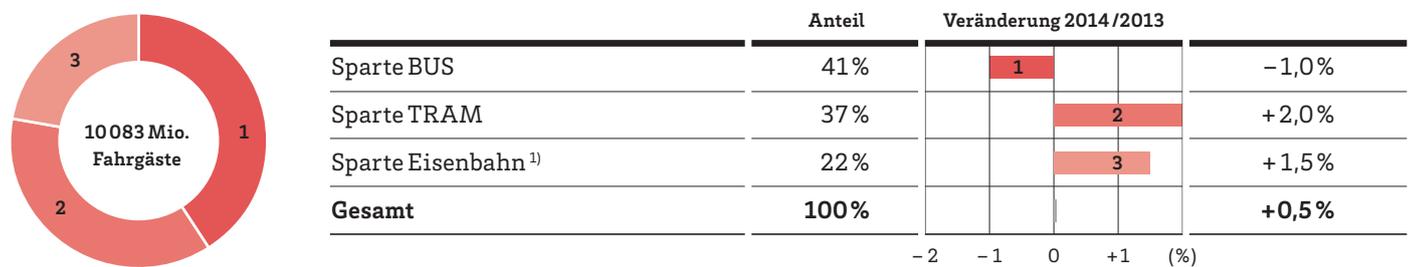
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

28 Fahrgäste im ÖPV nach VDV-Strukturgruppen 2014/2013



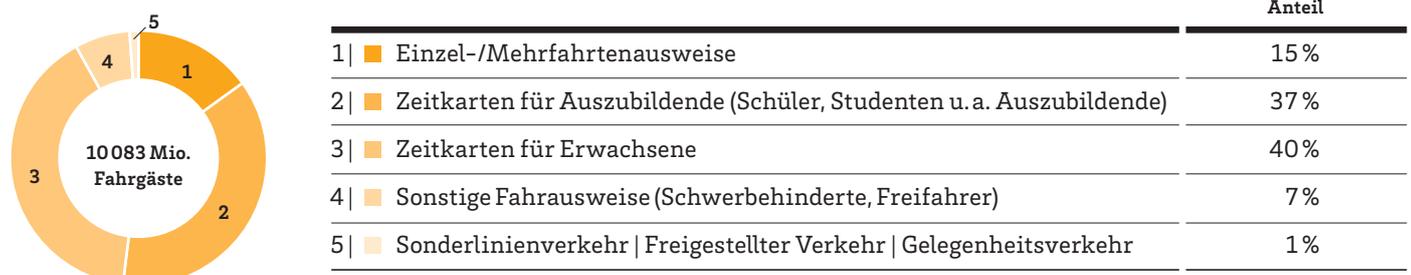
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | 2013 einschließlich einiger neuer Mitglieder, die bereinigte Veränderungsrate beträgt 0,8 Prozent. Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr | ²⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

29 Fahrgäste im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2014/2013



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die der Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 10 822 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte. Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar | ¹⁾ einschließlich Fernverkehr.

30 Fahrgäste im ÖPV nach Fahrausweisarten 2014



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen der zwischen den Jahren wechselnden Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

Personenkilometer

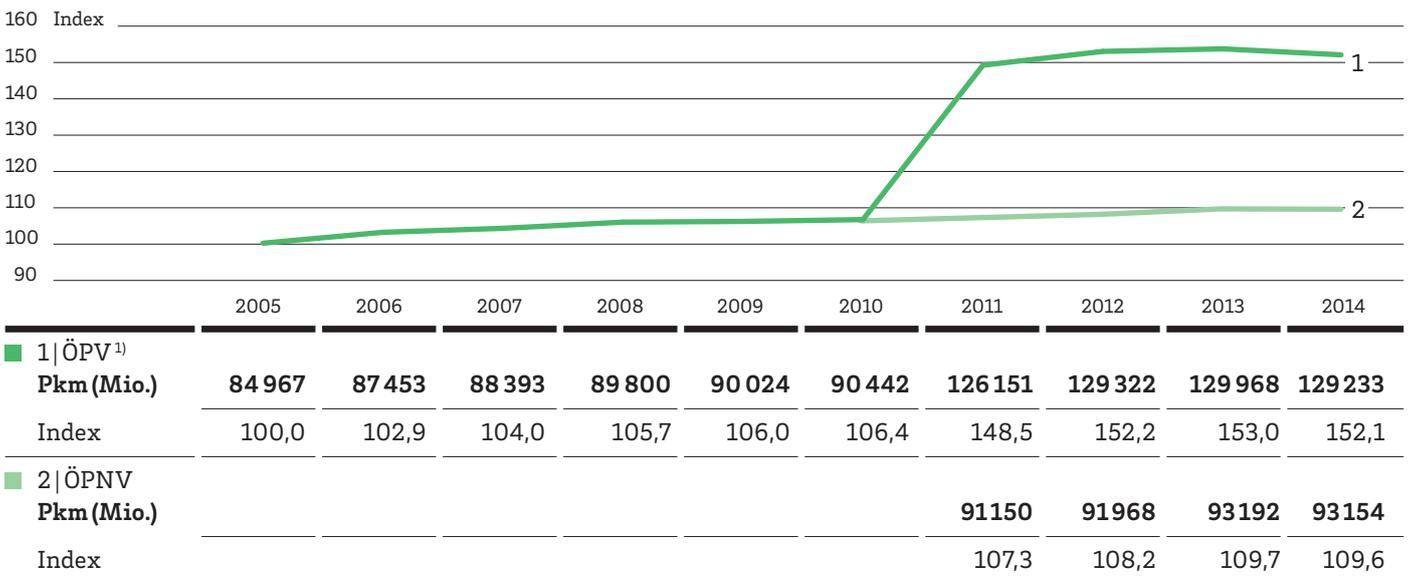
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im SPFV erfährt die Entwicklungskurve durch die Einbeziehung des Mitglieds DB Fernverkehr ab dem Jahr 2011 einen besonders steilen Anstieg. Im Jahr 2014 war die Verkehrsleistung im Fernverkehr um 1,9 Prozent rückläufig, was dazu führte, dass die Sparte Personenverkehr mit Eisenbahnen insgesamt einen Rückgang der Verkehrsleistung um 0,8 Prozent erfuhr. Trotz Verlagerungen von der Deutschen Bahn hin zu Angeboten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen wirkten sich infolge der Bahnstreiks entfallene Fahrten der DB auf die gesamte Leistung im Eisenbahnverkehr aus. Einschließlich des Bus- und Straßenbahnverkehrs sank die Anzahl der zurückgelegten Personenkilometer um 0,6 Prozent. Im Eisenbahnverkehr einschließlich Fernverkehr wurden 65 Prozent der Verkehrsleistung der VDV-Unternehmen zurückgelegt, weitere 22 Prozent im städtischen und regionalen Busverkehr

sowie 17 Prozent mit städtischen Bahnsystemen von U-Bahnen, Straßen- und Stadtbahnen.

Die Verkehrsleistung im Busverkehr sank um 0,6 Prozent, wobei die Fernbusse hierbei unberücksichtigt ist, während diejenige im Verkehr mit städtischen Bahnen um 0,7 Prozent wuchs. Den größten Zuwachs von insgesamt 2,2 Prozent hatten dabei die vier deutschen U-Bahn-Systeme zu verzeichnen. Im Straßenpersonennahverkehr insgesamt wurden 0,2 Prozent weniger Personenkilometer geleistet als im Jahr zuvor.

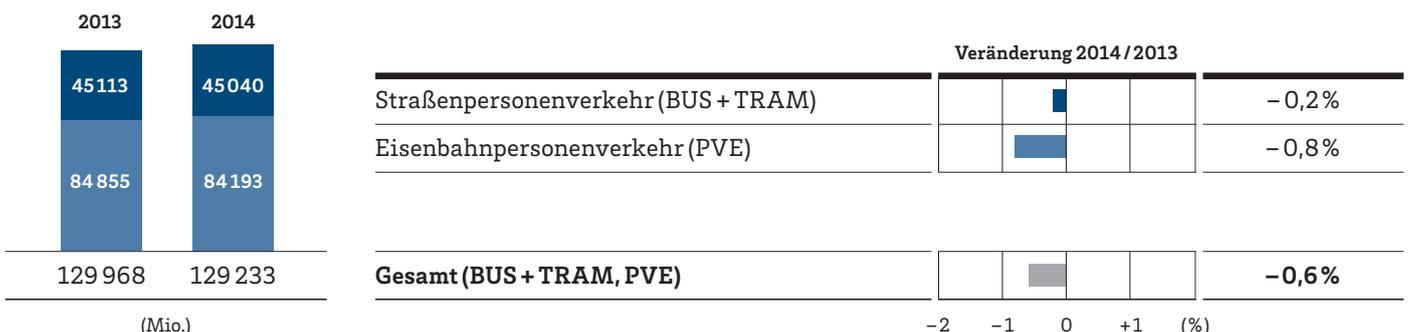
Im Unterschied zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrsstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Das Balkendiagramm (Abbildung 34) stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgegliederten Personenkilometer im Jahr 2014 dar.

31 Personenkilometer im ÖPV | ÖPNV 2005 – 2014



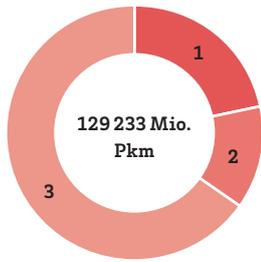
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

32 Personenkilometer im ÖPV 2014 / 2013



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

33 Personenkilometer im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2014



		Veränderung 2014/2013				
Sparte BUS	28 197		1			-0,6%
Sparte TRAM	16 843		2			+0,7%
Sparte PVE ¹⁾	84 193		3			-0,8%
Gesamt	129 233					-0,6%

(Mio.) -2 -1 0 +1 +2 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

34 Personenkilometer im ÖPV nach Bundesländern 2014

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg	3 143	1 632	6 985	11 760
Bayern	3 522	2 887	8 651	15 060
Berlin	1 486	2 913	4 560	8 959
Brandenburg	819	129	2 539	3 488
Bremen	744	288	108	1 141
Hamburg	930	1 244	2 119	4 293
Hessen	1 124	969	3 907	5 999
Mecklenburg-Vorpommern	333	148	748	1 229
Niedersachsen	2 262	711	3 527	6 500
Nordrhein-Westfalen	8 176	3 546	8 647	20 368
Rheinland-Pfalz	1 327	71	1 755	3 153
Saarland	655	65	292	1 012
Sachsen	1 213	1 411	1 478	4 103
Sachsen-Anhalt	443	527	822	1 792
Schleswig-Holstein	1 535	66	1 363	2 964
Thüringen	484	238	612	1 333
ÖPNV im VDV gesamt	28 195	16 844	48 114	93 154
Schienerpersonenfernverkehr			36 079	36 079
ÖPV gesamt			84 193	129 233

(Mio.)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Zuordnung im ÖPNV nach dem Bundesland der Leistungserbringung: Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Beim Schienenpersonenfernverkehr ist keine Zuordnung nach Bundesländern möglich.

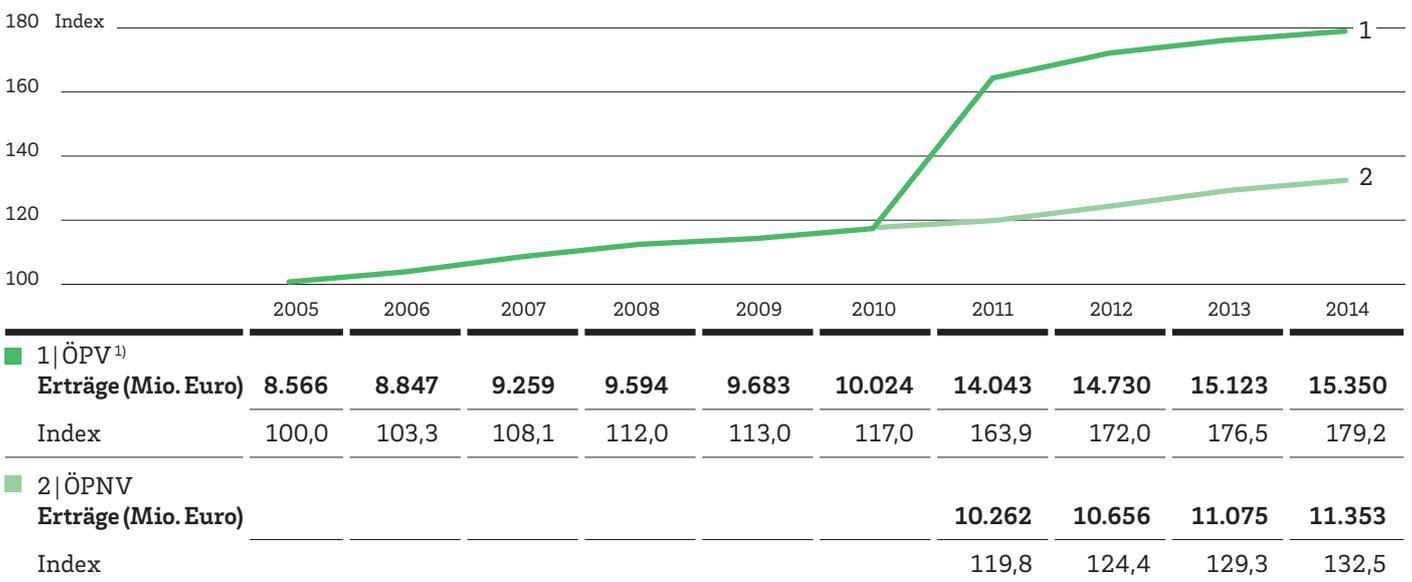
Erträge aus der Fahrgastbeförderung

An dieser Stelle werden im Unterschied zum Kapitel „Wirtschaftliche Lage“ (s. Seiten 34 bis 35) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Erträge erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den sogenannten fahrgastbezogenen Erträgen; dies sind insbesondere die Surrogate für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Erträge, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifizierungsverluste. Erträge, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr (ohne Fernlinienbusverkehr) konnten ihre Ertragslage um 3,6 Prozent verbessern. Aufgrund der Leistungsrückgänge im Eisenbahnverkehr sanken hier auch die Erträge um 0,4 Prozent, was sich dämpfend auf die Gesamteinnahmen auswirkte. Diese erzielten einen moderaten Anstieg um 227 Millionen Euro, der einer Steigerung von 1,5 Prozent entspricht. Die Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung der Unternehmen aller VDV-Sparten beliefen sich im Jahr 2014 auf 15,35 Milliarden Euro. Dabei machten die Erträge aus dem Fahrausweisverkauf einen Anteil von 92,7 Prozent aus, die Surrogate nach § 148 SGB IX von 2,1 Prozent und diejenigen nach § 45a PBefG bzw. 6a AEG von 4,1 Prozent.

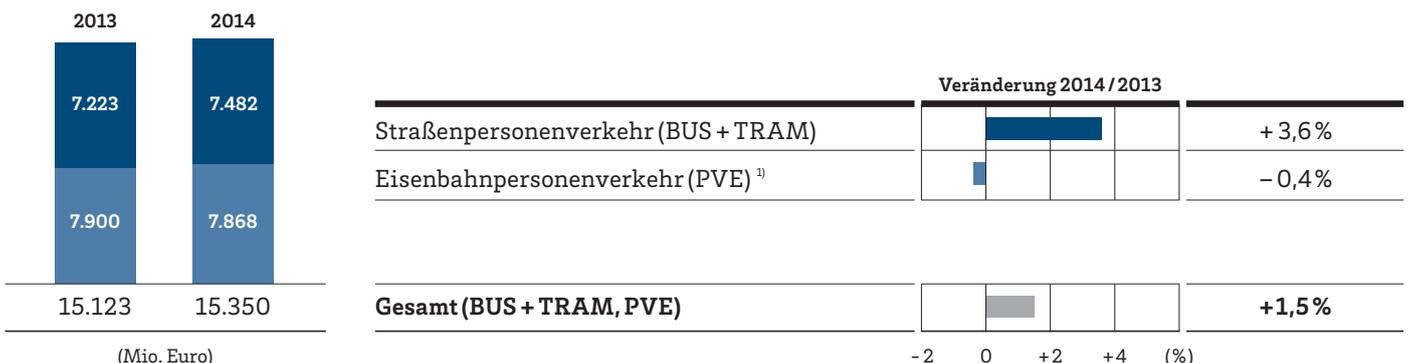
Auch die Verteilung der Erträge aus dem Fahrausweisverkauf nach Fahrausweisgruppen blieb in ihren Anteilen identisch mit dem Vorjahr.

35 Erträge im ÖPV | ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2005 – 2014



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

36 Erträge im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2014/2013



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Die Erträge aus der Fahrgastbeförderung einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten.

37 Erträge im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2014

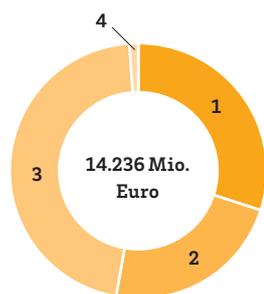


	Mio. Euro	Veränderung 2014 / 2013		
Erträge aus Fahrausweisverkauf	14.236	1		+2,3%
Surrogate nach § 148 SGB IX	319	2		+11,0%
Surrogate nach § 45a PBefG / § 6a AEG	635	3		-6,5%
Übrige fahrgastbezogene Erträge	160 ¹⁾	4		-35,2%
Gesamt	15.350			+1,5%

-10 -5 0 +5 +10 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

38 Erträge im ÖPV aus dem Fahrausweisverkauf nach Fahrausweisarten 2014



	Anteil
1 Einzel-/Mehrfahrtenausweise	30%
2 Zeitkarten für Auszubildende (Schüler, Studenten u. a. Auszubildende)	23%
3 Zeitkarten für Erwachsene	46%
4 Sonderlinienverkehr Freigestellter Verkehr Gelegenheitsverkehr	1%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Erträge nach Fahrausweisarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen zwischen den Jahren wechselnder Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

Beschäftigte

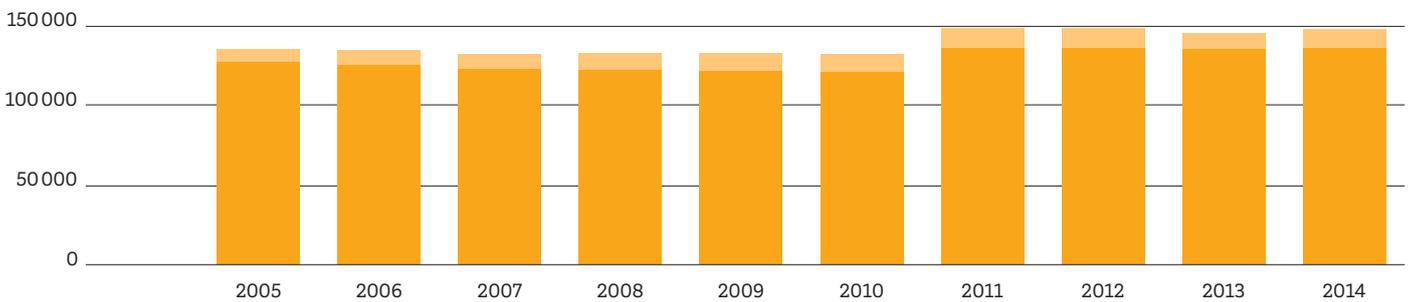
Die Beschäftigtenzahlen sind im Jahr 2014 um 1770 Personen oder 1,4 Prozent gestiegen. Der Anteil der Vollbeschäftigten ist um einen Prozentpunkt auf nunmehr 91 Prozent gesunken. In diesen Zahlen sind die etwa 17000 Beschäftigten des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe enthalten.

Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weitaus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter Einbeziehung der angemieteten Busfahrdienste sowie weiterer

Beschäftigungsgruppen wurden von Intraplan Consult und VWI Stuttgart für die Studie „Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025“ 236 000 Direktbeschäftigte ermittelt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157 000 Personen.

Ohne Einbeziehung der induzierten Konsumnachfrage werden Deutschland somit über 500 000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie es in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

39 Beschäftigte im ÖPV 2005 – 2014

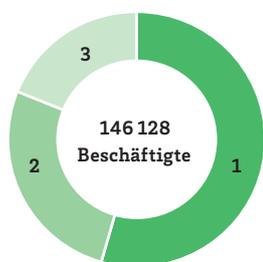


	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kopfzahl	133 622	133 351	130 115	130 485	130 893	129 863	147 861	147 164	144 359	146 128
Vollbeschäftigte	124 783	123 462	120 510	120 141	119 257	117 918	134 776	135 850	133 308	133 463
Auszubildende										
Kaufmännisch-dienstleistend	1 275	1 213	1 045	971	1 007	983	1 120	1 194	1 087	1 003
Gewerblich-technisch	2 554	2 515	2 707	2 910	3 037	3 079	4 110	3 119	3 251	3 191

■ Vollbeschäftigte ■ Teilzeitbeschäftigte

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Ab 2011 inkl. Beschäftigter und Auszubildender des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2014; Die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt.

40 Beschäftigte im ÖPV nach ihrem funktionalen Einsatz 2014



	Beschäftigte ¹⁾	Anteil
1 Fahrdienst	79 786	54,6%
darunter: BUS	37 262	25,5%
TRAM	17 682	12,1%
PVE	24 842	17,0%
2 Technischer Dienst	39 016	26,7%
3 Verwaltung	27 326	18,7%
Beschäftigte gesamt	146 128	100,0%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildender, Stichtag 31.12.2014.

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle (Abbildung 41) sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Nähere Angaben finden Sie unter den einzelnen Spartenkapiteln.

Die seit einigen Jahren eingeführten einwohnerbezogenen Kennziffern werden erheblich durch regionale Gegebenheiten

beeinflusst. Deshalb wurden die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene heruntergebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert. Grundlage für die Auswertungen sind die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2013 auf Grundlage der Zensusergebnisse.

41 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPV 2014

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- & Stehplätze (Anzahl)	Fahrzeug-km ²⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	–	273 872 ³⁾	11 233 ³⁾	36 057	2 931 866 ³⁾	1 590	131 412
Trolleybus	46	92	8	71	8 259	4	81
BUS gesamt	46	273 964	11 241	36 128	2 940 125	1 594	131 493
U-Bahn	385	421	25	1 513	3 214 28	49	33 404
Straßenbahn/Stadtbahn	3 465	5 169	395	5 152	8 480 75	237	57 010
Bahnen besonderer Bauart	22	23	7	45	4 250	1	292
TRAM gesamt	3 872	5 613	427	6 710	11 737 53	287	90 706
ÖSPNV (BUS+TRAM) gesamt	3 918	2 795 77	11 668	42 838	41 138 78	1 881	222 199
SPNV	6 215 ¹⁾	245 895	5 124	16 307	1 245 708	561	180 890
SPFV	k. A.	k. A.	k. A.	4 222	203 391	142	71 953
VDV gesamt	10 133	525 472	16 792	63 367	5 562 977	2 584	475 042

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Ohne Streckenlänge der DB-Gruppe. · ²⁾ Wagen-/Zug-km. · ³⁾ Der enthaltene Anteil der Plätze in Fahrzeugen der DB Busgesellschaften wurde geschätzt.

42 Kennzahlen im ÖPV 2014 / 2013

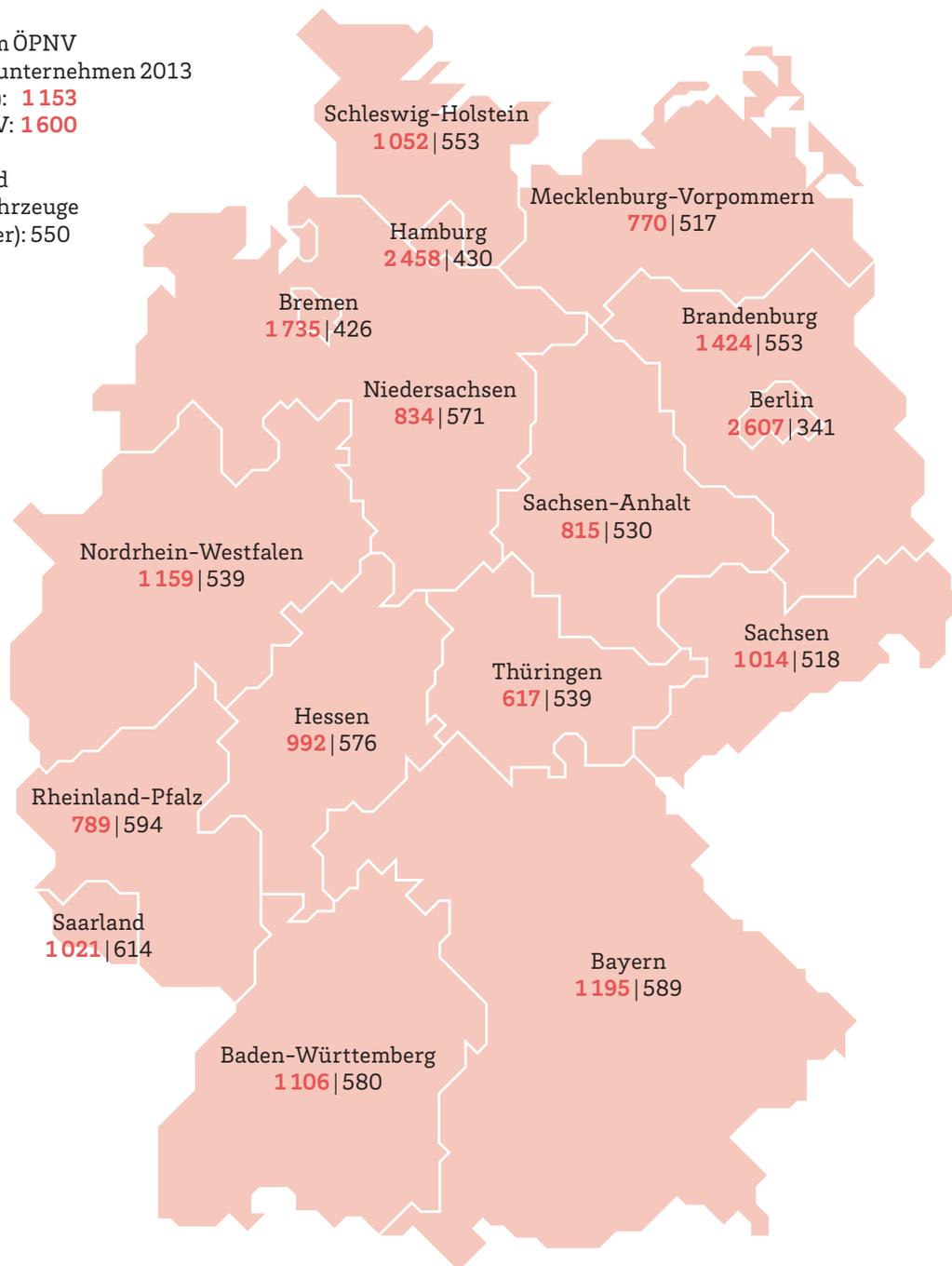
		2013	2014	Veränderung 2014/2013		
Fahrten je Einwohner	(Anzahl)	124,2	124,4			+ 0,1%
Pkm je Einwohner	(Anzahl)	1 610,2	1 593,8			-1,0%
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	26,9	27,2			+1,1%
Erträge je Fahrgast	(Cent)	150,8	152,2			+1,0%
Erträge je Pkm	(Cent)	11,6	11,9			+2,4%
Mittlere Fahrtweite	(km)	12,9	12,8			-0,6%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | In die Berechnung der Kennziffer „Mittlere Platzausnutzung“ gehen bei einigen Eisenbahnunternehmen nur die Sitzplatzkilometer ein. Einschließlich Schienenpersonenfernverkehr, ohne Fernlinienbusverkehr.

43 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2014 ¹⁾

Deutschland Ø
Verkehrsleistung im ÖPNV
der VDV-Mitgliedsunternehmen 2013
(Pkm je Einwohner): **1 153**
einschließlich SPFV: **1 600**

Motorisierungsgrad
(Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1 000 Einwohner): 550



Bundesland

Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Die Kennziffern beziehen sich auf die Bevölkerung zum 31.12.2013.



2014

Statistik

Wirtschaftliche Lage – Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2013

Als Datenbasis dient die VDV-Erhebung der Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr 2013 in Anlehnung an die Kriterien der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Mitgliedsunternehmen konnten aufgrund von Fahrgaststeigerungen (1,5 Prozent, vgl. VDV-Statistik 2013) und Tarifierhöhungen 2013 4,1 Prozent mehr Fahrgeldeinnahmen verbuchen. Zeitgleich stiegen auch die Aufwendungen – vor allem für Material und Personal – und führten zu einem sinkenden Kostendeckungsgrad im Berichtsjahr. Im Vergleich zu 2012 sank der Kostendeckungsgrad durchschnittlich um 0,1 Prozentpunkte auf 77,0 Prozent (Abbildung 44). Der Kostendeckungsgrad nach VDV-Definition beschreibt das Verhältnis von Nettoertrag zum Gesamtaufwand.

Der Gesamtaufwand (12.909 Millionen Euro) stieg 2013 um 2,9 Prozent, die Gesamterträge (12.710 Millionen Euro) sogar um 3,2 Prozent. Reduziert man die Gesamterträge um die Zahlungen der öffentlichen Hand (sogenannte Erträge mit Verlustausgleichscharakter, vgl. Glossar), so erhält man den Nettoertrag (9.941 Millionen Euro), der im Berichtsjahr um 2,8 Prozent erhöht wurde. Die Differenz zwischen Aufwand und Nettoertrag ergibt den Fehlbetrag (2.968 Millionen Euro); dieser stieg um 3,3 Prozent.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von zahlreichen Maßnahmen zur Restrukturierung und Optimierung der Unternehmensprozesse sowie Kooperationsvereinbarungen zwischen Unternehmen. Die positiven Entwicklungen der Kennzahlen Aufwand, Nettoertrag und Fehlbetrag im Verhältnis zu den Fahrgastzahlen im Zehnjahresvergleich bestätigen den Erfolg der Maßnahmen. Seit 2004 konnte der Nettoertrag je

Fahrgast um 17,5 Prozent auf 123,6 Cent gesteigert werden, wohingegen die Aufwendungen je Fahrgast nur um 8,4 Prozent auf 160,6 Cent erhöht wurden (Abbildung 45). Der Fehlbetrag je Fahrgast konnte deutlich um 14,0 Prozent auf 37 Cent reduziert werden. Der Kostendeckungsgrad wurde um 8,5 Prozent verbessert.

Durch die veränderten Organisationsstrukturen haben sich die Anteile der Aufwandsarten zum Teil deutlich verschoben (Abbildung 46). 2004 betrug der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen 41,2 Prozent, 2013 waren es nur noch 36,1 Prozent. Die Veränderungsprozesse bewirkten im Gegenzug einen höheren Anteil des Materialaufwandes, insbesondere der bezogenen Leistungen, deren Anteil von 24,9 auf 29,4 Prozent stieg. Hierzu zählen neben den Aufwendungen für Busanmietung auch Aufwendungen für Instandhaltung und Bauleistungen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen 2013 durchschnittlich um 2,9 Prozent (Abbildung 47). Für Material musste 3,1 Prozent mehr verausgabt werden. Aufgrund von Angebotsausweitungen und Preissteigerungen waren die Aufwendungen für Fahrstrom um 11,9 Prozent höher als im Vorjahr, wohingegen für Dieseltreibstoff erstmals seit mehreren Jahren weniger aufgewendet werden musste (minus 4,2 Prozent). Hier wirkten im Wesentlichen Preiseffekte. Bundesweit war die Zahl der Beschäftigten im ÖPNV rückläufig; aufgrund von Erhöhungen der tariflichen Entgelte stiegen die Aufwendungen für Personal insgesamt jedoch um 2,7 Prozent. Vermehrte Investitionen, z. B. im Fahrzeugbereich, führten zu erhöhten Abschreibungen. Abschreibungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent.

44 Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2013/2012

	2012	2013	Veränderung 2013/2012									
Erträge gesamt	12.311	12.710						+3,2%				
Erträge mit Verlustausgleichscharakter	2.644	2.769						+4,7%				
Nettoertrag ¹⁾	9.667	9.941						+2,8%				
Aufwand	12.540	12.909						+2,9%				
Fehlbetrag	2.873	2.968						+3,3%				
	(Mio. Euro)											
Kostendeckungsgrad ²⁾	77,1	77,0						-0,1%				
			(%)	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	(%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter · ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand.

45 Kennzahlen im ÖPNV 2013/2004

	2004	2013	Veränderung 2013/2004		
Aufwand je Fahrgast	148,2	160,6			+ 8,4%
Nettoertrag je Fahrgast ¹⁾	105,2	123,6			+ 17,5%
Fehlbetrag je Fahrgast	43	37			- 14,0%
	(Cent)				
Kostendeckungsgrad ²⁾	71,0	77,0			+ 8,5%
	(%) - 20 - 10 0 + 10 (%)				

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter. · ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand.

46 Struktur der Aufwendungen 2013/2004

	Anteil 2004		Anteil 2013	
Materialaufwand			+ 34,4% + 41,8%	
darunter: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			+ 9,5% + 12,4%	
bezogene Leistungen			+ 24,9% + 29,4%	
Personalaufwand			+ 41,2% + 36,1%	
Abschreibungen			+ 9,8% + 9,3%	
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern			+ 14,6% + 12,8%	
	0 10 20 30 40 (%)			

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

47 Aufwendungen 2013/2012

	2012	2013	Veränderung 2013/2012		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.569	1.603			+ 2,2%
darunter Fahrstrom	243	272			+ 11,9%
Dieseltreibstoff	683	654			- 4,2%
bezogene Leistungen	3.662	3.789			+ 3,5%
darunter Busanmietung	1.026	1.055			+ 2,8%
Trassennutzung	71	71			+ 0,0%
Materialaufwand gesamt	5.231	5.392			+ 3,1%
Löhne und Gehälter	3.530	3.630			+ 2,8%
Soziale Abgaben	733	748			+ 2,0%
Altersversorgung	274	280			+ 2,2%
Personalaufwand gesamt	4.543	4.665			+ 2,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1.471	1.509			+ 2,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1.295	1.343			+ 3,7%
Aufwendungen gesamt	12.540	12.909			+ 2,9%
	(Mio. Euro) - 5 0 + 5 + 10 (%)				

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der etwa 36 000 Busse unternahmen im Jahr 2014 4,5 Milliarden Fahrten und legten 28,2 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten über 64 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und 34 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busverkehr (Strukturgruppen 1 und 2). Einige wenige Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrtweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 52 Prozent über die Hälfte der Verkehrsleistung. Unberücksichtigt ist hier die noch junge Fernbussepartie im VDV.

34,4 Prozent der Fahrleistung wurden mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit ging die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurück. Bei der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Unternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge sank gegenüber 2013 weiter deutlich ab.

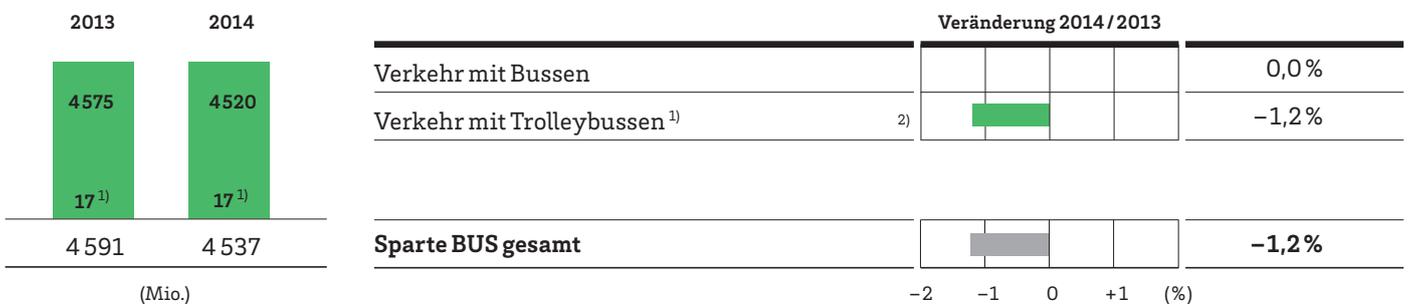
Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2014 bei etwa 90 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten

Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse erreichten diese Quote nicht.

Der VDV verfolgt die Entwicklung des Busbestands nach Abgasnormen nun schon seit einigen Jahren. Die Zeitreihe seit 2008 veranschaulicht die Entwicklung auf eindrucksvolle Weise. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil der mit grüner Plakette fahrenden Busse weiterhin auf nunmehr 86 Prozent. Hierzu gehören alle mit Partikelfiltern ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, VI, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. Lediglich 1,1 Prozent der eigenen VDV-Busse war 2014 noch ohne die Berechtigung einer Plakette im Einsatz (Diesel Euro I ohne Partikelfilter). Im Jahr 2008 waren dies noch knapp 10 Prozent gewesen. Die im VDV organisierten Unternehmen leisteten mit dem Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zudem verwendeten viele VDV-Unternehmen erneuerbare Energien.

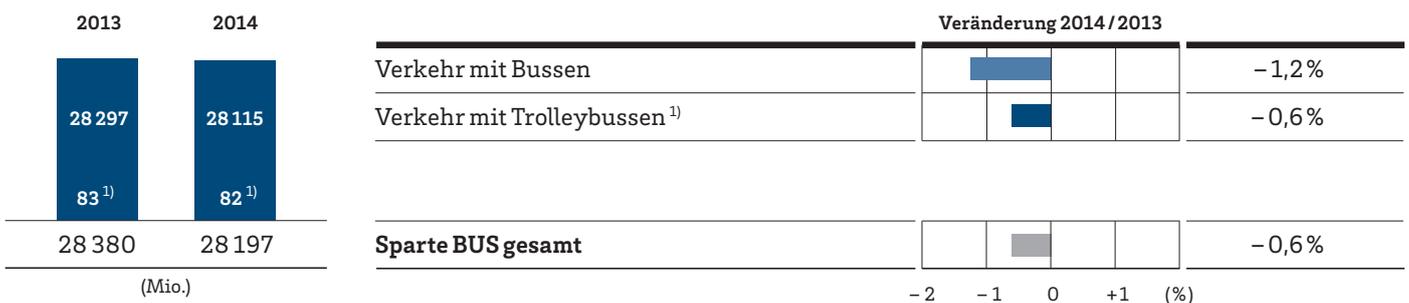
Für die vorliegende VDV-Statistik wurde eine Zusatzumfrage durchgeführt, in der die Hersteller von in Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Bussen erfragt wurden. Die Ergebnisse dieser Umfrage finden Sie in der Abbildung 56.

48 Fahrgäste der Sparte BUS 2014 / 2013



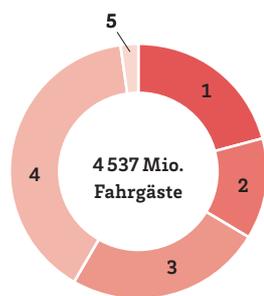
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens. Sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar.

49 Personenkilometer der Sparte BUS 2014 / 2013

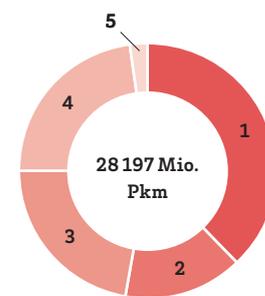


© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Trolleybus: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar.

50 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2014



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
953	1 Regionalverkehr (nur Bus)	10 715
590	2 Stadt < 100 000 Einw.	4 230
1 134	3 Stadt < 500 000 Einw.	6 203
1 769	4 Großstadt > 500 000 Einw.	6 485
97	5 Eisenbahnpersonenverkehr	564
4 537	Gesamt	28 197



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

51 Busbestand 2014

	Eigene Busse ¹⁾	Anteil Niederflur	Angemietete Busse	Anteil Niederflur	Gesamt	Anteil Niederflur
Standardlinienbusse	7 123	89 %	3 382	92 %	10 505	90 %
Großraumbusse	159	99 %	18	89 %	177	98 %
Gelenkbusse	6 086	85 %	731	93 %	6 817	86 %
Midibusse	166	84 %	81	85 %	247	84 %
Klein- / Minibusse	91	55 %	227	18 %	318	29 %
Doppeldecker	416	100 %	1	0 %	417	100 %
Sonstige Busse	87	68 %	42	19 %	129	52 %
Stadtbusse gesamt	14 128	87 %	4 482	87 %	18 610	87 %
Standardlinienbusse	2 580	52 %	806	53 %	3 386	52 %
Großraumbusse	207	43 %	61	46 %	268	44 %
Gelenkbusse	306	81 %	52	94 %	358	83 %
Midibusse	94	70 %	51	37 %	145	59 %
Klein- / Minibusse	52	27 %	204	8 %	256	12 %
Doppeldecker	8	100 %	-	-	8	100 %
Sonstige Busse	4 741	0 %	8 285	0 %	13 026	0 %
Überlandbusse gesamt	7 988	22 %	9 459	6 %	17 447	13 %
Standardlinienbusse	9 703	79 %	4 188	84 %	13 891	81 %
Großraumbusse	366	67 %	79	56 %	445	65 %
Gelenkbusse	6 392	85 %	783	93 %	7 175	86 %
Midibusse	260	79 %	132	67 %	392	75 %
Klein- / Minibusse	143	45 %	431	13 %	574	21 %
Doppeldecker	424	100 %	1	0 %	425	100 %
Sonstige Busse	4 828	1 %	8 327	0 %	13 155	1 %
Überland- und Stadtbusse gesamt	22 116	64 %	13 941	32 %	36 057	51 %
Trolleybusse	71	87 %	-	-	71	87 %
Sparte BUS gesamt	22 187	64 %	13 941	32 %	36 128	64 %

© VDV | Statistik 2014 | Stichtag: 31.12.2014 | ¹⁾ Eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Seit 2013 erfolgt keine differenzierte Angabe mehr über die Zuordnung der im Bestand der DB-Gruppe befindlichen Busse.

52 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2014

	Streckenlänge (km)	Linienlänge (km)	Linien (Anzahl)	Fahrzeuge (Anzahl)	Sitz- & Stehplätze (Anzahl)	Wagen-km ¹⁾ (Mio.)	Platz-km (Mio.)
Bus	–	273 872	11 233	36 057	2 931 866	1 590	131 412
Trolleybus	46	92	8	71	8 259	4	81
Sparte BUS gesamt	46	273 964	11 241	36 128	2 940 125	1 594	131 493

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Nutzwagen-km.

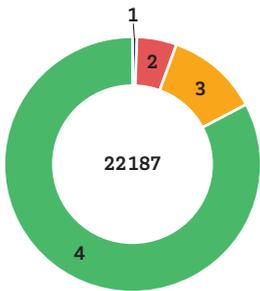
53 Kennzahlen der Sparte BUS 2014/2013

		2013	2014	Veränderung 2014/2013	
Anmietquote	(%)	34,8	34,4		- 1,0%
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	20,6	18,8		- 9,0%
Mittlere Fahrtweite	(km)	6,1	5,7		- 6,4%

- 10 - 5 0 + 5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt.

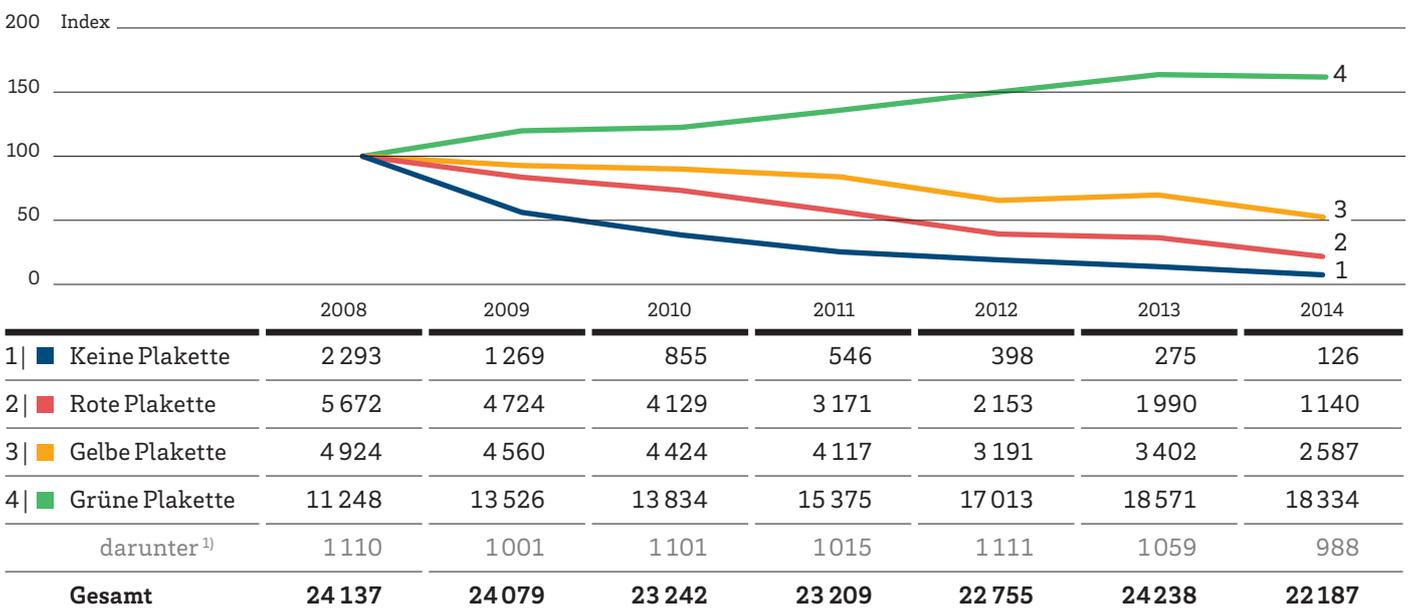
54 Busse nach Abgasnormen 2014/2008



	2008	2014
1 Keine Plakette	2 293 +9,5%	126 +0,6%
2 Rote Plakette	5 672 +23,5%	1 140 +5,1%
3 Gelbe Plakette	4 924 +20,4%	2 587 +11,7%
4 Grüne Plakette	11 248 +46,6%	18 334 +82,6%
darunter ¹⁾	1 110 +4,6%	988 +4,5%
Gesamt	24 137 100,0%	22 187 100,0%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. | ¹⁾ Busse mit alternativer Antriebsart.

55 Busse nach Abgasnormen 2008 – 2014



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. | ¹⁾ Busse mit alternativer Antriebsart.

56 Busse nach Herstellern

	Stadtbusse	Überlandbusse	eigene Busse gesamt
EvoBus MB	7482	3320	10802
EvoBus Setra	283	1492	1776
MAN	3969	2112	6081
Neoplan	291	185	476
Solaris	1457	117	1574
Volvo	174	190	365
Scania	42	3	45
Irisbus / IVECO Bus	20	279	299
Viseon	–	–	–
VDL	131	40	171
Van Hool	72	–	72
Hess	27	–	27
Sonstige	178	250	428
Gesamt	14128	7988	22116

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Stichtag 31.12.2014; Die Umfrage bezieht sich nur auf eigene, geleaste oder gecharterte Busse.

Personenverkehr mit U-Bahnen, Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bahnen besonderer Bauart (Sparte TRAM)

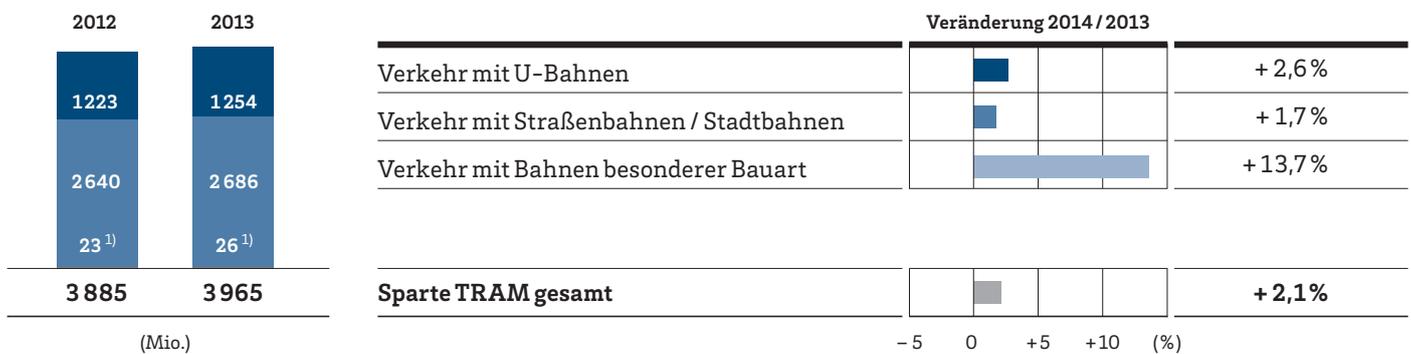
Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten 2014 mit städtischen Bahnsystemen fast 3,96 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 16,8 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie bei beiden Leistungsgrößen Gewinne in Höhe von durchschnittlich 2,1 (Aufkommen) bzw. 0,7 (Leistung) Prozent. Die vier großen U-Bahn-Systeme schnitten mit 2,6 bzw. 2,2 Prozent überdurchschnittlich ab.

76,3 % des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung von Bahnen der TRAM-Sparte bewältigen Verkehrsunter-

nehmen in Großstädten mit über 500 000 Einwohnern, den überwiegenden Rest die VDV-Unternehmen der Mittelstädte und einen geringen Anteil kleiner VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern.

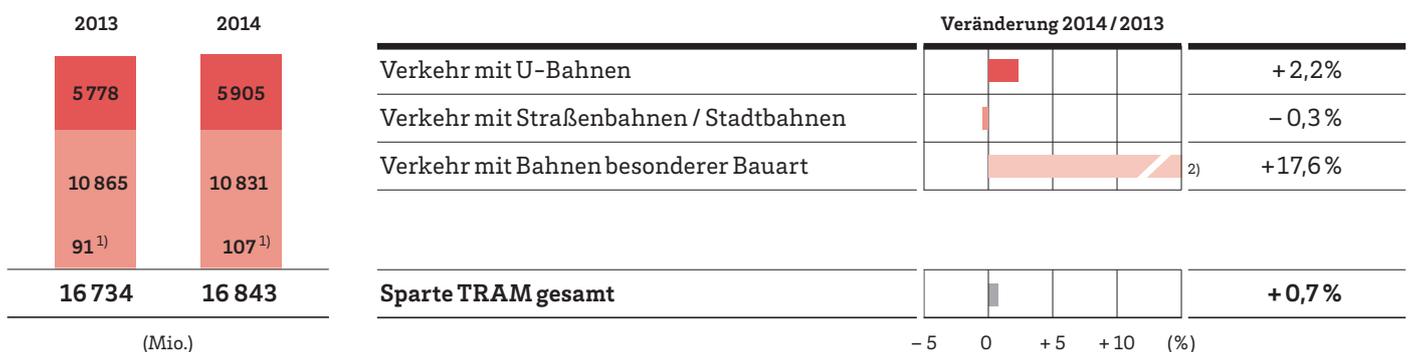
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,25 km deutlich geringer als im Busverkehr und sank gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,06 Prozentpunkte. Die durchschnittliche Platzausnutzung stieg um 0,5 Prozent an.

57 Fahrgäste der Sparte TRAM 2014/2013



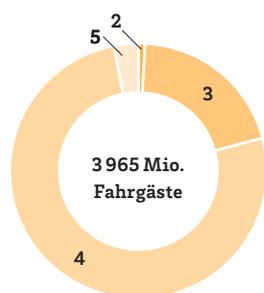
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ Aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar.

58 Personenkilometer der Sparte TRAM 2014/2013

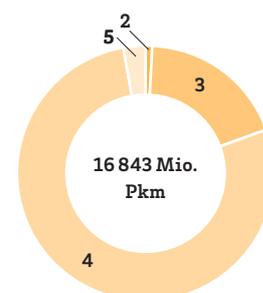


© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ Aufgrund der geringen Menge nicht darstellbar. · ²⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

59 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2014



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
-	1 Regionalverkehr (nur Bus)	-
38	2 Stadt < 100 000 Einw.	177
790	3 Stadt < 500 000 Einw.	3 121
3 025	4 Großstadt > 500 000 Einw.	13 122
112	5 Eisenbahnpersonenverkehr	423
3 965	Gesamt	16 843



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

60 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2014

		U-Bahn	Straßenbahn/Stadtbahn	Bahnen besonderer Bauart	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	(km)	385	3 465	22	3 872
mit besonderem Bahnkörper	(km)	-	942	-	942
mit unabhängigem Bahnkörper	(km)	-	326	-	326
Gleislänge	(km)	784	6 154	40	6 978
Linienlänge	(km)	421	5 169	23	5 613
Linien	(Anzahl)	25	395	7	427
Fahrzeuge	(Anzahl)	1 513	5 152	49	6 714
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	1 513	4 989	45	6 547
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	321 428	848 075	4 250	1 173 753
Zug-km	(Mio.)	49	237	1	287
Platz-km	(Mio.)	33 404	57 010	292	90 706

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

61 Kennzahlen der Sparte TRAM 2014 / 2013

		2013	2014	Veränderung 2014 / 2013		
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	18,55	18,57	[Bar chart showing +0.5% change]		+0,5%
Mittlere Fahrtweite	(km)	4,31	4,25	[Bar chart showing -0.3% change]		-0,3%

-2 -1 0 +1 %

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

Eine wichtige Säule des deutschen öffentlichen Nahverkehrs stellen der Eisenbahnverkehr der DB-Gruppe und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) dar. Seit dem Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr einbezogen. Um das Marktgeschehen möglichst transparent zu machen, weisen wir die Daten unserer Mitglieder aus der Sparte PVE durchgängig für die drei Gruppen (nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), DB-Gruppe (Fernverkehr) und DB-Gruppe (Nahverkehr)) aus. Je nach Fragestellung wird es so möglich, Vergleiche zwischen DB und NE oder zwischen Nah- und Fernverkehr anzustellen.

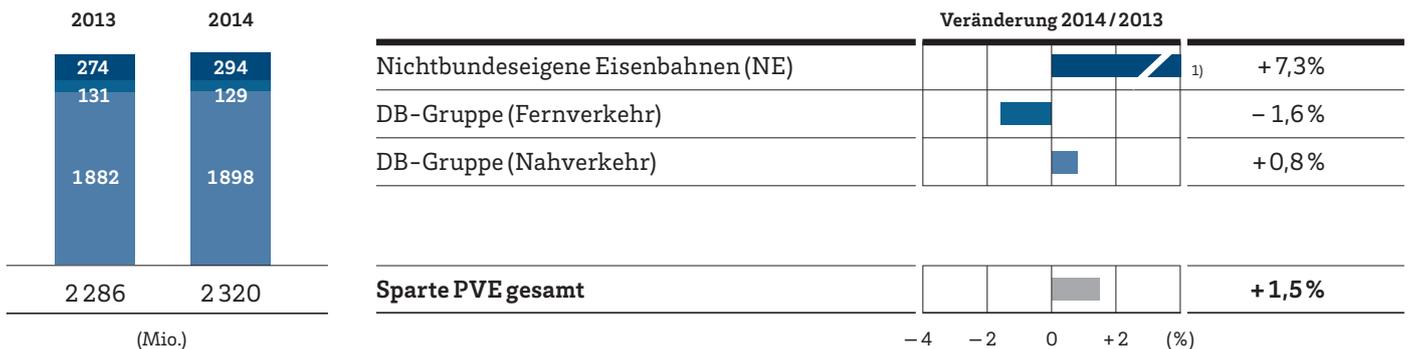
Die drei Unternehmensgruppen zusammen beförderten 2014 2,3 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 84,2 Milliarden Personenkilometern. Im Nahverkehr entwickelte sich das Verkehrsaufkommen positiv, wenn auch bei der DB-Gruppe weniger deutlich als in den Vorjahren. Der kräftige Zuwachs bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) beruht zu einem Teil auch auf der

Einbeziehung neuer Mitglieder, wenngleich der Zuwachs auch ohne diesen Effekt oberhalb desjenigen der DB-Gruppe läge. Im Fernverkehr wirkten sich die Lokführerstreiks im 4. Quartal noch gravierender aus als im Nahverkehr, sodass weder das Fahrgastaufkommen noch die Verkehrsleistung auf dem Vorjahresniveau gehalten werden konnten.

2014 waren insgesamt 13 499 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 76 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine weitere Verbesserung um einen Prozentpunkt. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 704 Millionen Zug-km.

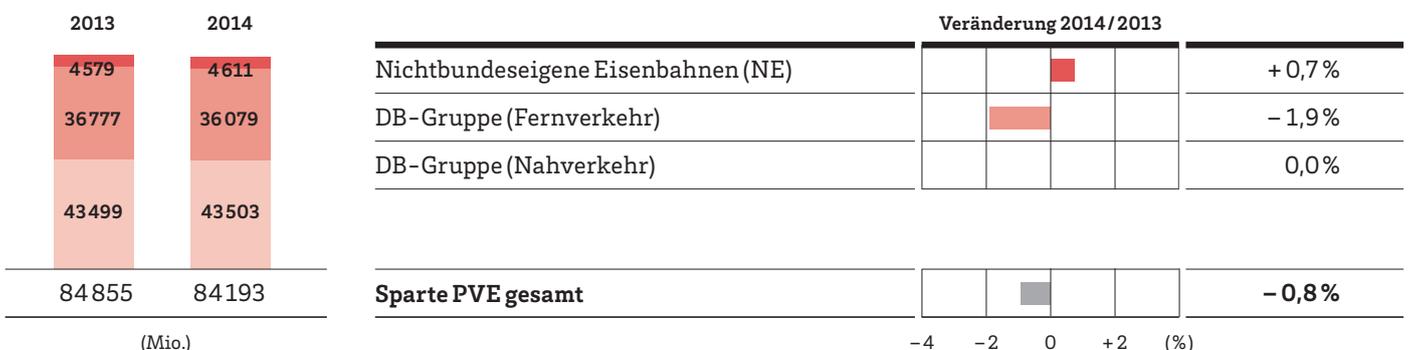
Die Platzausnutzung lag im Jahr 2014 mit 33,3 Prozent um 0,8 Prozent höher als im Vorjahr. Sowohl im Eisenbahnfernverkehr als auch bei einigen Eisenbahnnahverkehrsunternehmen werden ausschließlich Sitzplatzkilometer zum Ansatz gebracht.

62 Fahrgäste der Sparte PVE 2014 / 2013



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

63 Personenkilometer der Sparte PVE 2014 / 2013



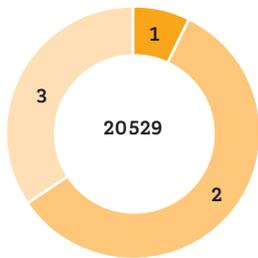
© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

64 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2014

		DB-Gruppe (Nahverkehr)	DB-Gruppe (Fernverkehr)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	(km)	k. A.	k. A.	6 215	6 215
Linienlänge	(km)	239 871	k. A.	6 024	245 895
Linien	(Anzahl)	4 967	k. A.	157	5 124
darunter: über 75 km	(Anzahl)	993	k. A.	27	1 020
Fahrzeuge	(Anzahl)	15 167	4 222	1 140	20 529
darunter: Triebfahrzeuge	(Anzahl)	11 315	1 459	725	13 499
Sitz- und Stehplätze	(Anzahl)	1 052 488 ¹⁾	203 391 ¹⁾	193 220	1 449 099
Zug-km	(Mio.)	474	142	88	704
Platz-km	(Mio.)	155 996	71 953	24 894	252 843

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | ¹⁾ Nur Sitzplätze.

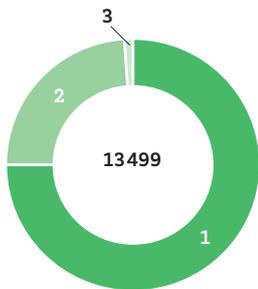
65 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPV 2014



	Anzahl
1 Lokomotiven	1 531
2 Triebwagen	11 968
3 Reisezugwagen	7 030
Fahrzeuge gesamt	20 529

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

66 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPV 2014



	Anteil
1 Elektro	76 %
2 Diesel	24 %
3 Dampf	> 1 %

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

67 Kennzahlen der Sparte PVE 2014/2013

		2013	2014	Veränderung 2014/2013		
Durchschnittliche Platzausnutzung	(%)	33,14	33,30			+ 0,8 %
Mittlere Fahrtweite	(km)	36,92	36,29			-1,5 %

-4 -2 0 +2 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Einige Eisenbahnunternehmen legen ausschließlich Sitzplatz-km für die Berechnung zugrunde.

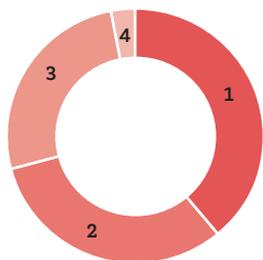
Personenverkehr in Verkehrsverbänden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder mehreren der insgesamt etwa 50 im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften 600 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 94 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten.

Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbände erbrachten Bestands- und Leistungsdaten in der tabellarischen

Übersicht für diese Sparte nachrichtlich aus (s. Seiten 72 bis 75). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Unternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeldeinnahmen der Verbände, Personenfahrt/Verbundfahrt).

68 Verkehrsverbände nach Art der Verbundorganisation 2014



	Anteil
1 ■ Aufgabenträgerverbund	39 %
2 ■ Mischverbund	32 %
3 ■ Unternehmensverbund	26 %
4 ■ Sonderformen	3 %

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

69 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2014

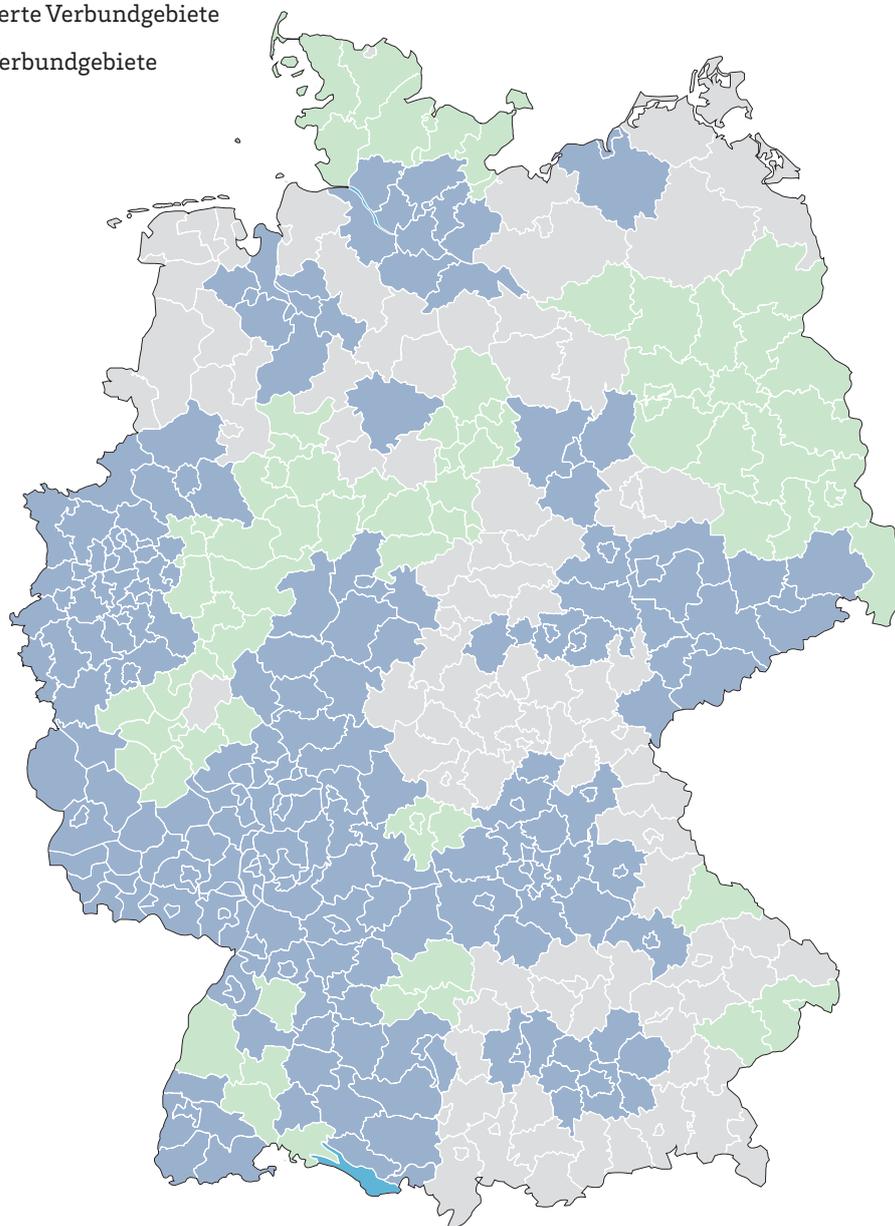
Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH	Arnstadt	IKPV	129
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	165
Verkehrsverbund Tuttlingen	Tuttlingen	TUTicket	183
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Nürnberg	VGN	184
Regensburger Verkehrsverbund	Regensburg	RVV	194
Donau-Ilmer-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	195
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund	Ravensburg	bobo	211
Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen	Bremen	VBN	213
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	Naldo	220
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	224
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	241
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen	Erfurt	VMT	243
Verkehrsverbund Oberelbe	Dresden	VVO	245
Regio Verkehrsverbund Lörrach	Lörrach	RVL	276
Heilbronner - Hohenloher - Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	281
Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	286
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH	Mannheim	VRN	297
Augsburger Verkehrsverbund	Augsburg	AVV	298
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH	Radolfzell	VHB	334

Saarländischer Nahverkehrs-Service	Völklingen	SNS	385
Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	389
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	396
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	441
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	461
Großraum-Verkehr Hannover	Hannover	GVH	474
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	515
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	810
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach	Dietzenbach	KvgOF	950
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft	Hofheim	MTV	1033
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1100

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV

70 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)

- nicht im VDV organisierte Verbundgebiete
- im VDV organisierte Verbundgebiete
- verbundfreie Gebiete

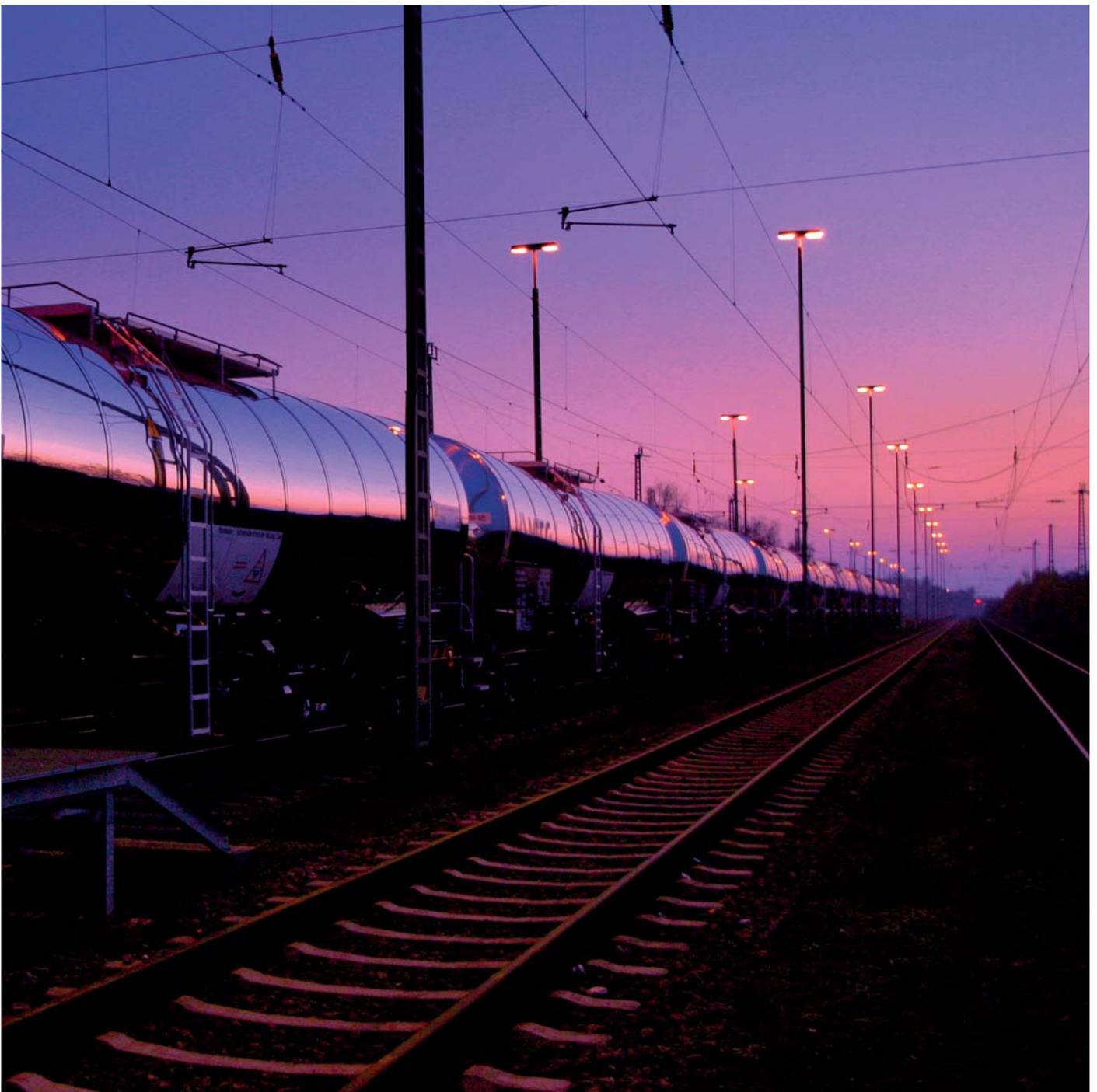


© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV; VDV eTicket Service GmbH



2014

Statistik



Güterverkehr

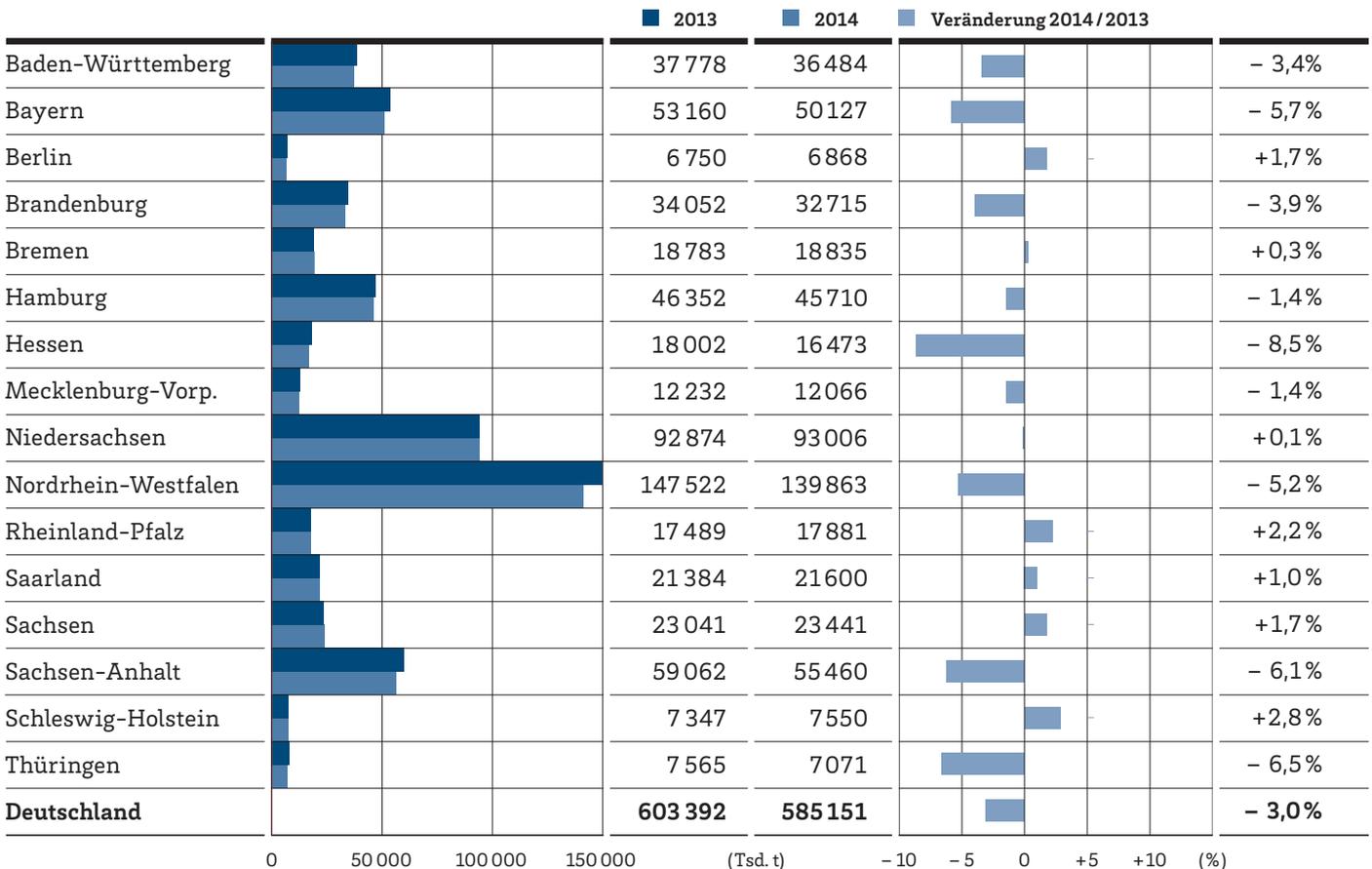
Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs in Deutschland werden in zwei getrennten Kapiteln vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen. Abschnitt 1 (Seiten 48 bis 53) enthält ausgewählte Ergebnisse der auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes durch das Statistische Bundesamt (StBA) erhobenen Daten bei öffentlichen Bahnen. Es besteht Berichtspflicht; deren Umfang ist im Wesentlichen von der Größe des Unternehmens abhängig. Die hier verwendeten Auswertungen repräsentieren die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens einer Million Tonnenkilometern im Kombinierten Verkehr erbracht haben. So werden nach den bisherigen Erfahrungen etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs erfasst, ohne dass die zugrunde liegenden Monatsstatistiken von

allen Unternehmen geführt werden müssten. Die Marktübersichten zum öffentlichen Schienengüterverkehr umfassen folgende Ergebnisse:

- Nachfrage nach Hauptverkehrsrelationen,
- Nachfrage nach Güterabteilungen inklusive Modal-Split-Anteilen der Schiene, bezogen auf die Landverkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Straße (alle wie in der amtlichen Statistik erfasst),
- Nachfrage im Kombinierten Verkehr,
- Wettbewerbsentwicklung zwischen den Bahnen,
- Güterumschlag je Bundesland und je Partnerland im grenzüberschreitenden Verkehr,
- Seehafenhinterlandverkehr (hier: Binnenverkehr) von und zu den drei größten deutschen Seehäfen.

71 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2014/2013



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

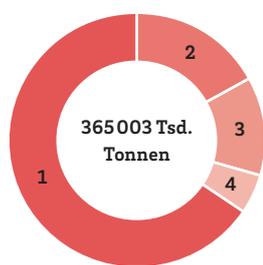
Abschnitt 2 (Seiten 54 bis 55) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig. Die Veröffentlichung umfasst:

- Nachfrage nach den Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),
- Bestandsdaten wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Dank der Unterstützung aus dem Mitgliederkreis ist die VDV-Statistik die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen treffen kann.

Alle Berechnungen basieren auf den mehrstelligen Originaldaten. Daher kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

72 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2014/2013



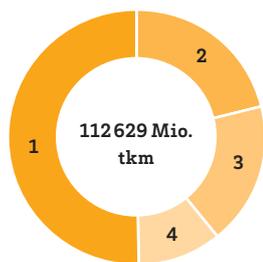
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens 2014

	2013	2014	Veränderung 2014/2013		
1 ■ Binnenverkehr	247 472	238 687			-3,5%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	45 530	45 888			+0,8%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	62 919	61 889			-1,6%
4 ■ Durchgangsverkehr	17 817	18 538			+4,0%
Gesamt	373 738	365 003			-2,3%

(Tsd. t) -10 -5 0 5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

73 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2014/2013



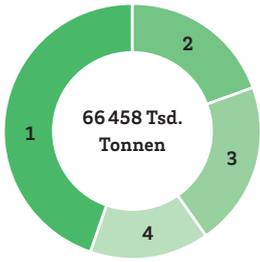
Zusammensetzung der Verkehrsleistung 2014

	2013	2014	Veränderung 2014/2013		
1 ■ Binnenverkehr	57 585	56 387			-2,1%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	19 845	20 337			+2,5%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	23 727	23 887			+0,7%
4 ■ Durchgangsverkehr	11 454	12 018			+4,9%
Gesamt	112 613	112 629			0,0%

(Mio. tkm) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

**74 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) –
Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2014/2013**



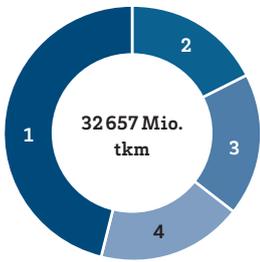
Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens 2014

	2013	2014	Veränderung 2014/2013		
1 ■ Binnenverkehr	31752	30585			-3,7%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	14793	13677			-7,5%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	13785	12428			-9,8%
4 ■ Durchgangsverkehr	10764	9768			-9,3%
Gesamt	71094	66458			-6,5%

(Tsd. t) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

**75 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) –
Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2014/2013**



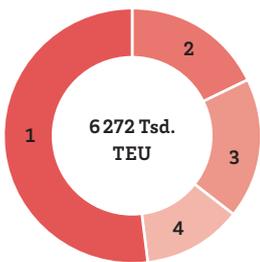
Zusammensetzung der Verkehrsleistung 2014

	2013	2014	Veränderung 2014/2013		
1 ■ Binnenverkehr	15509	14997			-3,3%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	6252	5896			-5,7%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	6171	5744			-6,9%
4 ■ Durchgangsverkehr	6539	6020			-7,9%
Gesamt	34471	32657			-5,3%

(Mio. tkm) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

76 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2014/2013



Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens 2014

	2013	2014	Veränderung 2014/2013		
1 ■ Binnenverkehr	3222	3251			+0,9%
Grenzüberschreitender Verkehr					
2 ■ Versand in das Ausland	1184	1118			-5,6%
3 ■ Empfang aus dem Ausland	1183	1125			-4,9%
4 ■ Durchgangsverkehr	867	778			-10,3%
Gesamt	6456	6272			-2,9%

(Tsd. TEU) -10 -5 0 +5 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

77 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2014 / 2013 (NST-2007)

	(Mio. t)		Modal-Split- Anteil Schiene 2014	Landverkehr		öffentlicher Schienen-GV	
	2013	2014		2013	2014 ¹⁾	2013	2014
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				172,8	188,8	3,8	3,8
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				88,4	83,7	43,6	41,3
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				1 021,7	1 046,0	51,7	51,5
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				456,7	450,0	11,8	11,3
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				173,5	167,8	46,8	42,5
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				541,5	557,8	41,8	41,3
Metalle und Metallerzeugnisse				209,3	210,2	61,0	59,9
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				156,4	159,8	14,1	14,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle				278,4	287,1	15,1	14,6
Sonstige Produkte				440,0	462,6	84,1	85,0
Gesamt				3 538,8	3 613,8	373,7	365,0
	0	500		Modal-Split-Anteil		10,6 %	10,1%

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ausschließlich in der NST-2007 vor. (s. Glossar auf S. 93) | ¹⁾ Zum Zeitpunkt der Erstellung der Statistik, lagen die Dezemberwerte für den Straßengüterverkehr noch nicht vor. Die Zahlen wurden aufgrund der Werte für die Monate Januar bis November hochgerechnet.

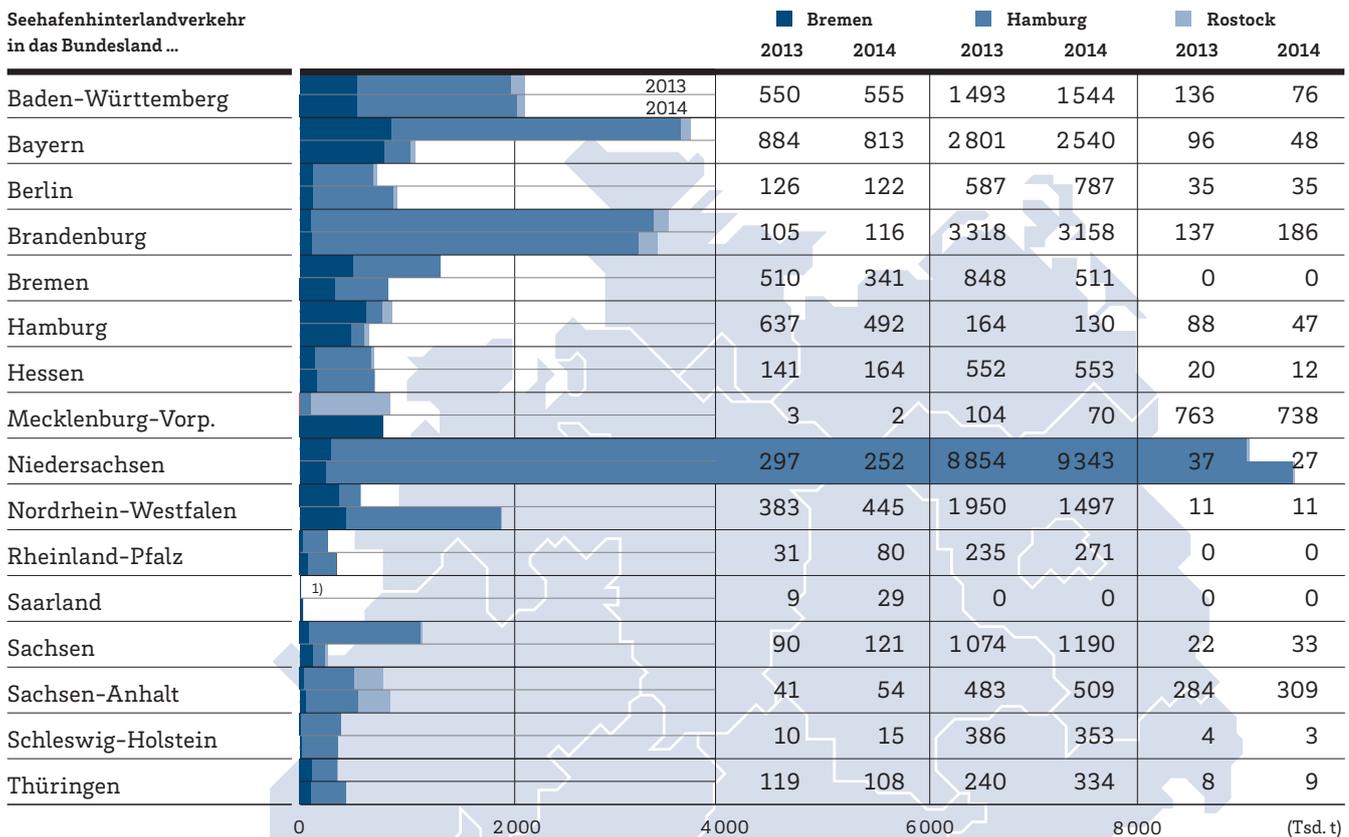
78 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2014 / 2013 (NST-2007)

	(Mrd. tkm)		Modal-Split- Anteil Schiene 2014	Landverkehr		öffentlicher Schienen-GV	
	2013	2014		2013	2014 ¹⁾	2013	2014
Erzeugnisse Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei				29,0	29,7	1,5	1,5
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas				17,2	16,0	7,5	7,2
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse				49,1	50,7	12,6	12,4
Konsumgüter kurzfrist. Verbrauch, Holzwaren				86,3	84,3	6,1	6,1
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse				30,4	29,1	10,8	10,4
Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse				71,6	71,7	12,3	12,0
Metalle und Metallerzeugnisse				38,5	39,4	12,4	12,3
Maschinen u. Ausrüst., langlebige Konsumgüter				32,8	33,1	5,7	6,1
Sekundärrohstoffe, Abfälle				24,1	25,1	2,5	2,5
Sonstige Produkte				99,4	102,7	41,2	42,0
Gesamt				478,5	481,7	112,6	112,6
	0	50		Modal-Split-Anteil		23,5 %	23,4%

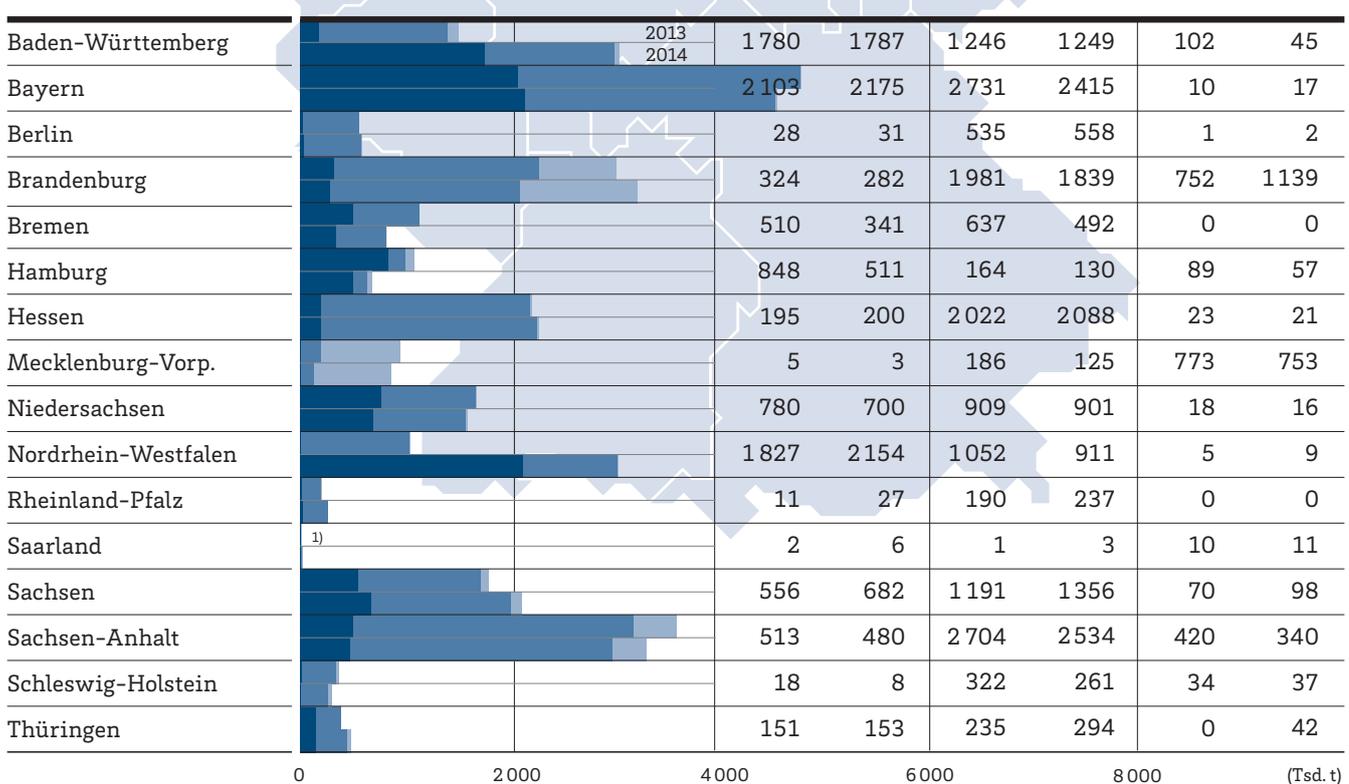
© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr inländischer Lkw wie in der nationalen Verkehrsstatistik erfasst; öffentlicher Schienengüterverkehr: Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr liegen ausschließlich in der NST-2007 vor. (s. Glossar auf S. 93) | ¹⁾ Zum Zeitpunkt der Erstellung der Statistik, lagen die Dezemberwerte für den Straßengüterverkehr noch nicht vor. Die Zahlen wurden aufgrund der Werte für die Monate Januar bis November hochgerechnet.

79 Öffentlicher Schienengüterverkehr von und zu den Seehäfen Bremen, Hamburg und Rostock

Seehafenhinterlandverkehr
in das Bundesland ...



Seehafenhinterlandverkehr
aus dem Bundesland ...



© VDV | Statistik 2014 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

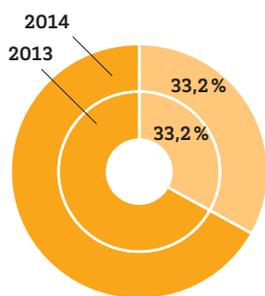
80 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Partnerländern 2014 / 2013

	Anteil am grenzüberschreitenden Verkehr 2013		2013	2014	Veränderung 2014/2013
	2013	2014			
Belgien			15 230	14 866	-2,4%
Dänemark			1 979	2 067	+4,4%
Frankreich			4 601	4 329	-5,9%
Italien			33 695	35 968	+6,7%
Litauen	1)		20	10	-50,1%
Luxemburg			1 391	1 406	+1,1%
Niederlande			29 300	29 253	-0,2%
Österreich			17 733	17 558	-1,0%
Polen			8 575	8 575	0,0%
Schweden			5 315	5 054	-4,9%
Schweiz			8 796	8 395	-4,6%
Slowakei			3 109	2 566	-17,5%
Slowenien			779	673	-13,6%
Spanien			1 598	1 797	+12,5%
Tschechien			8 832	9 153	+3,6%
Ungarn			1 962	1 974	+0,6%
Güterumschlag mit Ländern innerhalb der EU			134 258	135 543	+0,5%
Güterumschlag mit Ländern außerhalb der EU			9 825	9 311	-1,0%
Gesamt			144 083	144 854	+0,5%

0 5000 10000 15000 (Tsd. t)

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

81 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2014 / 2013

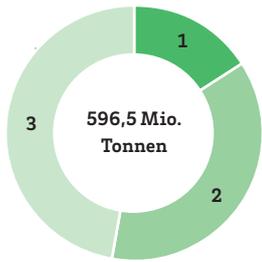


Marktanteile

	2013	2014	Veränderung 2014/2013	
Verkehrsleistung der NE	38,8	37,8		-2,5%
	(Mrd. tkm)		-4 -2 0 +2 (%)	

© VDV | Statistik 2014 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

82 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2014/2013

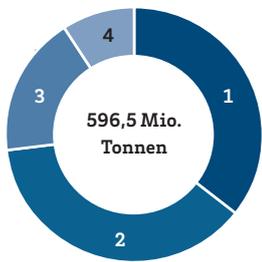


	Mio. t	Veränderung 2014/2013			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	97,2		1		+ 3,8%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	220,0	2			- 3,6%
Öffentlicher Verkehr gesamt	317,2				- 1,4%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	279,3	3			- 1,7%
Sparte SGV gesamt	596,5				- 1,6%

-20 -10 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

83 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2014/2013

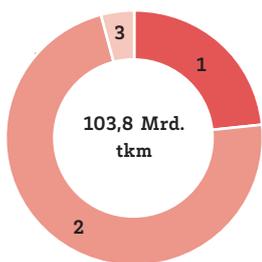


	Mio. t	Veränderung 2014/2013			
Binnenverkehr, öffentlicher Verkehr	212,1	1			- 3,5%
Binnenverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	225,0	2			- 5,7%
Binnenverkehr gesamt	437,1				- 4,6%
Wechselverkehr, öffentlicher Verkehr	105,0		3		+ 2,8%
Wechselverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	54,4		4		+ 19,0%
Wechselverkehr gesamt	159,4				+ 7,8%
Sparte SGV gesamt	596,5				- 1,6%

-20 -10 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

84 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2014/2013

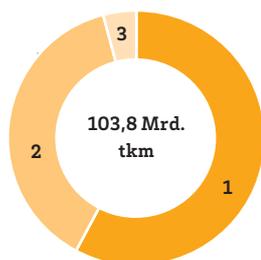


	Mrd. tkm	Veränderung 2014/2013			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	24,9		1		+ 11,7%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	74,8	2			- 0,5%
Öffentlicher Verkehr gesamt	99,7				+ 2,3%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	4,1		3		+ 4,1%
Sparte SGV gesamt	103,8				+ 2,2%

-20 -10 0 +10 (%)

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

85 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2014/2013



	Mrd. tkm	Veränderung 2014/2013			
		-20	-10	0	+10 (%)
Binnenverkehr öffentlich	59,8			1	+4,0%
Wechselverkehr öffentlich	39,9		2		-0,3%
Nichtöffentlicher Verkehr	4,1				0,0%
Sparte SGV gesamt	103,8				+2,2%

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

86 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr 2014/2013

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2013	2014	2013	2014
Lokomotiven	(Anzahl)	2 955	2 887	405	376
darunter geleast	(Anzahl)	418	420	16	15
Elektrolokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1 342	1 293	93	98
darunter NE	(Anzahl)	320	241	93	98
Diesellokomotiven ¹⁾	(Anzahl)	1 352	1 315	267	233
darunter NE	(Anzahl)	542	442	267	233
Sonstige Lokomotiven	(Anzahl)	261	244	45	45
Güterwagen	(Anzahl)	85 763	78 544	11 629	10 353
Beschäftigte					
Kopffzahl	(Anzahl)	64 313	62 933	3 479	3 247
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	(km)	38 225	36 747		
darunter elektrifizierte Strecken	(km)	20 432	20 268		
Gleislänge gesamt	(km)	67 134	66 064	2 155	1 739
darunter elektrifizierte Strecken	(km)			98	302
Gleislänge NE	(km)	5 657	4 678	2 155	1 739
Gleisanschlüsse	(Anzahl)	3 494	3 147		
Gleisanschlussbenutzer	(Anzahl)			417	378
Höhengleiche Bahnübergänge	(Anzahl)	21 256	19 970	499	371
darunter technisch gesicherte Bahnübergänge	(Anzahl)	11 947	11 659	89	55

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | * generell gilt unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis; Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst | ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt.

Tabellarische Übersicht

Die Datenerfassung und Verarbeitung wurde umgestellt. Deshalb erscheinen im Unterschied zu den früheren Ausgaben der VDV-Statistik hier nur noch Unternehmen, die uns ihre Daten zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben. Die vollständige Auflistung der VDV-Mitglieder entnehmen Sie bitte dem nach Unternehmensnamen geordneten Mitgliederverzeichnis. Da auch hochgerechnete Daten von Unternehmen in die Gesamtberechnungen eingehen, die sich nicht an der Jahresumfrage beteiligt haben, entsprechen die ausgewiesenen Summen nicht der Aufsummierung der Einzelwerte.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Aachen (ASEAG)	NW	555 317	251 500	579	497	64 502	360 566	15 158	1 241
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	1 420 249	203 78	671	495	16 926	128 517	13 730	1 025
Annaberg-Buchholz (SDG)	SN	116 700		98	91	643	7 313	176	31
Ansbach	BY	39 925	39 925	3	3	1 315	5 490	690	68
Arnstadt (IKPV)	TH	108 725	23 674	3				3 626	
Aschaffenburg (AB)	BY	120 674	69 384	132	121	8 431	38 784	2 285	172
Augsburg (Stawa)	BY	404 089	283 544	835	694	57 211	252 107	5 241	1 521
Belzig (VGB)	BB	158 074	11 056	102	95	2 294	45 645	2 937	197
Bad Ems (Kurwaldbahn)	RP							12	
Mellenbach-Glasbach (PVG)	TH	193 152	25 097	250	232	10 157	107 261	9 237	760
Bad Neustadt	BY	13 357	13 094	1	1	476	1 189	184	18
Bad Pyrmont	NI	17 000	17 000	12	12	409	8 916	k.A.	13
Bad Reichenhall	BY	25 433	17 137	21	21	887	4 352	432	26
Baden-Baden (BBL)	BB	142 532	54 111	129	122	9 497	39 559	2 392	202
Bamberg (STVP)	BY	105 472	72 194	206	182	5 902	20 357	2 587	201
Bautzen (RBO)	SN	606 548	39 448	236	228	13 442	154 878	10 957	757
Bayreuth (BVB)	BY	77 164	71 689	78	72	7 640	25 136	2 066	140
Berlin (BVG)	BE	3 440 991	3 440 991	11 478	9 055	977 803	4 262 230	131 299	23 884
Berlin (ODEG)	BE	7 130 535	17 129	346	324	19 669	854 714	13 060	3 093
Biberach / Riß (SWBC)	BB	53 850	25 444	6	1	2 871	19 348	1 109	87
Bielefeld (moBiel)	NW	379 327	329 327	661	546	57 744	341 025	12 698	1 658
Bielefeld (WestfalenBahn)	NW	1 380 773	323 395	169	160	10 800	309 000	4 112	1 346
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY	40 000	10 000	245	231	k.A.	51 322	681	57
Bocholt (StadtBus)	NW	74 234	74 234	38	4	1 399	9 564	722	52
Bochum (Bogestra)	NW	872 854	624 412	2 151	1 779	144 746	649 132	25 761	3 108
Bonn (SWB)	NW	322 960	322 960	604	524	86 081	507 934	21 250	2 767
Borkum	NI	5 224	5 224	66	52	k.A.	k.A.	156	40
Bremen (VBB)	BB	71 116	71 116	148	119	7 739	32 728	1 245	187
Brannenburg	BY	5 744	5 744	21	18	63	480	77	16
Braunschweig	NI	296 254	245 798	640	514	37 013	179 654	9 506	996
Bremen (BSAG)	HB	608 786	549 066	1 948	1 435	104 051	520 253	21 803	3 045
Bremerhaven (VGB)	HB	325 188	115 188	184	167	13 231	58 799	3 547	377
Bruchsal	BB	43 426	43 426	1	1	2 511	12 500	561	41
Buchholz (Vebu)	NI			8	1	760	6 083	631	53
Burg (NJL)	ST	91 481	23 690	14	8	3 186	44 942	4 177	250
Chemnitz (CBC)	SN	389 460	242 460	60	52	2 255	20 855	1 301	205
Chemnitz (CVAG)	SN	243 605	243 605	518	437	37 358	187 570	7 986	851
Coburg (SÜC)	BY	54 671	41 022	97	92	4 487	16 290	1 513	107
Cottbus (CV)	BB	137 000	100 000	236	229	9 410	45 759	4 498	376
Dachau	BY	45 960	45 960	35	33	1 605	9 210	780	46
Darmstadt (HEAG)	HE	205 315	154 002	449	381	29 174	115 237	3 025	667
Delmenhorst	NI	85 467	78 694	82	64	2 780	15 220	1 612	106
Dessau (DVG)	ST	84 155	84 155	109	105	4 763		2 080	181
Detmold (SVD)	NW	85 000	85 000	13	10	4 258	30 045	1 730	111
Dormagen (SVGD)	NW								132
Dortmund (DSW21)	NW	668 092	589 283	1 979	1 726	136 114	639 734	20 740	3 137
Dresden (DVB)	SN	600 708	531 982	1 872	1 757	152 445	733 395	27 072	4 089
Duisburg (DVG)	NW	558 302	486 816	849	682	63 289	287 625	12 790	1 544
Düsseldorf (Flughafen)	NW			39	39	k.A.	k.A.	500	52
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	1 010 000	597 102	2 823	2 637	220 025	946 108	41 504	5 817
Eberswalde (BBG)	BB	204 284	41 297	237	212	9 201	106 669	6 044	493
Einbeck (ILM)	NI	33 413	14 983	36	29	993	7 662	737	53
Eisenach (KVG)	TH	41 567	41 567	120	110	2 046	13 896	944	46
Ennepetal (VER)	NW	322 731	29 825	340	299	14 840	86 360	5 522	424
Erfurt (EB)	TH	206 380	206 380	347	320	k.A.	k.A.	6 875	1 083
Erfurt (EVAG)	TH	228 580	206 380	542	523	38 647	106 783	7 062	919
Erlangen (ESTW)	BY	108 500	105 000	k.A.	k.A.	13 270	58 699	4 596	334

* Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Essen (EVAG)	NW	615 186	576 691	1 585	1 349	120 025	600 127	19 239	2 458
Esslingen	BB	119 312	37 500	42	42	934	9 434	1 465	87
Euskirchen (SVE)	NW	58 553	56 445	18	13	4 604	13 812	1 295	97
Finsterwalde (ENV)	BB	105 729	89 194	17	6	2 163	32 262	4 298	201
Flensburg (Aktiv Bus)	SH	94 000	91 000	100	77	14 770	37 730	1 506	212
Frankfurt / Main (DB Bus) ¹⁾	HE			8 033	8 033	668 663	7 069 168	485 749	36 736
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE			17 503	16 461	128 755	36 079 410	141 672	71 953
Frankfurt / Main (DB Regio AG) SPNV ²⁾	HE			30 187	27 615	1 897 694	43 503 221	474 161	155 996
Frankfurt / Main (HLB) ³⁾	HE	939 200	235 300	820	776	26 302	450 061	16 214	3 153
Frankfurt / Main (ICB)	HE	708 543	708 543	378	378	26 520	99 524	7 882	576
Frankfurt / Main (VGF)	HE	807 501	708 543	2 086	1 698	172 828	716 410	14 739	4 932
Frankfurt (Oder) (SVF)	BB	57 918	57 918	173	149	8 356	25 926	2 419	244
Freiberg (FEb)	SN			21	11	160	2 227	253	4
Freiburg (VAG)	BB	251 494	220 215	769	598	75 354	258 871	7 401	1 036
Freising (PVG)	BY	51 171	47 782	1	1	3 182	9 340	865	70
Friedrichshafen (Stadtverkehr)	BB	54 000	48 000			3 592	17 958	1 468	123
Friedrichshafen (BOB)	BB	162 000	60 000			1 513	14 458	532	92
Fulda (ÜWAG)	HE	96 872	65 501	46	41	181	906	103	4
Fürth (Infra Fürth Verkehr)	BY	123 669	123 669	7	6	29 984	88 908	3 383	266
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	32 007	28 275	25	23	1 732	5 256	424	36
Geilenkirchen (WestEnergie)	NW	636 878	74 666	147	116	10 056	86 129	4 970	369
Gera (GVB)	TH	101 300	99 000	242	225	15 969	85 328	3 690	428
Gießen (MIT BUS)	HE	96 994	84 277	144	144	9 051	42 088	2 337	178
Görlitz (VGG)	SN	55 000	55 000	80	80	4 455	20 048	1 088	122
Gotha (TWSB)	TH	75 000	36 200	84	73	2 195	12 590	769	98
Göttingen (GöVB)	NI	144 580	131 168	263	239	17 062	77 775	3 636	445
Greifswald (VBG)	MV	59 023	59 023	45	45	1 947	9 716	993	60
Grevesmühlen (GGB)	MV	155 265	10 594	87	86	2 565	32 412	2 723	185
Ribnitz-Damgarten (KVG)	MV	229 340	229 340	517	488	11 696	109 764	8 771	684
Groß-Gerau (RWGG)	HE	287 520	35 000	15	12	1 857	14 800	264	48
Gummersbach (OVAG)	NW	270 266	49 706	89	72	15 343	136 432	7 150	462
Gütersloh (SWG)	NW	98 237	98 237	72	63	3 690	18 115	1 387	165
Hagen (HST)	NW	257 695	190 448	318	266	32 958	190 373	7 645	784
Hagenow (LVG)	MV	216 759	11 927	241	226	996	78 801	7 455	421
Halberstadt (HVG)	ST	38 612	36 424	37	36	2 008	5 838	330	50
Halle (Saale) (HAVAG)	ST	289 161	233 552	755	594	51 774	327 747	8 572	1 227
Hamburg (Hochbahn)	HH	1 946 476	1 746 342	4 667	4 158	372 307	1 989 752	53 072	11 952
Hamburg (Jasper)	HH								542
Hamburg (VHH)	HH	2 877 427	1 814 597	1 567	1 373	92 516	395 206	32 827	2 531
Hamel (KVG)	NI	95 586	56 350	19	19	3 869	22 148	1 609	121
Hamm	NW	178 425	178 425	186	181	13 045	50 977	3 349	250
Hanau (HSB)	HE	92 000	92 000	107	105	11 012		2 213	195
Hannover (REGIOBUS)	NI	1 138 700	524 450	731	609	24 623	183 126	20 474	1 579
Hannover (ÜR)	NI	1 672 128	530 137	134	99				
Hannover (üstra)	NI	788 906	543 154	2 023	1 727	163 341	753 003	24 540	4 844
Harpstedt (DHE)	NI	692 000	11 000	41	29	64	11 832	831	32
Hechingen (HzL)	BB	480 000		281	226	12 949	147 628	5 578	525
Heilbronn (SWH)	BB	125 632	118 857	234	219	16 769	83 845	3 980	355
Helbra (KML) ⁴⁾	ST	44 300	9 100	10	7			123	8
Herne (HCR)	NW	221 286	154 265	276	237	19 842	79 177	3 713	323
Herten (VEST)	NW	880 981	60 686	1 013	858	60 602	396 367	19 028	1 476
Hettstedt (VGS)	ST	182 768	66 779	208	178	5 607	68 720	5 758	379
Hildesheim (SVHi)	NI	103 634	103 634	126	110	10 946	56 052	2 596	361
Hof (HofVerkehr)	BY	44 522	44 522			4 898	23 847	1 185	83
Hofheim (Sippel)	HE								359
Hoya (VGH)	NI	616 700	16 700	62	48	1 335	16 425	1 074	97
Hoyerswerda (VSE)	SN	36 062	34 121	48	41	1 330	14 403	689	45

* Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | ¹⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus · ²⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene · ³⁾ enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB HE Bus, HLB HE Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ⁴⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio AG

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Jena (JeNah)	TH	105 708	105 708	321	297	19 496	86 081	3 904	454
Kaiserslautern (SWK)	RP	149 341	98 494	164	158	12 158	70 418	3 159	307
Kaltenkirchen (NBE)	SH	900 000		85	85	2 814	57 376	1 623	359
Kaltenkirchen (AKN)	SH	441 517	20 138	282	247	6 193	86 681	5 163	827
Kamen (VKU)	NW	446 126	43 177	247	212	15 195	103 692	6 465	565
Karlsruhe (AVG)	BB	3 789 347	299 103	826	776	66 499	394 570	15 280	2 487
Karlsruhe (VBK)	BB	318 733	296 033	1 303	1 229	111 782	614 365	12 126	2 082
Kassel (cantus)	HE	512 802	197 302	115	108	200	4 009	3 772	952
Kassel (KVG)	HE	282 879	202 644	603	495	37 386	189 934	7 584	1 037
Kiel (KVG)	SH	321 992	241 298	563	484	32 313	475 901	9 523	811
Kiel (VKP)	SH	134 501	12 836	157	147	4 326	53 354	4 690	324
Koblenz (KEVAG)	RP	150 898	110 643	213	171	11 549	76 214	4 689	340
Koblenz (KVG)	RP	120 064	110 063	2	2	457	8 152	399	28
Köln (KVB)	NW	1 340 024	1 053 528	3 392	2 754	275 119	1 456 491	36 528	7 865
Köln (RVK)	NW	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Krefeld (SWK)	NW	533 305	234 521	369	321	39 691	250 050	6 170	837
Künzelsau (NVH)	BB	107 866	22 777	16	9	8 827	70 600	6 906	412
Kyritz (ORP)	BB	109 000	9 000	128	112	3 279	26 000	4 269	225
Freiburg (BSB)	BB	302 268	220 286	32	32	13 882	122 162	945	399
Lahr (SWEG)	BB			675	564	27 136	207 058	11 915	1 278
Lambrecht (Kuckucksbähnel)	RP	70 000	14 000			9	309	2	1
Lampertheim (VTL)	HE	31 491	31 491	1	1	447	2 790	340	28
Langen (SWL)	HE	37 488	37 488	1	1	1 488	7 438	372	31
Leinefelde (EW Bus)	TH	100 951	9 229	80	71	3 832	30 966	3 866	266
Leipzig (LVB)	SN	637 654	531 562	875	751	122 624	889 352	22 722	3 266
Leverkusen (KWS)	NW	501	160	262	224	32 121	232 503	9 235	931
Limburg	HE	18 635	18 635	10		451	3 141	232	20
Lindau (B) (SVLi)	BY	24 737	24 737	49	40	2 222	11 842	920	57
Lübeck (SL)	SH			503	471	21 864	98 625	7 021	1 118
Lüchow (LSE)	NI			25	15	8	4 425	751	50
Luckau (RVS)	BB	160 789	9 615	194	34	6 170	94 170	6 400	541
Luckenwalde (VTF)	BB	163 079	20 366	130	123	4 272	52 841	4 909	410
Lüdenschaid (MVG)	NW	437 216	73 000	418	333	32 010	160 461	13 979	852
Magdeburg (MVB)	ST	234 858	234 858	702	648	42 733	293 575	8 745	1 254
Mainz (MVG)	RP	526 166	209 637	346	282	51 373	270 351	10 526	1 140
Mainz (vlexx GmbH)	RP	2 868 000	203 000	165	165	475	17 270	193	54
Mannheim (RNV)	BB	879 164	328 831	1 953	1 730	169 759	651 848	23 290	3 363
Marburg (SWM)	HE	72 562	72 562	215	141	14 218	59 836	3 135	258
Moers (NIAG)	NW	1 489 058	105 934	293	234	37 354	347 373	12 799	850
Mönchengladbach (NVV AG)	NW	655 975	255 975	311	311	45 274	235 380	11 600	911
Monheim am Rhein (BSM)	NW	254 000	44 000	87	80	5 973	39 500	1 639	150
Mühlhausen (Regionalbus)	TH	83 152	33 152	55	127	3 221	24 540	3 880	224
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	193 888	168 690	448	413	26 622	110 428	4 864	576
München (ML)	BY	1 200 000	1 200 000	18	2	k.A.	k.A.	4 064	1 464
München (MVG)	BY	1 561 189	1 424 604	3 583	2 924	556 194	2 638 263	51 232	13 970
Münster	NW	300 267	300 267	288	236	39 675	178 411	8 358	906
Münster (RVM)	NW	1 045 841	50 438	272	224	24 014	251 207	16 084	1 172
Neuss (NVB)	MV	63 509	63 509	70	70	4 269	23 510	1 248	159
Neumünster (SWN)	SH	87 447	77 058	2	2	2 460	k.A.	1 518	137
Neunkirchen (NVG)	SL	248 546	45 637	129	125	7 176	47 313	4 033	325
Neuss (SWN)	NW	198 879	156 268	210	206	24 546	103 301	3 980	437
Vahldorf (OhreBus)	ST	438 295	19 188	179	175	6 696	99 611	8 159	408
Nordhausen (VBN)	TH	42 000	85 000	122	105	4 678	41 377	2 749	225
Nürnberg (VAG)	BY	832 347	498 876	1 898	1 665	151 107	618 289	20 298	3 755
Oberhausen (STOAG)	NW	210 000	210 000	441	395	29 847	134 707	8 898	764
Oranienburg (OVG)	BB	203 284	42 161	133	120	4 822	48 079	4 500	430
Osnabrück (SWO)	NI	190 040	159 975	264	250	35 575	147 633	8 174	591

* Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k.A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch.*	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Paderborn (PaderSprinter)	NW	147 180	147 180			15 918	79 451	4 566	376
Passau (SWP)	BY	50 000	50 000	88	79	8 028	32 555	2 351	226
Pirmasens	RP	41 445	41 445	58	49	2 029	11 091	1 014	60
Pirna (OVPS)	SN	134 940	37 645	206	195	4 815	69 445	5 386	417
Plauen (PSB)	SN	40 230	40 230	154	101	6 215	22 731	1 306	117
Potsdam (HVG)	BB	557 667	169 675	52	45	17 026	195 766	9 134	614
Potsdam (VIP)	BB	169 675	169 675	409	394	33 661	131 658	7 446	870
Regensburg	BY	1 132 872		160	152	11 300	226 410	5 599	2 255
Regensburg (Agilis)	BY	633 295		184	182	3 300	65 477	4 485	832
Regensburg (RVB)	BY	196 885	156 886	275	262	35 749	323 294	5 493	475
Reichenbach (RVB)	SN	35 126	19 626	19	52	1 382	12 226	1 220	98
Remscheid (SR)	NW	217 510	111 301	241	222	16 087	70 616	4 026	313
Reutlingen (RSV)	BB	155 054	112 415	83	81	13 410	k.A.	432	281
Rhauderfehn (VLL)	NI	47 800	17 300						380
Rheine (VSR)	NW	73 273	73 273	68	56	2 783	13 913	1 363	139
Rosenheim (SWRO)	BY	71 000	61 000	3	3				
Rostock (RSAG)	MV	203 848	203 848	726	602	35 929	136 223	8 258	1 086
Rüsselsheim (SWR)	HE	76 648	63 973	69		3 629	17 804	1 032	119
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL	310 023	176 798	495	437	41 273	236 546	9 752	1 083
Schölkrippen (KVG)	BY	14 506	4 124	48	40	4 711	70 616	1 225	184
Schöneiche (SRS)	BB	22 200	12 200	26	24	296	6 474	532	67
Schwabach (StVSC)	BY	57 000	40 000	25	25	2 772	5 597	545	57
Schweinfurt	BY	95 862	55 304	91	82	7 591	28 913	2 216	173
Schwerin (NVS)	MV	100 429	91 583	225	211	15 088	75 440	3 566	395
Senftenberg (SBN)	BB	121 700	26 500	98	95	175	858	135	8
Senftenberg (VGOSL)	BB	113 208	24 812	10	8	1 833	28 559	2 129	157
Singen (STW)	BB	46 593	46 593	2	2	697	6 566	731	7
Soest (RLG)	NW	552 113	46 699	226	198	12 270	106 810	7 208	512
Solingen (SWS)	NW	251 427	161 285	303	289	25 257	101 027	4 732	440
Speyer (VBS)	RP	53 966	53 966	2	2				
Speyer (BRH)	RP	757 678	187 536	334	284	3 445	k.A.	6 046	583
Straubing (SBV)	BY	47 008	46 003	18	18	1 921	10 404	524	47
Stuttgart (END)	BB	93 932	37 467	1	1	5 347	25 921	1 771	160
Stuttgart (SSB)	BB	992 982	607 998	3 085	2 558	171 173	749 277	30 456	5 805
Suhl (SNG)	TH	48 000	37 000	69	66	4 794	24 281	1 406	149
Sülzfeld (MBB)	TH	125 574	20 966	92	91	4 954	45 004	5 445	301
Trier (SWT)	RP	142 000	106 000	100	93	15 878	79 289	4 296	383
Troisdorf (RSVG)	NW	426 105	73 244	467	428	27 862	169 629	12 633	1 006
Tübingen (SVT)	BB			6	6	20 134	102 379	3 179	415
Uelzen (metronom)	NI	3 821 634	34 400	340	339	34 404	688 253	9 947	6 725
Uetersen (KVIP)	SH	199 300	17 662	64	54	2 927	23 400	1 364	105
Ulm (SWU)	BB	175 000	120 000	254	221	23 036	147 398	5 150	540
Verden (VVG)	NI	37 156	27 091	31	17	1 028	9 720	652	25
Verden (VWE)	NI	158 759	26 568	30	25	936	10 662	869	45
Viernheim (SWV)	HE	32 000	32 000	2	2	3 266	27 109	216	54
Viersen	NW	126 004	75 071	44	33	10 124	41 516	1 363	88
Waiblingen (WEG)	BB	215 407	40 863	90	82	1 862	14 899	922	246
Weimar (SWG)	TH	63 315	63 315	107	102	6 118	24 648	1 886	137
Weinheim (Webu)	BB	64 867	43 624	2		1 105	3 720	578	52
Wernigerode (HVB)	ST	221 043	33 479	267	215	7 791	125 395	8 498	508
Wernigerode (HSB)	ST	318 908	33 710	237	209	1 042	28 066	731	130
Wiesbaden (ESWE)	HE	324 085	282 725	897	838	52 038	260 206	11 823	922
Wilhelmshaven (SWW)	NI	78 524	78 524	99	90	5 728	25 319	1 427	128
Windischleuba	TH	172 177	32 992	172	157	8 469	69 429	5 731	350
Wismar (Nahverkehr NWM)	MV	42 188	42 188	54	54	592	6 799	1 127	69
Wolfsburg (WVG)	NI	203 712	124 481	260	200	14 484	94 293	5 569	447
Wuppertal (WSW)	NW	425 740	343 488	696	675	87 616	410 761	13 826	1 344

* Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Aachen (ASEAG)	NW	352	331	140	15 158	6 536	1 241
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	280	161	7	13 730	2 383	1 025
Ansbach	BY	13	13	13	690	690	68
Arnstadt (IKPV)	TH				3 626		k.A.
Aschaffenburg (AB)	BY	54	53	1	2 285	5	172
Augsburg (Stawa)	BY	112	112	19	5 241	599	446
Belzig (VGB)	BB	50	41		2 937	55	197
Mellenbach-Glasbach (PVG)	TH	211	65		9 237		760
Bad Neustadt	BY	4	2	4	184	184	18
Bad Pyrmont	NI	6	6		k.A.		13
Bad Reichenhall	BY	12	12		432		26
Baden-Baden (BBL)	BW	44	43	1	2 392	84	200
Bamberg (STVP)	BY	66	60	6	2 587	48	201
Bautzen (RBO)	SN	232	96	101	10 957	4 672	757
Bayreuth (BVB)	BY	54	54	17	2 066	858	140
Berlin (BVG)	BE	1 306	1 306		91 206	7 475	8 174
Biberach / Riß (SWBC)	BW	36	23	36	1 109	1 109	87
Bielefeld (moBiel)	NW	195		67	10 014	2 469	843
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY	86	63	25	681		57
Bocholt (StadtBus)	NW	16	16		722		52
Bochum (Bogestra)	NW	330	330	76	18 363	3 691	1 627
Bonn (SWB)	NW	419	419	340	16 928	13 614	1 456
Borkum	NI	5	2		115		14
Brandenburg (VBBr)	BB	25	25		1 245	29	88
Braunschweig	NI	163	163		7 559	2 449	650
Bremen (BSAG)	HB	210	210		13 920		1 336
Bremerhaven (VGB)	HB	74	74		3 547		377
Bruchsal	BW	6			561		41
Buchholz (Vebu)	NI	8	8	8	631	631	53
Burg (NJL)	ST	104	53	104	4 177		250
Chemnitz (CBC)	SN	1		1	167	167	15
Chemnitz (CVAG)	SN	124	124	54	6 266	2 670	508
Coburg (SÜC)	BY	43	43		1 513		107
Cottbus (CV)	BB	70	53	23	3 520	1 224	234
Dachau	BY	15	15		780		46
Delmenhorst	NI	31	31		1 612		106
Dessau (DVG)	ST	27	27		1 491	234	111
Detmold (SVD)	NW	33	33	33	1 730	1 730	111
Dormagen (SVGD)	NW						132
Dortmund (DSW21)	NW	276	271	88	14 151	3 321	1 192
Dresden (DVB)	SN	172	172	53	13 491	5 551	1 172
Duisburg (DVG)	NW	165	165	49	8 496	2 664	644
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	430	430		28 749	17 640	2 375
Eberswalde (BBG)	BB	121	75		6 770	1 472	493
Einbeck (ILM)	NI	22	12		737	29	53
Eisenach (KVG)	TH	21	21		944		46
Ennepetal (VER)	NW	137	135	29	5 522	1 106	424
Erfurt (EVAG)	TH	64	53		3 304	3 112	258
Erlangen (ESTW)	BY	80	79	42	4 596	2 292	334
Essen (EVAG)	NW	186	186		13 085	2 802	1 152
Esslingen	BW	31	15		1 465		87
Euskirchen (SVE)	NW	32	20	32	1 295	1 295	97
Finsterwalde (ENV)	BB	92	10	92	4 298	4 298	201
Flensburg (Aktiv Bus)	SH	25	25		1 506		212
Frankfurt / Main (DB Bus) ¹⁾	HE	12 908	k.A.	8 244	485 749	262 949	36 736
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE	392	247		9 169	370	1 002
Frankfurt / Main (ICB)	HE	169	169		7 882		576

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus · ²⁾ enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Frankfurt / Main (VGF)	HE						
Frankfurt (Oder) (SVF)	BB	29	29	5	1434	502	118
Freiburg (VAG)	BW	108	64	44	4276	1874	357
Freising (PVG)	BY		14		865	865	70
Friedrichshafen (Stadtverkehr)	BW	22	22	22	1468	1468	123
Fulda (ÜWAG)	HE	21	21		103		4
Fürth (Infra Fürth Verkehr)	BY	77	77	20	3383	826	266
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	11	11		424		36
Geilenkirchen (WestEnergie)	NW	175	147	81	4970	2523	369
Gera (GVB)	TH	43	42	13	2157	427	149
Gießen (MIT BUS)	HE	54	54		2337		178
Görlitz (VGG)	SN	12	10		509		61
Göttingen (GöVB)	NI	93	93	16	3636	743	445
Greifswald (VBG)	MV	20	18	2	993	69	60
Grevesmühlen (GBB)	MV	74	17	8	2723	201	185
Ribnitz-Damgarten (KVG)	MV	173	105	2	8771	114	684
Groß-Gerau (RWGG)	HE	18	18		264		48
Gummersbach (OVAG)	NW	195	161	145	7150	5155	462
Gütersloh (SWG)	NW	35	35		1387		165
Hagen (HST)	NW	137	137	1	7645	1381	784
Hagenow (LVG)	MV	195	42		7455		421
Halberstadt (HVG)	ST	10	9		330		20
Halle (Saale) (HAVAG)	ST	65	59	16	3230	1255	225
Hamburg (Hochbahn)	HH	811	811	8	40744	535	3747
Hamburg (Jasper)	HH	k.A.			k.A.		542
Hamburg (VHH)	HH	562	562		32827	1335	2531
Hamel (KVG)	NI	64	59	64	1609	1609	121
Hamm	NW	79	79	16	3349	884	250
Hanau (HSB)	HE	57	57		2213		195
Hannover (REGIOBUS)	NI	440	427	195	20474	7843	1579
Hannover (ÜR)	NI	50	50				
Hannover (üstra)	NI	222	129	93	11628	4395	908
Harpstedt (DHE)	NI	23	10		831		32
Hechingen (HzL)	BW	49	36	12	1865	226	144
Heilbronn (SWH)	BW	72	52	5	3738	325	279
Herne (HCR)	NW	66			3713	183	323
Herten (VEST)	NW	364	358	148	19028	5192	1476
Hettstedt (VGS)	ST	130	107	11	5758	1107	379
Hildesheim (SVHi)	NI	56	56		2596		361
Hof (HofVerkehr)	BY	29	29	29	1185	1185	83
Hofheim (Sippel)	HE	k.A.			k.A.		359
Hoya (VGH)	NI	42	24		1074		97
Hoyerswerda (VSE)	SN	25	22	1	689	15	45
Jena (JeNah)	TH	43	43		1740		128
Kaiserslautern (SWK)	RP	64	64		3159	178	307
Kamen (VKU)	NW	174	163	96	6465	2516	565
Karlsruhe (AVG)	BW	78	27	45	2316	924	6
Karlsruhe (VBK)	BW	82	60	22	4312	1352	307
Kassel (KVG)	HE	74			3866	524	290
Kiel (KVG)	SH	169	169	10	9523	932	811
Kiel (VKP)	SH	97	27	5	4690	264	324
Koblenz (KEVAG)	RP	79	79		4689	2159	340
Koblenz (KVG)	RP	8	7		399	11	28
Köln (KVB)	NW	326	324	99	19294	6454	1665
Köln (RVK)	NW	k.A.			k.A.	k.A.	k.A.
Krefeld (SWK)	NW	147	147	61	6.170	2.212	497
Künzelsau (NVH)	BW	121	77	121	6906	6906	412

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Kyritz (ORP)	BB	123	29	24	4269	853	225
Lahr (SWEG)	BW	297	257	56	10972	1396	1126
Lampertheim (VTL)	HE	10	10	10	340	340	28
Langen (SWL)	HE	14	14	14	372	372	31
Leinefelde (EW Bus)	TH	94	44	40	3866	1611	266
Leipzig (LVB)	SN	158	158	1	10039		750
Leverkusen (KWS)	NW	178	177	38	9235	5854	931
Limburg	HE	5	5	5	232	232	20
Lindau (B) (SVLi)	BY	15	15		920		57
Lübeck (SL)	SH	143	143		7021		1118
Lüchow (LSE)	NI	29			751		50
Luckau (RVS)	BB	124	42	7	6400	421	541
Luckenwalde (VTF)	BB	93	56		4909	1222	410
Lüdenscheid (MVG)	NW	368	256	223	13979	7795	852
Magdeburg (MVB)	ST	52	51	1	3258	17	285
Mainz (MVG)	RP	147	42		9002	1098	892
Mannheim (RNV)	BW	171	171	66	10739	3526	885
Marburg (SWM)	HE	83	68		3135		258
Moers (NIAG)	NW	323	323	161	12799	6752	850
Mönchengladbach (NVV AG)	NW	229	229	25	11600	1806	911
Monheim am Rhein (BSM)	NW	32			1639		150
Mühlhausen (Regionalbus)	TH	100	47	21	3880	297	224
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	50	50		3170	675	257
München (ML)	BY	16	16		4064	2888	1464
München (MVG)	BY	500	498	189	31740	14980	2870
Münster	NW	172	172	44	8358	2678	906
Münster (RVM)	NW	487	385	398	16084	10582	1172
Neubrandenburg (NVB)	MV	28	28		1248		159
Neumünster (SWN)	SH	34		34	1518		137
Neunkirchen (NVG)	SL	98	98	45	4033	955	325
Neuss (SWN)	NW	83	83		3980		437
Vahldorf (OhreBus)	ST	142	104	35	8159	1725	408
Nordhausen (VBN)	TH	82	39	31	2749	839	181
Nürnberg (VAG)	BY	271	265	78	12725	3023	980
Oberhausen (STOAG)	NW	133	133	12	8552	894	704
Oranienburg (OVG)	BB	91	71		4500		430
Osnabrück (SWO)	NI	152	142	56	8174	3130	591
Paderborn (PaderSprinter)	NW	100	75	25	4566	1185	376
Passau (SWP)	BY	84	62	45	2351	1068	226
Pirmasens	RP	26	24		1014	172	60
Pirna (OVPS)	SN	90	66		5296		401
Plauen (PSB)	SN	6	6	6	356		23
Potsdam (HVG)	BB	197	153	19	9134		614
Potsdam (VIP)	BB	56	56	2	5014	1027	446
Regensburg (RVB)	BY	144	144	38	5493	1182	475
Reichenbach (RVB)	SN	37	21		1220		98
Remscheid (SR)	NW	90			4026		313
Reutlingen (RSV)	BW	65	64		432		281
Rhaderfehn (VLL)	NI	17			k. A.		380
Rheine (VSR)	NW	30	24		1363		139
Rosenheim (SWRO)	BY	k. A.			k. A.		k. A.
Rostock (RSAG)	MV	66			4950		445
Rüsselsheim (SWR)	HE	27	27		1032		119
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL	217	215	89	8035	2792	627
Schöllkrippen (KVG)	BY	46	26	16	1225	128	184
Schwabach (StVSC)	BY	18	17		545	27	57
Schweinfurt	BY	50	48	10	2216	471	173

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Schwerin (NVS)	MV	40			1965		154
Senftenberg (SBN)	BB	4	4		135		8
Senftenberg (VGOSL)	BB	102	29	102	2 129	2 129	157
Singen (STW)	BW	12	12	12	731		7
Soest (RLG)	NW	200	169	100	7 208	2 608	512
Solingen (SWS)	NW	101	51		4 732		440
Speyer (VBS)	RP	k. A.			k. A.		k. A.
Speyer (BRH)	RP	124	88	28	6 046		583
Straubing (SBV)	BY	13		13	524	524	47
Stuttgart (END)	BW	30		30	1 771	1 771	160
Stuttgart (SSB)	BW	337	253	84	15 461	3 044	1 338
Suhl (SNG)	TH	33	33	3	1 406	157	149
Sülzfeld (MBB)	TH	112	55	40	5 445	2 069	301
Trier (SWT)	RP	87	87		4 296	618	383
Troisdorf (RSVG)	NW	307	304	113	12 633	5 925	1 006
Tübingen (SVT)	BW	66	66		3 179		415
Uetersen (KVIP)	SH	35	35	2	1 364	230	105
Ulm (SWU)	BW	64	64	1	4 466	913	421
Verden (VVG)	NI	12	11		652	81	25
Verden (VWE)	NI	21			869	182	45
Viernheim (SWV)	HE	3	3	3	216		54
Viersen	NW	39	32	14	1 363	128	88
Weimar (SWG)	TH	39	39		1 886		137
Weinheim (Webu)	BW	12	12	12	578	578	52
Wernigerode (HVB)	ST	166	85	29	8 498	1 243	508
Wiesbaden (ESWE)	HE	245	245		11 823		922
Wilhelmshaven (SWW)	NI	29	29		1 427		128
Windischleuba	TH	113	64	19	5 731	1 893	350
Wismar (Nahverkehr NWM)	MV	19	16		1 127		69
Wolfsburg (WVG)	NI	96	90		5 569	1 834	447
Wuppertal (WSW)	NW	277	277		12 045		1 119
Würzburg (WSB)	BY	104	99	89	2 990	2 990	236
Zeven (EVB)	NI	k. A.			k. A.		198
Zittau (KVG)	SN	102	77	13	4 271	508	250
Zwickau (SVZ)	SN	32		6	1 568	413	108

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Streckenlängen (km)		darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	Bahn besonderer Bauart
		U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn			
Augsburg (Stawa)	BY		41			
Bad Ems (Kurwaldbahn)	RP					0,2
Berlin (BVG)	BE	146	192	112	5	
Bielefeld (moBiel)	NW		36	7	9	
Bobingen (Schwabens Mobil)	BY					
Bochum (Bogestra)	NW		101	31	27	
Bonn (SWB)	NW		62			
Berlin (VBB)	BB		18	8	4	
Braunschweig	NI		40	32	8	
Bremen (BSAG)	HB		79	36	11	
Chemnitz (CBC)	SN		23	7	16	
Chemnitz (CVAG)	SN		31	12	18	
Cottbus (CV)	BB		24	10	6	
Darmstadt (HEAG)	HE		40	8	22	
Dessau (DVG)	ST		14			
Dortmund (DSW21)	NW		74	19	20	
Dresden (DVB)	SN		134	60		0,8
Duisburg (DVG)	NW		53	39	15	
Düsseldorf (Flughafen)	NW					2,5
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW		147	47	39	
Erfurt (EVAG)	TH		44	31		
Essen (EVAG)	NW		75	11		
Frankfurt / Main (HLB) ¹⁾	HE		3	3		
Frankfurt / Main (VGF)	HE		133			
Frankfurt (Oder) (SVF)	BB		20	1	9	
Freiburg (VAG)	BW		32	18	4	
Gera (GVB)	TH		19	13	1	
Görlitz (VGG)	SN		12		6	
Gotha (TWSB)	TH		30			
Halberstadt (HVG)	ST		11	1	3	
Halle (Saale) (HAVAG)	ST		88	49	9	
Hamburg (Hochbahn)	HH	104				
Hannover (ÜR)	NI	nur als Subunternehmer tätig				
Hannover (üstra)	NI		123			
Heilbronn (SWH) ²⁾	BW		7	1		
Jena (JeNah)	TH		26	18		
Karlsruhe (AVG) ³⁾	BW		561	16	8	
Karlsruhe (VBK) ⁴⁾	BW		69			0,3
Kassel (KVG)	HE		51	38	6	
Köln (KVB)	NW		145			
Krefeld (SWK)	NW		38			
Leipzig (LVB)	SN		150	59	14	
Magdeburg (MVB)	ST		64			
Mainz (MVG)	RP		19			
Mannheim (RNV)	BW		125			
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		38	6		
München (MVG)	BY	95	79	42	13	
Nordhausen (VBN)	TH		7	7		
Nürnberg (VAG)	BY	40	33			
Oberhausen (STOAG)	NW		9	7		
Pirna (OVPS)	SN		8			
Plauen (PSB)	SN		16	8		
Potsdam (VIP)	BB		30	11	10	
Rostock (RSAG)	MV		36		33	
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL		43			
Schöneiche (SRS)	BB		14	4	9	
Schwerin (NVS)	MV		23			

¹⁾ enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ²⁾ Straßenbahnverkehr teilweise in den Daten der AVG, Karlsruhe · ³⁾ Fahrzeuge werden auch im Eisenbahnverkehr eingesetzt · ⁴⁾ im Fahrzeugbestand sind einige TW der AVG, Karlsruhe enthalten

Fahrzeuge U-Bahn	Straßen-/Stadtbahn Triebwagen		Bahn beson- derer Bauart	Zugkilometer (Tsd.)			Platzkilometer (Mio.)		
		Beiwagen		U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	Bahn beson- derer Bauart	U-Bahn	Straßen-/ Stadtbahn	Bahn beson- derer Bauart
		89						1075	
			2			12			0
619	353			21031	19063		12593	3117	
	76	5			2684			815	
	127				7398			1481	
	95				4322			1311	
	16							100	
	51	26			1947			347	
	119				7883			1710	
	6				501			94	
	44				1720			343	
	21				978			143	
	48	30			3025			667	
	11				589			70	
	121				6589			1945	
	185		4		13557	24		2916	1
	66				4294			900	
			6			500			52
	310				12755			3441	
	87	2			3758			660	
	140				6154			1305	
					120				
	398	8			14739			4932	
	26				985			126	
	66				3125			680	
	40				1533			279	
	15				579			60	
	23							98	
	9							31	
	112	5			5342			1002	
232				12328			8206		
	287				12912			3935	
					242			75	
	38				2164			326	
	186								
	134		2		7814			1775	
	68				3718			747	
	382				17234			6200	
	46							341	
	251	48			12683			2517	
	87	13			5487			969	
	36				1524			249	
	128				8520			1598	
	32				1694			219	
562	115	4		11221	8271		9629	1471	
	15							44	
100	48			4815	2758		2213	561	
	6				346			60	
	5	6			90			16	
	25				950			94	
	54	11			2432			425	
	58	5			3308			641	
	28				1717			456	
	7				532			67	
	30				1602			240	

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Art		Streckenlängen		Fahrzeuge			Betriebsleistungen	
		EVU	EIU	Betrieb (km)	Eigentum (km)	Loko- motiven	Trieb- wagen	Reisezug- wagen	Zug-km (Tsd.)	Platz-km (Mio.)
Annaberg-Buchholz (SDG)	RP	■	■	49	49	12		60	176	31
Berlin (ODEG)	BE	■		1046			42		13060	3093
Bielefeld (WestfalenBahn)	NW	■		298			19		4112	1346
Borkum	NI	■	■	7	k. A.	8	1	28	41	26
Brannenburg	BY	■	■	8	8	3	2	4	77	16
Chemnitz (CBC)	SN	■	■	84	18		6		633	95
Einbeck (ILM)	NI		■		8					
Erfurt (EB)	TH	■	■		11	2	61		6875	1083
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE	■				417	1042	2763	141672	71953
Frankfurt / Main (DB Regio AG) SPNV ¹⁾	HE	■				988	10327	3852	474161	155996
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE	■	■	678	110		94		6925	2151
Freiberg (FEb)	SN	■		31					253	4
Freiburg (BSB)	BW	■		51			21		945	399
Friedrichshafen (BOB)	BW	■		42					532	92
Geilenkirchen (WestEnergie)	NW		■		1					
Harpstedt (DHE)	NI		■		32					
Hechingen (HzL)	BW	■	■	699	124	8	54	1	3713	382
Helbra (KML) ³⁾	ST	■		20					123	8
Hoya (VGH)	NI		■	37	37	3	1			
Kaltenkirchen (AKN)	SH	■	■	105	119	1	33		5159	827
Kaltenkirchen (NBE)	SH	■		253			19		1623	359
Karlsruhe (AVG)	BW	■	■			7		8	12964	2482
Kassel (cantus)	HE	■		287			21		3772	952
Kiel (VKP)	SH		■		13					
Köln (KVB)	NW	■		50						
Lahr (SWEG)	BW	■	■	88	113	5	17	3	943	152
Lambrecht (Kuckucksbähnel)	RP	■	■	21	k. A.	3		9	2	1
Mainz (vlexx GmbH)	RP	■		666			63		193	54
Mannheim (RNV)	BW	■		76			58		4031	880
Moers (NIAG)	NW		■		26					
Monheim am Rhein (BSM)	NW		■		10					
Osnabrück (SWO)	NI		■		21					
Regensburg	BY	■		440					5599	2255
Regensburg (Agilis)	BY	■		440			38		4485	832
Saarbrücken (Stadtbahn)	SL	■								
Schöllkrippen (KVG)	BY		■	23	23					
Schweinfurt	BY		■		5					
Soest (RLG)	NW		■		42					
Uelzen (metronom)	NI	■		518		37		220	9947	6725
Verden (VWE)	NI		■		20					
Waiblingen (WEG)	BW	■	■	59	31		24	2	922	246
Wernigerode (HSB)	ST	■	■	140	140	37	10	80	731	130
Zeven (EVb)	NI	■	■		k. A.					275

¹⁾ enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene · ²⁾ enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ³⁾ Verkehr im Auftrag der DB Regio AG

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Art, Gesellschafter, Unternehmen, Gebiet					Fläche (km ²)	Linienanzahl					
	Art *	Gesell- schaft.	Unternehmen ÖSPNV	SPNV	Ein- wohner		SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonst. ges.
Aachen (AVV)	ATV	4	5	2	1049311	2276	11			222	7	240
Arnstadt (IKPV)					108677	843						
Auerbach (VVV)	ATV	1	8	2	233070	1412	9		5	118	6	138
Augsburg (AVV)	ATV	4	21	2	693391	2329	7		5	140	7	159
Bremen (VBN)	UV	39	33	6	1870144	8775	16		12	432	15	53 528
Chemnitz (VMS)	ATV	1	17	6	1232081	5112	18		9	366		393
Dietzenbach (KvgOF)	ATV	14	7		338300	356				20	14	34
Dresden (VVO)	ATV	4	9	5	1192436	4864						
Erfurt (VMT)	UV	8	11	3	771158	3176						
Frankfurt (traffiQ)												
Freiburg (RVF)	UV	6	19	3	632342	2211	8		4	101	7	120
Gelsenkirchen (VRR)	MV	1	33	5	7800000	7300	50		62	938		2 1052
Hamburg (HVV)	ATV	10	20	10	3358656	8628	26	4		678		8 716
Hannover (GVH)	MV	6	2	3	1179234	2488	15		12	160		187
Hechingen (Naldo)	MV	14	40	4	806407	3669	14			267	8	289
Heilbronn (HNV)	ATV	6	19	2	555017	1977	5		3	131		139
Hofheim (MTV)	ATV	13	2		229796	222				23	20	43
Hofheim (RMV)												
Ingolstadt (INVG)	MV	1	7		242382	549				54		54
Ingolstadt (RNN)												
Karlsruhe (KVV)	ATV											
Kiel (NSH)												
Köln (VRS)												
Krumbach (VVM)												
Leipzig (MDV)	MV	23	13	5	1684320	7516	36		28	428		492
Lörrach (RVL)	UV	8	6	2	222644	807	4		1	30	2	37
Magdeburg (marego)												
Mannheim (VRN)	ATV/MV	27	53	5	2960000	9970	55			555	240	3 853
Mannheim URN)	MV											
Münchner Verkehrs (MVV)	ATV	10	42	3	2817164	5471	8	8	13	316		345
Nürnberg (VGN)	UV	10	97	3	2588829	14076	32	3	5	609	51	700
Pforzheim (VPE)	MV	14	13	2	387839	980	6			70	5	81
Radolfzell (VHB)	UV	9	6	3	273407	818	6			61	3	70
Ravensburg (bobo)	MV	20	18	2	485497	2297	9			179	5	193
Regensburg (GFN)												
Regensburg (RVV)	UV	2	18	4	471529	2436	6			97		103
Rostock (VVW)												
Schwäbisch Hall (KVSH)												
Stuttgart (VVS)	MV	10	41	2	2440123	3012	22		17	416		455
Trier (VRT)												
Tuttlingen (TUTicket)	ATV	1	2	7	134513	734	6			27		33
Ulm (DING)	MV	11	32	2	665010	3402	9		1	168	18	196
Völklingen (SNS)	UV	7	6	1	989447	2569	17		1	361		379
Waldachtal (vgf)												
Würzburg (NWM)												
Würzburg (vwm)												

* Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (UV) ¹⁾ Parallelorganisation von Aufgabenträgerverbund (VRN) und Unternehmensverbund (URN)

Linienlängen							Anzahl der Haltestellen und Haltepunkte						
SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt	SPNV	U-Bahn	Stadt-/ Straßenb.	Bus	AST	Sonstige	gesamt
			4663		77	5132	77			2848			2925
500		28	2299	26		2854	53		87	1191	55		1386
181		45	2782			3007	41		201	1137			1379
839						839	168		104	4311			4583
			376			376				551	73		624
							203			2012			2215
							296						296
1101	117		19073		27	20317	201	91		9810		21	10123
382		186	2991			3560	58		209	1837			2104
							110			2290			2400
			319	--		319	27		61	923			1011
										655	20		675
			764			764				966			966
1538		374	10131			12044	35		4	700			739
							290		240	6985		8	7523
509			4638			5147	150	100	166	4157			4573
1255	39	37	10666			11997	269	46	74	8000			8389
125			165			290	40			1507			1547
102			1010			1112	30			1603			1633
							40			1800			1840
230			2109			2339	32			2648			2680
799		231	6533			7563	172		203	3541			3916
							28						28
292		10	3197	112		3611	51		22	1933			2006
266		43	7207			7516	70		43	8719			8832

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Ahaus (AAE)	NW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Andernach (SWA)	RP			■		38	5	5	1		
Ankum (ABE)	NI	■		■			5	5			
AnnabergBuchholz (SDG)	SN			■		10	49	70	3		
Aschaffenburg (Bayernhafen)	BY	■		■		Daten sind bei der Bayernhafen Regensburg ausgewiesen					
Augsburg (AL)	BY	■		■		57	25	40	9	149,0	11,3
Aurich (e.g.o.o.)	NI	■							4		
Bad Doberan (MBB Molli)	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Homburg v.d. Höhe (VHT)	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Urach (ENAG)	BW			■		23	69	74			
Bamberg (Bayernhafen)	BY			■		Daten sind bei der Bayernhafen Regensburg ausgewiesen					
Bebra (HLG)	HE	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Berlin (BEHALA)	BE	■		■		10	23	23	4	1322,5	33,9
Berlin (Bombardier)	BE				■				5		
Berlin (CTD) ¹⁾	BE					90				1024,6	965,5
Berlin (HVLE)	BE	■		■		115	6	24	35	4891,0	1169,3
Berlin (IBS)	BE					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin (IGB)	BE		■		■	37	21	21	7	1337,4	
Berlin (NEB)	BE			■			k.A.	k.A.			
Berlin (NEB Betriebsgesellschaft)	BE					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bitterfeld (RBB)	ST	■		■		82	52	72	19	2201,5	613,5
Bodenheim (DUSS)	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bohmte (VLO)	NI	■		■		5		58	3	78,6	0,8
Bonn (RSE)	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Borkum (Kleinbahn)	NI	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg (ITB)	BB		■			k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brannenburg (Wendelsteinbahn)	BY	■		■		21	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig (HBG)	NI		■	■		8	15	15	2		
Bremen (FVE)	HB			■		14	10	14			
Bremen (SWAH)	HB			■		89	33	221			
Bremen (HBB)	HB		■	■		25	110	110	18		
Bremen (WBG)	HB	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremerhaven (bremenports)	HB					Managementgesellschaft Daten siehe Bremische Hafeneisenbahn					
Bremerhaven (FBG)	HB			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
BruchhausenVilsen (MWB)	NI	■				k.A.	57	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Celle (OHE)	NI	■		■		195	198	285	33	2202,0	482,0
Chemnitz (CBC)	SN			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Chemnitz (RIS)	SN			■		29		66	3		
Chemnitz (Wismut)	SN				■	26	8	43	7		
Cottbus (AHG)	BB	■	■			19	15	k.A.	7	1024,0	2,1
Cottbus (Vattenfall)	BB		■		■	381	10		75	60197,0	1184,0
Darmstadt (DME)	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delitzsch (LEG)	SN	■				23			10	910,0	232,5
Dortmund (DE)	NW	■	■		■	240	14	141	30	11315,2	312,3
Dortmund (R4C)	NW	■				66	8		5		
Dresden (ITL)	SN	■				222			55	8942,0	2000,0
Dresden (SBO)	SN			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Düsseldorf (IDR)	NW		■		■	14	15	15	3		
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW				■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Duisburg (Duisburger Hafen)	NW			■		28		240			
Duisburg (duisport Rail GmbH)	NW	■				69			13	370,0	29,8
Duisburg (SBB Cargo)	NW	■				143			45	16402,0	6003,00
Duisburg (ThyssenKrupp Steel Europe AG)	NW		■		■	878	255	258	75	61733,1	310,5
Einbeck (ILM)	NI	■		■		4	8		2		2,9
Eisenach (HTB)	TH	■		■		16	1	11	3		
Eisenhüttenstadt (AMEH Trans)	BB	■		■		18		65	7	673,0	227,1
Erfurt (EB)	TH	■		■		3	11	11	2	138,0	1,6

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Transportdurchführung durch verschiedene Tochtergesellschaften

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Erfurt (HHPI)	TH	■				25	914		7	2132	417,1
Essen (Stadtwerke Hafen)	NW		■	■		5	20	20	3	304,5	1,3
Extertal (VBE)	NW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Flensburg (CFL)	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Frankenthal (EBL)	RP					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Frankfurt / Main (DB Netz AG)	HE			■		37485	33426	61386	35		
Frankfurt / Main (HFM)	HE		■	■		28		51	8	1428,3	
Frankfurt / Main (HLB Basis AG)	HE	■		■		26	110	131	3	6,5	6,1
Frankfurt / Main (HLB)	HE					siehe HLB Basis AG					
Frankfurt / Oder (DeltaRail)	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Geilenkirchen (WestEnergie)	NW			■		2	1	1			
Gelsenkirchen (GelsenLog.)	NW		■	■		13	8	15	3	685,0	1,2
Gladbeck (RBH)	NW	■				601			112	9576,9	1472,3
Großbeeren (SLG)	BB	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gütersloh (TWE)	NW	■		■		117	103	111	17	2540,9	839,9
Hamburg (HPA)	HH			■		182	296	296	1		
Hamburg.VTG)	HH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm (Hafen)	NW	■		■		12	12	12	3	576,4	
Hanau (SWH)	HE			■		6	10	10			
Hannover (BBL)	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hannover (HHG)	NI		■	■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hannover (MGH)	NI		■	■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hannover (SHH)	NI		■	■		44	3	40	11	2060,6	10,3
Harpstedt (DHE)	NI	■		■		42	32	32	3	64,4	0,8
Hechingen (HzL)	BW	■		■		47	124	132	8	127,0	19,1
Heilbronn (SWH)	BW			■		7	20	23			
Helbra (KML)	ST	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Heringsdorf (UBB)	MV			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Herne (RAG)	NW			■	■	3		84			
Herne (WHE)	NW	■		■		29	5	33	8	3165,0	16,3
Hildesheim (HBG)	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	2	k.A.	k.A.
Hoya (VGH)	NI	■		■		6	37	42	2	65,0	1,4
Hürth (ISK)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen (AKN)	SH	■		■		104	119	147			
Karlsruhe (AVG)	BW	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Karlsruhe (KVVH)	BW			■		4	15	35			
Kiel (Hafen)	SH	■		■		9	16	37			
Kiel (northrail)	SH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Kiel (VKP)	SH			■		4	13	14			
Kiel (VL)	SH	■				k.A.	k.A.	k.A.	13	k.A.	k.A.
Koblenz (SWK)	RP	■		■		5	11	11	2	152,6	0,8
Köln (Alpha Trains)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Köln (HGK)	NW			■		143	52	97			
Köln (RWE)	NW		■		■	416	315	315	47	74944,0	1910,0
Krefeld, HuB)	NW	■		■		22	12	53	5	126,8	7,5
Krefeld (SWK)	NW	■		■			10	19			
Lahr (SWEG)	BW	■		■		22	113	133	4	201,0	3,0
Lambrecht (Kuckucksbähnel)	HE			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Langeoog (Inselbahn)	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Leipzig (KSV)	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (assoft)	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (METRANS)	SN	■				150			15	2450,0	183,9
Leuna (LEUNA)	ST	■	■		■	117	4	91	17	8221,8	158,7
Leverkusen (Chemion)	NW	■				108			18	237,6	11,5
Leverkusen (EKML)	NW			■	■	12	3	11			
Lippstadt (WLE)	NW	■		■		111	118	149	21	1008,2	152,9
Lübeck (LHG)	SH			■		eisenbahnspezifische Dienste					

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Lüdenscheid (MEG)	NW			■		19	1	2	1		
Ludwigshafen (BASF)	RP	■	■	■	■	171		230	17	4626,5	58,8
Ludwigshafen (Hafen)	RP			■		4	14	14			
Ludwigshafen (RHB)	RP			■		13	16	31	4		
Ludwigshafen (RP)	RP			■			5	5			
Magdeburg (MHG)	ST	■		■		20		47	4	1354,0	6,7
Magdeburg (SKL)	ST	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mainz (DB Schenker Rail)	RP	■				20188			1888	210297,0	73335,7
Mannheim (HGM)	BW			■		13		60	1		
Mannheim (MEV)	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Marl (Evonik TI)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meitingen (Aicher Cargo)	BY					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Meppen (EEB)	NI	■		■		15	105	107	6	315,0	2,7
Merkers (Werra)	TH	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Merseburg (MEG)	ST	■	■			165			46	10922,0	41,9
Mettmann (ORME)	NW		■		■	2		3	1		
Minden (MKB)	NW	■		■		16	40	52	4	391,0	73,0
Moers (NIAG)	NW	■		■		81	26	37	20	5767,8	1031,5
Monheim / Rhein (BSM)	NW	■		■		8	10	11	3	4,6	0,2
Mülheim an der Ruhr (BtMH)	NW			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		■			k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
München (Lokomotion)	BY					k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
München (Railpool)	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Münster (RVM)	NW	■		■		9	58	67	3	361,7	13,1
Münster (WVG)	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss (NDH)	NW			■		14		81			
Neuss (RheinCargo)	NW	■				334			95	24082,0	485,0
Neu-Ulm (BCB)	BY	■				26			10	868,9	116,9
Niebuß (NEG)	SH			■		7	30	36			
Niederzissen (BEG)	RP	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Niederzissen (BrohltalEisenbahn)	RP			■		1		14			
Nordhausen (Verkehrsbetriebe)	TH	■				1			2		
Nordhorn (BE)	NI	■		■		40	70	97	8	1114,0	56,0
Nördlingen (Bayernbahn)	BY	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Oberuckersee (Locon)	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Oldenburg (NPorts)	NI			■		41	75	75	2		
Osnabrück (GET)	NI	■				11					
Osnabrück (SWO)	NI		■	■		15	21	21	4	1030,0	
Plochingen (Neckarhafen)	BW			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Potsdam (IPG)	BB			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Putlitz, Regio Infra NordOst GmbH)	BB			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Regensburg (Bayernhafen) ²⁾	BY			■		26	120	120	2	319,4	0,3
Reichenbach (Integro)	TH	■				29	105		2	215,5	0,2
Rheinberg (Solvay)	NW		■		■	29	32	32	6		
Rottweil (NeSA)	BW	■				k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Salzgitter (VPS)	NI	■	■		■	749	205	205	54	36038,5	484,5
Salzgitter (VPSI)	NI			■		1	80	157			
Satteldorf (Leonhard Weiss)	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Schkopau (DOW Olefinverbund)	ST				■	137	40	81	3		
Schmiedefeld (RSBG)	TH	■		■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schöllkrippen (KVG)	BY			■		8	23	23			
Schwedt (PCK)	BB		■		■	56	126	126	5	7200,0	
Schweinfurt (Stadtwerke Hafen)	BY			■		1	5	5			
Siegen (KSW)	NW	■		■		45	5	17	6	23,5	1,8
Soest (RLG)	NW	■		■		9	42	52	2	469,3	27,1
Stadthagen (RStV)	NI			■		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Steinebach (WEBA)	RP	■		■		25	60	72	4		

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ²⁾ enthalten sind auch die Daten von Bayernhafen Bamberg und Aschaffenburg

2014

Statistik



Verzeichnisse

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder gesamt ¹⁾
	Eigenbetrieb	Aktienges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
Baden-Württemberg	6	5	43	7	37	14	10	61
Bayern	5	2	46	7	40	8	12	60
Hessen	1	6	31	3	32	3	6	41
Bremen	–	2	6	2	6	1	3	10
Niedersachsen	2	6	46	4	35	12	11	58
Niedersachsen/Bremen	2	8	52	6	41	13	14	68
Hamburg	–	2	6	1	7	1	1	9
Mecklenburg-Vorp.	1	1	10	–	10	1	1	12
Schleswig-Holstein	–	1	12	3	10	3	3	16
Nord	1	4	28	4	27	5	5	37
Nordrhein-Westfalen	1	22	72	10	68	11	26	105
Berlin	–	2	13	2	5	6	6	17
Brandenburg	–	2	29	2	18	3	12	33
Sachsen-Anhalt	–	1	20	1	12	2	8	22
Ost	–	5	62	5	35	11	26	72
Sachsen	–	2	32	1	19	5	11	35
Thüringen	–	1	23	1	19	–	6	25
Südost	–	3	55	2	38	5	17	60
Rheinland-Pfalz	1	3	28	–	19	7	6	32
Saarland	–	–	8	1	6	1	2	9
Südwest	1	3	36	1	25	8	8	41
Landesgruppen gesamt	17	58	425	45	343	78	124	545
					außerordentliche Mitglieder			62
					Mitglieder gesamt			607

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2014 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisenbahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT)	Schiengüterverkehr (SGV)	Eisenbahninfrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	32	9	13	16	6	13
Bayern	35	9	9	9	7	10
Hessen	24	6	10	4	6	7
Bremen	3	1	2	1	3	4
Niedersachsen	37	2	8	1	24	23
Niedersachsen/Bremen	40	3	10	2	27	27
Hamburg	5	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Vorp.	10	2	2	1	–	2
Schleswig-Holstein	7	–	3	1	4	6
Nord	22	3	7	3	5	9
Nordrhein-Westfalen	52	16	13	3	44	37
Berlin	5	2	9	–	8	7
Brandenburg	18	7	2	–	12	6
Sachsen-Anhalt	11	4	2	2	7	7
Ost	34	13	13	2	27	20
Sachsen	15	9	7	3	4	6
Thüringen	15	5	3	2	7	3
Südost	30	14	10	5	11	9
Rheinland-Pfalz	16	3	7	2	9	11
Saarland	5	1	3	1	2	1
Südwest	21	4	10	3	11	12
Landesgruppen gesamt	290	77	95	47	144	144

Ordentliche Mitgliedsunternehmen²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	(%)
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	290	84 11 5
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	77	86 10 4
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	95	47 12 41
Schiengüterverkehr (SGV)	144	44 12 44

■ öffentliche Hand
■ gemischt
■ privat

© VDV | Statistik 2014 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2015 | ¹⁾ zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV · ²⁾ hier nur Verkehrsunternehmen

Ordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 1688-0..... BUS	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH Mannheimer Str. 33/34 10713 Berlin 030 860 96 0..... BUS
Aachener Verkehrsverbund GmbH Neuköllner Straße 1 52068 Aachen 0241 96897-0..... V/AT	BayernBahn Betriebsgesellschaft mbH Adamstr. 12 (Am Güterbahnhof) 86720 Nördlingen 09081 27282-61..... EIU PVE SGV
Abellio GmbH Friedrichstraße 69/70 10117 Berlin 030 2130013 0 PVE	Bayernhafen GmbH & Co. KG bayernhafen Gruppe Linzer Straße 6 93055 Regensburg 0941 79504-0..... EIU SGV
Abellio Rail NRW GmbH Körnerstr. 40 / Eingang Sprinmannstraße 58095 Hagen 02331 93323-0..... PVE	BBL Logistik GmbH Entenfangweg 7-9 30419 Hannover 0511 763745-00..... SGV
agilis Eisenbahn GmbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100..... PVE	BeNEX GmbH Burchardstr. 21 20095 Hamburg 040 399958-100..... BUS PVE
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg 0941 206089 100..... PVE	Bentheimer Eisenbahn AG Otto-Hahn-Straße 1 48529 Nordhorn 05921 8033-0 EIU BUS PVE SGV
Ahaus-Alstätter Eisenbahn GmbH Gronauer Straße 26 48683 Ahaus 02567 9315-0 SGV	Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH Westhafenstraße 1 13353 Berlin 030 39095-0..... EIU SGV
AHG Industry GmbH & Co. KG Marktstraße 14 03046 Cottbus 0355 289442-113..... PVE SGV	Berliner Verkehrsbetriebe AöR Holzmarktstr. 15-17 10179 Berlin 030 256-0 TRAM BUS
Aicher Cargo GmbH Industriestraße 1 86405 Meitingen 08271 82468..... SGV	Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Am Rathaus 1 45468 Mülheim 0208 52341..... EIU SGV
AKN Eisenbahn AG Rudolf-Diesel-Straße 2 24568 Kaltenkirchen 04191 933-0 EIU PVE	BLG RailTec GmbH Mainzer Straße 1 04938 Uebigau-Wahrenbrück 035365 44 06-0..... EIU SGV
Aktiv Bus Flensburg GmbH Apenrader Straße 22 24939 Flensburg 0461 15017-0..... BUS	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG Universitätsstraße 58 44789 Bochum 0234 303-0 TRAM BUS
Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0..... EIU TRAM BUS PVE SGV	Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH Bahnhofsplatz 5 88214 Ravensburg 0751 3614141 V/AT
Alpha Trains Europa GmbH Cäcilienstraße 30 50667 Köln 0221 910490-00 PVE SGV	Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG Kornblumenstr. 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0 PVE
Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH Bersenbrücker Str. 6-8 49577 Ankum 05462 253 EIU SGV	Bombardier Transportation Schöneberger Ufer 1 10785 Berlin 030 98607-0.....
Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH Rügländer Straße 1a 91522 Ansbach 0981 8904-0 BUS	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH An der Heerstraße 4 39345 Niedere Börde OT Vahldorf 039202 8920 BUS
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH Straße 50 Nr. 1 15890 Eisenhüttenstadt 03364 37-5060..... EIU SGV	Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH Georg-Schütte-Platz 8 26757 Borkum 04922 309-0 EIU BUS PVE
assoft GmbH Abteilung railmen Goldschmidtstraße 28 04103 Leipzig 0341 2157661	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Am Hauptgüterbahnhof 28 38126 Braunschweig 0531 383-3700 TRAM BUS
Augsburger Localbahn GmbH Friedberger Straße 43 86161 Augsburg 0821 56097-0..... EIU SGV	Breitsgau-S-Bahn GmbH Rheinstraße 8 77933 Lahr 07821 27020..... PVE
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Prinzregentenstraße 2 86150 Augsburg 0821 34377-0..... V/AT	bremenports GmbH & Co. KG Am Strom 2 27568 Bremerhaven 0471 30901-0.....
Autobus Sippel GmbH Hessenstraße 16 65719 Hofheim 06122 9124-0..... BUS	Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH Leester Straße 88 28844 Weyhe 0421 8095097-4 EIU SGV
Autokraft GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 666-0 BUS	Bremer Straßenbahn AG Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 5596-0..... TRAM BUS
AVG Augsburg Verkehrs-Gesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0..... TRAM BUS	Bremische Hafeneisenbahn Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Zweite Schlachtpforte 3 28195 Bremen 0421 361-8808 EIU SGV
Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungs- gesellschaft mbH St.-Florian-Str. 14 34537 Bad Wildungen 05621 8028-10 BUS	BRH viabus GmbH Heinkelstraße 25 67346 Speyer 06232 6709-0 ... BUS
Bahnbetriebsgesellschaft Stauden mbH Firnhaberstraße 22d 86159 Augsburg 0821 588 644-0 EIU SGV	Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH Kapellenstraße 12 56651 Niederzissen 02636 80303..... PVE SGV
Bahnen der Stadt Monheim GmbH Daimlerstraße 10a 40789 Monheim/Rhein 02173 9574-0 EIU BUS SGV	Brohltal-Eisenbahn GmbH Kapellenstraße 12 56651 Niederzissen 02636 9740-0..... EIU
BahnLog - Bahnlogistik und Service GmbH Am Güterbahnhof 11 66386 St. Ingbert 06841 1897860 EIU SGV	BT Berlin Transport GmbH Pallasstraße 35 10781 Berlin 030 21495-0..... TRAM BUS
Barnimer Busgesellschaft mbH Poratzstraße 68 16225 Eberswalde 03334 520..... BUS	Busverkehr Hessen GmbH Neustadt 26 35390 Gießen 0641 701100 BUS
BASF SE Servicezentrum Bahn und Standortservices ESL/R - B818 Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen 0621 60-55296 EIU SGV	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH Ernst-Thälmann-Straße 71 15344 Strausberg 03341 4783-0..... BUS
Bayerische CargoBahn GmbH Edisonallee 5 89231 Neu-Ulm 0731 927092-0..... SGV	Busverkehr Oder-Spree GmbH James-Watt-Straße 4 15517 Fürstenwalde 03361 5561-0..... BUS
Bayerische Oberlandbahn GmbH Bahnhofplatz 9 83607 Holzkirchen 08024 997171..... PVE	Busverkehr Rheinland GmbH Graf-Adolf-Str. 67-69 40210 Düsseldorf 0211 16990-10..... BUS
	Busverkehr RheinNeckar GmbH Willy-Brandt-Platz 7 68161 Mannheim 0621 12003-0 BUS

BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH | Wilhelm-Bertelsmann-Straße 13 a | 33602 Bielefeld | 0521 52070-0.....BUS

cantus Verkehrsgesellschaft mbH | Wilhelmshöher Allee 252 | 34119 Kassel | 0561-9307450 PVE

Captrain Deutschland GmbH | Georgenstraße 22 | 10117 Berlin | 030 396011-0 EIU PVE SGV

CFL Cargo Deutschland GmbH | Lise-Meitner-Straße 15 | 24941 Flensburg | 0461 70 71 74 0 SGV

Chemion Logistik GmbH BL | Geb. A 831 | 41528 Dormagen | 0214 30 72369..... SGV

Chemnitzer Verkehrs-AG | Carl-von-Ossietzky-Straße 186 | 09127 Chemnitz | 0371 2370-0 TRAM BUS

City-Bahn Chemnitz GmbH | Bahnhofstraße 1 | 09111 Chemnitz | 0371 495795222 EIU TRAM PVE

City-Bus Mainz GmbH | Mozartstraße 8 | 55118 Mainz | 06131 12 1234.....BUS

Compagnie des Transports Strasbourgeois | 14 rue de la Gare aux Marchandises | 67200 Strasbourg Cedex 2 | 0388 77 70 70 BUS PVE

Cottbusverkehr GmbH | Walther-Rathenau-Straße 38 | 03044 Cottbus | 0355 8662-0 TRAM BUS

DB Fernverkehr AG | Stephensonstr. 1 | 60326 Frankfurt | 069 265-0 PVE

DB Netz AG | Theodor-Heuss-Allee 7 | 60486 Frankfurt | 069 265-0 EIU PVE SGV

DB Regio AG | Stephensonstraße 1 | 60326 Frankfurt | 01805 996633 PVE

DB Regio Bus Ost GmbH | Babelsberger Straße 18 | 14473 Potsdam | 0331 235 6801BUS

DB RegioNetz Verkehrs GmbH | Stephensonstraße 1 | 60326 Frankfurt | 069 265-7667 PVE

DB Schenker Rail AG | Rheinstraße 2 | 55116 Mainz | 06131 15-60540 SGV

DB Vertrieb GmbH | Stephensonstraße 1 | 60326 Frankfurt | 069 265-0 PVE

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH | Karlstraße 31 - 33 | 89073 Ulm | 0731 1550-150 BUS PVE

Delbus GmbH & Co. KG | Bahnhofstraße 22 | 27749 Delmenhorst | 404221 9192-0BUS

Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH | Am Bahnhof 3 | 27243 Harpstedt | 04244 9355-0 EIU BUS SGV

DeltaRail GmbH | Beeskower Straße 10 | 15232 Frankfurt (Oder) | 0335 610078 00 SGV

Dessauer Verkehrs GmbH | Erich-Köckert-Straße 48 | 06842 Dessau | 0340 899-2502 TRAM BUS

Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG | Eleonorenstraße 64 | 55252 Mainz-Kastel - Wiesbaden | 06134 565-0.....

Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH | Steinstraße 7 | 64291 Darmstadt | 06151 377100 EIU TRAM PVE SGV

Deutsche Post Mobility GmbH | Charles-de-Gaulle-Straße 20 | 53113 Bonn | 0228 97272797BUS

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH | Am Kümmerling 24 - 26 | 55294 Bodenheim | 06135 8191-0 EIU SGV

Die-Lei GmbH | Ochshäuser Straße 9 | 34123 Kassel | 0561 521 42 0 SGV

Donau-Ilter-Nahverkehrsverbund GmbH | Wilhelmstraße 22 | 89073 Ulm | 0731 96252-0 V/AT

Dortmunder Eisenbahn GmbH | Speicherstraße 23 | 44147 Dortmund | 0231 9839-700 SGV

DOW Olefinverbund GmbH | Bau E 29 | 06258 Schkopau | 03461 492140 EIU SGV

Dresdner Verkehrsbetriebe AG | Trachenberger Straße 40 | 01129 Dresden | 0351 857-0 TRAM BUS

DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG | Deggingsstraße 40 | 44141 Dortmund | 0231 955-00 TRAM BUS

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG | Bungertstraße 27 | 47053 Duisburg | 0203 604-0 TRAM BUS

duisport Duisburger Hafen AG | Alte Ruhrorter Straße 42-52 | 47119 Duisburg | 0203 803-1 EIU SGV

duisport rail GmbH | Bliersheimer Str. 80 | 47229 Duisburg | 0203 8034271 SGV

Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) | Kölner Landstraße 271 | 52351 Düren | 02421 3901-0BUS

EBL GmbH EisenbahnBetriebsLeistungen | Elisabethstraße 10 | 67227 Frankenthal | 06233 88092 04 PVE SGV

Eisenbahn Köln-Mülheim-Leverkusen (EKML) | Chempark, Gebäude L7 | 51368 Leverkusen | 0214 30-32958 EIU SGV

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH | Bahnhofstraße 67 | 27404 Zeven | 04281 944-0 EIU BUS PVE SGV

Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH | Dreekamp 5 | 26605 Aurich | 04941 6973-171 SGV

Eisenbahnverkehrsunternehmen Vossloh Locomotives GmbH | Falckensteiner Str. 2 | 24159 Kiel | 0431 3999-2195 EIU SGV

Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG | Theaterstraße 24 | 53111 Bonn | 0228 711-1 TRAM

Emons Bahntransporte GmbH | Potthoffstraße 7 | 01159 Dresden | 0351 4929 6 830 SGV

Emsländische Eisenbahn GmbH | Bahnhofstraße 41 | 49716 Meppen | 05931 9336-0 EIU SGV

END Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG | Schockenriedstraße 50 | 70565 Stuttgart | 0711 7885-6029BUS

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH | Arolser Landstraße 27 | 34497 Korbach | 05631 955-0BUS

Erfurter Bahn GmbH | Am Rasenrain 16 | 99086 Erfurt | 0361 74207-0 EIU PVE SGV

Erfurter Verkehrsbetriebe AG | Magdeburger Allee 34 | 99086 Erfurt | 0361 564-0 TRAM BUS

erixx GmbH | Bahnhofstraße 41 | 29614 Soltau | 05191 969 44 0 PVE

Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH | Frauenaauracher Straße 90 | 91056 Erlangen | 09131 823-0BUS

Erms-Neckar-Bahn AG | Pfähler Straße 17 | 72574 Bad Urach | 07125 407634 EIU PVE SGV

Essener Verkehrs-AG | Zweigertstraße 34 | 45130 Essen | 0201 826-0 TRAM BUS

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH | Gartenfeldstraße 18 | 65189 Wiesbaden | 0611 45022-0BUS

evm Verkehrs GmbH | Schützenstraße 80 - 82 | 56068 Koblenz | 0261 402 71340BUS

Evonik Technology & Infrastructure GmbH | Paul-Baumann-Straße 1, Gebäude 1103 | 45772 Marl | 02365 49-2464

EVS Euregio Verkehrsschienennetz GmbH | Rhenaniastraße 1 | 52222 Stolberg | 02402 9743 0 EIU PVE SGV

EW Bus GmbH | Abbestraße 8 | 37327 Leinefelde-Worbis | 03605 5152-0BUS

Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH | Lademannbogen 138 | 22339 Hamburg | 040 53903 0

Farge-Vegesacker Eisenbahn- Gesellschaft mbH | Farger Straße 128 | 28777 Bremen | 0421 68646 EIU PVE SGV

Fels Netz GmbH | Hornberg 1 | 38875 Oberharz am Brocken | 05321 703120 EIU SGV

Filmland Mobilitätsverbund GmbH | Bahnhofstraße 24 | 73033 Göppingen | 07161 29090 0 V/AT

Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH | Lengstraße 1 | 27572 Bremerhaven | 0471 9732 0

Flughafen Düsseldorf GmbH | Flughafenstraße 120 | 40474 Düsseldorf | 0211 421 0 TRAM

Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH | Carl-Schiffner-Straße 26 | 09599 Freiberg | 03731 30077-11 PVE

Freiburger Verkehrs AG | Besanconallee 99 | 79111 Freiburg | 0761 4511-0 TRAM BUS

Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH | Wippenhauser Straße 19 | 85354 Freising | 08161 183-0BUS

Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH | Billbrookdeich 140-146 | 22113 Hamburg | 040 227106-0BUS

Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH | Ebertstraße 30 | 45879 Gelsenkirchen | 0209 954-1840 EIU SGV

Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen Kommunalunternehmen | Adlerstraße 25 | 82467 Garmisch-Partenkirchen | 08821 753-0BUS

Geraer Verkehrsbetrieb GmbH i. IN | Zoitzbergstraße 3 | 07551 Gera | 0365 7390-0 TRAM BUS

Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Regensburg mbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0	V/AT
GET Eisenbahn und Transport GmbH Rheinstraße 90 - 122 49090 Osnabrück 05401 39-4360	EIU SGV
Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH Platz vor dem Neuen Tor 2 10115 Berlin 030 2089 862-0	PVE
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH Gustav-Bielefeld-Straße 1 37079 Göttingen 0551 38444-0	BUS
GVH - Großraum-Verkehr Hannover GmbH Karmarschstraße 30/32 30159 Hannover 0511 5909000	V/AT
Hafen Hamm GmbH Hafenstraße 26 59067 Hamm 02381 274-1302	EIU SGV
Hafen Hannover GmbH Am Brinker Hafen 5 30179 Hannover 0511 168-42695	EIU SGV
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG Oberstraße 13 47829 Krefeld 02151 4927-11	EIU SGV
Hafen Stuttgart GmbH Am Westkai 9 A 70327 Stuttgart 0711 918980-10	EIU SGV
Häfen und Güterverkehr Köln AG Scheidtweilerstraße 4 50933 Köln 0221 390-0	EIU SGV
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0	EIU SGV
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH Zollhofstraße 4 67061 Ludwigshafen 0621 5984-0	EIU SGV
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Hafenstraße 14 38112 Braunschweig 0531 21034-0	EIU SGV
Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim Hafenstraße 20 31137 Hildesheim 05121 53-384	EIU SGV
Hagener Straßenbahn AG Am Pfannenofen 25 58097 Hagen 02331 208-0	BUS
Halberstädter Verkehrs-GmbH Gröperstraße 83 38820 Halberstadt 03941 5661-5	TRAM BUS
Hallesche Verkehrs-AG Freiimfelder Straße 74 06112 Halle (Saale) 0345 581-0	TRAM BUS
Hamburg Port Authority AöR Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg 040 42847-0	EIU SGV
Hamburger Hochbahn AG Steinstraße 20 20095 Hamburg 040 3288-0	TRAM BUS
Hamburger Verkehrsverbund GmbH Steindamm 94 20099 Hamburg 040 325775-0	V/AT
Hanau Hafen GmbH Saarstraße 12 63450 Hanau 06181 365-60 00	EIU SGV
Hanauer Straßenbahn GmbH Daimlerstraße 5 63450 Hanau 06181 30088-0	BUS
Hansebahn Bremen GmbH Auf den Delben 35 28237 Bremen 0421 6483 587	EIU SGV
Harzer Schmalspurbahnen GmbH Friedrichstraße 151 38855 Wernigerode 03943 558-0	EIU PVE SGV
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH Dornbergsweg 7 38855 Wernigerode 03943 564-0	BUS
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH Johannsenstraße 12-17 14482 Potsdam 0331 749130	BUS
Havelländische Eisenbahn AG Schönwalder Allee 51 13587 Berlin 030 375981-0	EIU SGV
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH Emil-Figge-Straße 71 d 44227 Dortmund 0231 75 755	TRAM
HEAG mobilo GmbH Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt 06151 709-4000	TRAM
Heavy Haul Power International GmbH Steigerstraße 9 99096 Erfurt 0361 2629970	SGV
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH Kurfürsten-Anlage 42 - 50 69115 Heidelberg 06221 513-0	TRAM BUS
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH Olgastraße 2 74072 Heilbronn 07131 88886-0	V/AT
HeiterBlick GmbH Spinnereistraße 13 04179 Leipzig 0341 355211-0	
Hessische Landesbahn GmbH Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt / Main 069 242524-0	EIU TRAM BUS PVE SGV
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH Lindleystraße 14 60314 Frankfurt / Main 069 212-36037	EIU SGV
HLB Basis AG Am Hauptbahnhof 18 60329 Frankfurt / Main 069 242524-0	EIU TRAM BUS PVE SGV
HofVerkehr GmbH Unterkotzauer Weg 25 95028 Hof 09281 812-0	BUS
Holzlogistik & Güterbahnen GmbH Kasselerstraße 28 a 36179 Bebra 06622 5000	SGV
HTB-Hörseltalbahn GmbH Adam-Opel-Straße 100 99817 Eisenach 03691 700152	EIU SGV
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG Bahnhofstraße 21 72379 Hechingen 07471 1806-0	EIU BUS PVE SGV
IDR Bahn GmbH & Co. KG Henkelstraße 164 40589 Düsseldorf 0211 74836-0	SGV
IFTEC GmbH & Co. KG Teslastraße 2 04347 Leipzig 0341 492-3000	
Ilmebahn GmbH Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24 37574 Einbeck 05561 9325-0	EIU BUS SGV
Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH Ichtershäuser Straße 31 99310 Arnstadt 03628 640640	V/AT
In-der-City-Bus GmbH Am Römerhof 27 60486 Frankfurt / Main 069 719-1893-0	BUS
Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0	EIU SGV
Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg Friedrich-Franz-Straße 11 14770 Brandenburg 03381 3404-11	SGV
infra fürth verkehr gmbh Leyher Straße 69 90763 Fürth 0911 9704-4800	TRAM BUS
InfraLeuna GmbH Am Haupttor, Bürocenter 06237 Leuna 03461 43-4036	EIU SGV
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiapark Knapsack Industriestraße 300 50354 Hürth 02233 48-1094	SGV
Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Burgstraße 30 14467 Potsdam 0331 20084 0	EIU PVE SGV
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH Am Nordbahnhof 3 85049 Ingolstadt 0841 97439333	V/AT
IntEgro Verkehr GmbH Buchenstraße 24 08468 Reichenbach 03765 38793-0	PVE SGV
ITL Eisenbahngesellschaft mbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 4982108	SGV
Jenaer Nahverkehr GmbH Keßlerstraße 29 07745 Jena 03641 414-0	TRAM BUS
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH Am Bahnhof 12 63825 Schöllkrippen 06024 655-0	BUS PVE
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe 0721 6107-0	V/AT
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG Königstor 3 - 13 34117 Kassel 0561 3089-0	TRAM BUS
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG Immermannstraße 65c 40210 Düsseldorf 0211 38554 0	PVE
Kölner Verkehrs-Betriebe AG Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-0	TRAM BUS PVE
KomBus Verkehr GmbH Poststraße 39 07356 Bad Lobenstein 036651 631-10	BUS
Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH Ludwig-Erhard-Straße 55 a 04103 Leipzig 0341 9982055	PVE SGV
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG Borsigstraße 18 51381 Leverkusen 02171 5007-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH Südstraße 2 02763 Zittau 03583 7741-0	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH Bahnhofsplatz 19 31785 Hameln 05151 788-900	BUS
Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig In den Blumentriften 1 38226 Salzgitter 05341 4099-0	BUS
Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340	BUS
Kreisbahn Aurich GmbH Breiter Weg 69 A 26603 Aurich 04941 9560-0	BUS
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH Hauptstraße 10 06308 Benndorf 034772 20257	EIU PVE SGV

Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH Am Spitalbach 20 74523 Schwäbisch Hall 0791 970100.....	V/AT
Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH Gorheimer Allee 2 72488 Sigmaringen 07571 747474-74.....	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH Bahnstraße 15 25436 Uetersen 04122 9098-0	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH Masayaplatz 1 63128 Dietzenbach 06074 6966-900.....	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH Altenburger Chaussee 1 06406 Bernburg 03471 3569-0	BUS
KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH Eiserfelder Straße 16 57072 Siegen 0271 33839-60.....	EIU SGV
Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH Verbandsgemeindeverwaltung Lambrecht (Pfalz) Sommerbergstraße 3 67466 Lambrecht 06325 1810	EIU PVE
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Römerstraße 8 56130 Bad Ems 02603 973-0.....	TRAM
KVG Eisenach mbH Bahnhofstraße 34 99817 Eisenach 036921 913-0	BUS
KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH Werftstraße 233/243 24143 Kiel 0431 2203-0	BUS
KVG Stade GmbH & Co. KG Harburger Straße 96 21680 Stade 04141 525-0.....	BUS
KVS GmbH Oberförstereistraße 2 66740 Saarlouis 06831 9402-0	BUS
KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH Geschäftsbereich Rheinhäfen Werftstraße 2-4 76189 Karlsruhe 0721 599-7400	EIU
Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Berliner Straße 18 04509 Delitzsch 034202 3083-71.....	SGV
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 492-0	TRAM BUS
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb Nienburger Straße 50 29225 Celle 05141 487080	BUS
LeoBus GmbH Lützner Straße 125 04179 Leipzig 0341 492-3500.....	BUS
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG Leonhard-Weiss-Straße 22 73037 Göppingen 07161 602-1435.....	EIU SGV
LOCON LOGISTIK & CONSULTING AG Dorfstraße 23 17291 Oberuckersee, OT Seehausen 030 2977359-0.....	SGV
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH Kastenbauerstraße 2 81677 München 089 200032-300.....	SGV
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH Zum Hafensplatz 1 23570 Lübeck-Travemünde 04502 807-0	EIU SGV
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH Königsberger Straße 10 29439 Lüchow 05841 977335	BUS
Ludwigsburger Verkehrslinien Reisebüro Jäger GmbH Hermann- Hagenmeyer-Straße 4 71636 Ludwigsburg 07141 9490-0.....	BUS
Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik Altenwalder Chaussee 77 27474 Cuxhaven 04721 727-0.....	BUS
Magdeburger Hafen GmbH Saalestraße 20 39126 Magdeburg 0391 5939-0.....	EIU SGV
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH marego Franckestraße 1 39104 Magdeburg 0391 5096350.....	V/AT
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Otto-von-Guericke Straße 25 39104 Magdeburg 0391 548-0..	TRAM BUS
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim 06192 95109-11	V/AT
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH Mozartstraße 8 55118 Mainz 06131 112- 6030	TRAM BUS
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0	EIU SGV
MBB Meininger Busbetriebs GmbH Am Still 2 98617 Sülzfeld 03693 845461.....	BUS
Mecklenburgische Bäderbahn Mollis GmbH Fritz-Reuter-Straße 1 18225 Kühlungsborn 038293 431-333	EIU PVE
METRANS Rail Deutschland GmbH Grimmaische Straße 13 - 15 04109 Leipzig 0341 9985-8173	SGV
metronom Eisenbahngesellschaft mbH St.-Viti-Straße 15 29525 Uelzen 0581 97164-0.....	PVE
MFB MeinFernbus GmbH Karl-Liebknecht-Straße 29 10178 Berlin 030 983208-947	BUS
Mindener Kreisbahnen GmbH Karlstraße 48 32423 Minden 0571 93444-0	EIU SGV
Misburger Hafengesellschaft mbH Am Hafen 3 30629 Hannover 0511 168-42695	EIU SGV
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH Postfach 1461 06204 Merseburg 03461 49-2249	SGV
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Prager Straße 8 04103 Leipzig 0341 86843-0	V/AT
Mittelweserbahn GmbH Bahnhofstraße 2 27305 Bruchhausen-Vilsen 04252 9386-0.....	SGV
moBiel GmbH Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld 0521 51-90	TRAM BUS
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH Duisburger Straße 78 45479 Mülheim an der Ruhr 0208 451-0	TRAM BUS SGV
Münchner Linien GmbH & Co. KG Heidemannstraße 220 80939 München 089-32304-0	BUS
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Thierschstraße 2 80538 München 089 21033-0	V/AT
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH Emmy-Noether-Straße 2 80287 München 089 2191-0	TRAM BUS
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0.....	BUS
NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH Wismarsche Straße 155 23936 Grevesmühlen 03881 78880	BUS
Nahverkehr Hohenlohekreis Bahnhofstr. 8 74653 Künzelsau 07940 9144-0	BUS
Nahverkehr Nordwestmecklenburg Werftstraße 1 23966 Wismar 03841 749-300.....	BUS
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 66675 0	V/AT
Nahverkehr Schwerin GmbH Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin 0385 39900	TRAM BUS
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH Theresienstraße 6 - 8 97070 Würzburg 0931 45280-0	V/AT
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH Marienränke 35 39288 Burg 03921 9359-0	BUS
National Express Holding GmbH Vogelsanger Weg 38 40470 Düsseldorf 0211 542 16760	PVE
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Grüner Deich 15 20097 Hamburg 040 303977 100.....	EIU PVE
NEB Betriebsgesellschaft mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011 0.....	SGV
Neckarhafen Plochingen GmbH Am Rheinkai 10 73207 Plochingen 07153 61315-0	EIU SGV
NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll 04661-98088-0.....	EIU PVE SGV
Neißeverkehr GmbH Dubrauweg 47 03172 Guben 03573 14790	BUS
NeSa Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH Bahnhof 10/1 78628 Rottweil 0741 174708-0.....	PVE SGV
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH Warliner Straße 6 17034 Neubrandenburg 0395 3500-510	BUS
Neunkircher Verkehrs-GmbH Wellesweilerstraße 146 66538 Neunkirchen 06821 240-240	BUS
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323-103.....	EIU SGV
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach 02166 688-0	BUS
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH Rektoratstraße 18 41747 Viersen 02162 371-0.....	BUS
Niederbarnimer Eisenbahn AG Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0	EIU PVE SGV
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG Rheinberger Straße 95 a 47441 Moers 02841 88507 260	EIU BUS SGV
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26 - 30 26122 Oldenburg 0441 799-2257.....	EIU SGV
northrail Fahrzeugverwaltungs GmbH Diedrichstraße 9 24143 Kiel 0431 99080-0	EIU

ÖBB-Personenverkehr AG Wagramerstraße 17-19 1220 Wien +43 1 93 00 00.....	PVE	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS Seyfferstraße 34 70197 Stuttgart 0711 66607-0.....	BUS
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH Kölner Straße 237 51645 Gummersbach 02261 9260-0.....	BUS	Regionalbus Braunschweig GmbH Münchenstraße 12 38118 Braunschweig 0531 80927-0.....	BUS
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH Annahofer Straße 1a 16515 Oranienburg 03301 699-211.....	BUS	Regionalbus Oberlausitz GmbH Paul-Neck-Straße 139 02625 Bautzen 03591 626-0.....	BUS
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH Hebestraße 14 63065 Offenbach 069 80058-106.....	BUS	Regionalbus Ostbayern GmbH Von-Donle-Straße 7 93055 Regensburg 0941 60000.....	BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. Hönbacher Straße 7 96515 Sonneberg-Hönbach 03675 7529-0.....	BUS	REGIONALBUS-Gesellschaft Unstrut- Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen 03601 801697.....	BUS
Omnibusverkehr Franken GmbH Sandstraße 38 - 40 90443 Nürnberg 0911 43057-0.....	BUS	Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH Nissanstraße 7 15926 Luckau 03544 5001-0.....	BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH Steinesweg 10 40822 Mettmann 02104 9297-0.....	SGV	Regionalverkehr Dresden GmbH Ammonstraße 25 01067 Dresden 0351 4921-320.....	BUS
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393-0.....	BUS	Regionalverkehr Erzgebirge GmbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100.....	BUS
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Möllendorffstr. 49 10367 Berlin 030 81 4077 101.....	PVE	Regionalverkehr Köln GmbH Theodor-Heuss-Ring 19 - 21 50668 Köln 0221 1637-0.....	BUS
Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstraße 33 29221 Celle 05141 276-0.....	EIU BUS PVE SGV	Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270-0.....	EIU BUS SGV
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH Perleberger Straße 64 16866 Kyritz 033971 30860.....	BUS	Regionalverkehr Oberbayern GmbH Hirtenstraße 24 80335 München 089 55164-0.....	BUS
Otto Conrad Eisenbahnbau- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co. Robert-Perthel-Straße 71 - 73 50739 Köln 0221 7 000 430.....		Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Am Bahnhof 10 59494 Soest 02921 395-0.....	EIU BUS SGV
OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH Bahnhofstraße 14a 01796 Pirna 03501 792-0.....	TRAM BUS	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH Bismarckallee 4 79098 Freiburg 0761 20728-0.....	V/AT
PaderSprinter GmbH Barkhauser Straße 6 33106 Paderborn 05251 6997-0.....	BUS	Rennsteigbahn GmbH & Co. KG Rennsteig 3 98711 Schmiedefeld 036782 70666.....	EIU PVE SGV
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn Passower Chaussee 111 16303 Schwedt 03332 46-0.....	EIU SGV	Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH Hogenmüller & Kull Co. KG Am Heilbrunnen 116-118 72766 Reutlingen 07121 9430-0.....	BUS
Personennahverkehrsgesellschaft Bad Salzung mbH Hersfelder Straße 4 36433 Bad Salzung 03695 8770-0.....	BUS	Rheinbahn AG Hansaallee 1 40549 Düsseldorf 0211 582-01...TRAM BUS	
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH Selauer Straße 28 06667 Weißenfels 03443 4607-0.....	BUS	RheinCargo GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323 0.....	EIU SGV
Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda Flurstedter Marktweg 10 99510 Apolda 03644 5043-0.....	BUS	Rhein-Haardtbahn GmbH Industriestraße 3-5 67063 Ludwigshafen 06322 60060.....	EIU PVE
Personenverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH Merseburger Str. 91 06268 Querfurt 034771 22002.....	BUS	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Alte Bleiche 5 65719 Hofheim 06192 294-0.....	V/AT
Plauener Straßenbahn GmbH Wiesenstraße 24 08527 Plauen 03741 299-40.....	TRAM BUS	Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein 06132 7896-0.....	V/AT
RAG Aktiengesellschaft Shamrockring 1 44623 Herne 02323 15-0.....	EIU SGV	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Möhlstraße 27 68165 Mannheim 0621 465-0.....	EIU TRAM BUS PVE
Rail4Captrain GmbH Königswall 21 44137 Dortmund 0231 72099-102.....	SGV	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 31 53844 Troisdorf 02241 499-0.....	EIU BUS SGV
Railflex GmbH Hauser Ring 10 40878 Ratingen 02102 892 19 90.....	SGV	Rhenus Rail St. Ingbert GmbH Kaiserstraße 170 - 174 66386 St. Ingbert 06894 103-312.....	SGV
Railpool GmbH Seidlstraße 23 80335 München 089 5108 577 0.....		Rhenus Veniro GmbH & Co. KG Hombberger Straße 113 47441 Moers 02841 916 95 0.....	BUS PVE
RBH Logistics GmbH Talstraße 12 45966 Gladbeck 02043 69191-0..	SGV	RhönEnergie Verkehrsservice GmbH Heinrichstraße 17/19 36037 Fulda 0661 12-0.....	BUS
rebus Regionalbus Rostock GmbH Parumer Weg 35 18273 Güstrow 03843 694010.....	BUS	Riedwerke Kreis Groß-Gerau Wasserweg 12 64521 Groß-Gerau 06152 932711.....	BUS
Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH Greflingerstraße 22 93055 Regensburg 0941 601-2701.....	BUS	Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV) c/o Landkreis Schaumburg Jahnstraße 20 31655 Stadthagen 05721 703-359.....	
Regensburger Verkehrsverbund GmbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0.....	V/AT	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH Neversstraße 5 56068 Koblenz 0261 10001-0.....	BUS
Regental Bahnbetriebs-GmbH Bahnhofplatz 1 94234 Viechtach 09942 9465-30.....	EIU PVE	Rostocker Straßenbahn AG Hamburger Straße 115 18069 Rostock 0381 802-0.....	TRAM BUS
Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG Pritzwalker Straße 8 16949 Putzitz 033981 5020.....	EIU SGV	RP Eisenbahngesellschaft mbH Schwetzinger Straße 2 67157 Wachenheim 06322 9482-0...EIU PVE SGV	
Regio Infra Service Sachsen GmbH Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127 Chemnitz 0371 2370-745.....	EIU SGV	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH Königswinterer Straße 52 53227 Bonn 0228 850340-0.....	EIU PVE SGV
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415460.....	V/AT	RWE Power AG Stüttgenweg 2 50935 Köln 0221 480-0.....	EIU SGV
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH ChemiePark Areal C Straße am Landgraben 5 06749 Bitterfeld-Wolfen 03493 7-8400.....	EIU SGV	Saarbahn GmbH Hohenzollernstraße 104 - 106 66117 Saarbrücken 0681 5003-0.....	TRAM BUS PVE
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH An der Regiobahn 13 40822 Mettmann 02104 305-400.....	PVE	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH Hohenzollernstraße 8 66333 Völklingen 06898 9095-40.....	V/AT
RegioBus Hannover GmbH Georgstraße 54 30159 Hannover 0511 36888-0.....	BUS		
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH Altenburger Straße 52 09648 Mittweida 03727 968-0.....	BUS		

Saar-Pfalz-Bus GmbH Am Hauptbahnhof 14 66111 Saarbrücken 0681 3015-0	BUS
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 498220-1	EIU SGV
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH Bahnhofstraße 41 02763 Zittau 03583 540540	EIU PVE SGV
S-Bahn Berlin GmbH Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1 10115 Berlin 030297 43333	PVE
S-Bahn Hamburg GmbH Hammerbrookstraße 44 20097 Hamburg 040 3918-50332	PVE
SBB Cargo Deutschland GmbH Schifferstraße 166 47059 Duisburg 0203 6078302	SGV
SBB GmbH Hafenstrasse 10 78462 Konstanz 07531 36188-0	PVE
Schefenacker Reise- und Verkehrs-GmbH & Co. KG Wolf-Hirth-Straße 6 73730 Esslingen 0711 31974-0	BUS
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog - Inselbahn Hauptstraße 28 26465 Langeoog 04972 693-0	EIU PVE SGV
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH Dorfstraße 15 15566 Schöneiche bei Berlin 030 654868-33	TRAM
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH Albert-Einstein-Straße 10 86399 Bobingen 08234 9663-0	BUS
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100	EIU PVE
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG Schwedenkai 1 24103 Kiel 0431 9822-0	EIU SGV
Siemens AG Prüf- und Validationcenter Wegberg-Wildenrath Friedrich-List-Allee 1 41844 Wegberg-Wildenrath 02432 970-0	SGV
SKL Umschlagservice Magdeburg GmbH & Co. KG Alt Salbke 6 - 10 39122 Magdeburg 0391 4072277	SGV
SLG SPITZKE LOGISTIK GmbH Märkische Allee 39 / 41 14979 Großbeeren 033701 901-355	SGV
SNCF Voyages Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 9832085 40	PVE
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) 9, place de la Gare L-1616 Luxemburg +352 4990-0	PVE
Solvay Chemicals GmbH Site Logistics Xantener Straße 237 47495 Rheinberg 02843 73-0	EIU SGV
Sommerbergbahn Kernerstraße 11 75323 Bad Wildbad 07081 3394	TRAM
Staatliche Rhein-Neckar- Hafengesellschaft Mannheim mbH Rheinvorlandstraße 5 68159 Mannheim 0621 292-2991	EIU SGV
Stadt Worms Verkehrs-GmbH Marktplatz 2 67547 Worms 06241 853-8100	BUS
StadtBus Bocholt GmbH Europaplatz 20 46399 Bocholt 02871 21919 0	BUS
Stadtbus Goslar GmbH Stapelner Straße 6 38644 Goslar 05321 553-0	BUS
Stadtbus Ingolstadt GmbH Hindenburgstraße 1 85057 Ingolstadt 0841 305 46400	BUS
StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH Schnabel-Henning-Straße 1a 76646 Bruchsal 07251 706-111	BUS
Städtische Häfen Hannover Hansastraße 38 30419 Hannover 0511 168-42695	EIU SGV
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis Busbahnhof Kommerstraße 98527 Suhl 03681 3943-0	BUS
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH Schlachthofstraße 12 08058 Zwickau 0375 316-0	TRAM BUS
Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar Heilbronner Straße 70 73728 Esslingen 0711 3512-3120	BUS
Stadtlinienverkehr der Kreisstadt Limburg an der Lahn - Eigenbetrieb Bahnhofplatz 2 65549 Limburg 06431 203-245	BUS
Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH Willy-Brandt-Platz 1 41539 Dormagen 02133 2726-25	BUS
Stadtverkehr Detmold GmbH Rosental 13 32756 Detmold 05231 977177	BUS
Stadtverkehr Euskirchen GmbH Oststraße 1 - 5 53879 Euskirchen 02251 1414-0	BUS
Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505-0	BUS
Stadtverkehr Lindau (B) GmbH Auenstraße 12 88131 Lindau (B) 08382 704-0	BUS
Stadtverkehr Lübeck GmbH Ratekauer Weg 1 - 7 23554 Lübeck 0451 888-2000	BUS
Stadtverkehr Schwabach GmbH Ansbacher Straße 14 91126 Schwabach 09122 936 171	BUS
Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt / Oder Böttnerstraße 1 15232 Frankfurt / Oder 0335 56486-0	TRAM BUS
Stadtwerke Andernach GmbH Läufstraße 4 56626 Andernach 02632 298-0	EIU BUS SGV
Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen Werkstraße 2 63739 Aschaffenburg 06021 391-0	BUS
Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0	TRAM BUS
Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale Goethestraße 17/19 97616 Bad Neustadt 09771 6220-0	BUS
Stadtwerke Bad Pyrmont Energie und Verkehrs GmbH Südstraße 3 31812 Bad Pyrmont 05281 915-0	BUS
Stadtwerke Bad Reichenhall KU Hallgrafenstraße 2 83435 Bad Reichenhall 08651 705-0	BUS
Stadtwerke Baden-Baden Beuerner Straße 25 76534 Baden-Baden 07221 277-0	BUS
Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH Margaretendamm 28 96052 Bamberg 0951 77-7001	BUS
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH Birkenstraße 2 95447 Bayreuth 0921 600-0	BUS
Stadtwerke Biberach GmbH Freiburger Straße 6 88400 Biberach / Riß 07351 30250-0	BUS
Stadtwerke Bingen am Rhein Saarlandstraße 364 55411 Bingen 06721 9707-0	BUS
Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH Sandkaule 2 53111 Bonn 0228 711-1	TRAM BUS
Stadtwerke Dachau - Verkehrsbetrieb Brunngartenstraße 3 85221 Dachau 08131 7009-0	BUS
Stadtwerke Essen AG - Hafenbetrieb Hafenstraße 239 - 247 45356 Essen 0201 800-2900	EIU SGV
Stadtwerke Gießen AG Lahnstraße 31 35398 Gießen 0641 708-0	BUS
Stadtwerke Gütersloh GmbH Berliner Straße 260 33330 Gütersloh 05241 82-0	BUS
Stadtwerke Heilbronn GmbH Ettelstraße 9 74076 Heilbronn 07131 56-2544	EIU TRAM BUS SGV
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH) Friedrich-Ebert-Straße 40 50354 Hürth 02233 53903	BUS
Stadtwerke Koblenz GmbH Peter-Altmeier-Ufer 50 56068 Koblenz 0261 91163-0	EIU SGV
Stadtwerke Konstanz GmbH Max-Stromeyer-Straße 21-29 78467 Konstanz 07531 803-0	BUS
Stadtwerke Landshut Christoph-Dorner-Straße 9 84012 Landshut 0871 1436-2700	BUS
Stadtwerke Langen GmbH Weserstraße 14 63225 Langen 06103 595-0	BUS
Stadtwerke Marburg GmbH Am Krekel 55 35039 Marburg 06421 205-0	BUS
Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 80287 München 089 2191-0	TRAM BUS
Stadtwerke Münster GmbH Hafenplatz 1 48155 Münster 0251 694-0	BUS
Stadtwerke Neuss GmbH Moselstraße 25 - 27 41464 Neuss 02131 5310-0	BUS
Stadtwerke Osnabrück AG Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück 0541 2002-0	EIU BUS SGV
Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Straße 29 94036 Passau 0851 560-0	BUS
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH An der Streckbrücke 4 66954 Pirmasens 06331 876-0	BUS
Stadtwerke Ravensburg Schussenstraße 22 88212 Ravensburg 0751 804-0	BUS

Stadtwerke Remscheid GmbH |
Neuenkamper Straße 81 - 87 | 42855 Remscheid | 02191 1640.....BUS

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG |
Bayerstraße 5 | 83022 Rosenheim | 08031 365-2370BUS

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH | Walter-Flex-Straße 74 |
65428 Rüsselsheim | 06142 500-0BUS

Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik |
Bodelschwinghstraße 1 | 97421 Schweinfurt | 09721 931-320 EIU BUS

Stadtwerke Singen Stadtlinienverkehr |
Grubwaldstraße 1 | 78224 Singen | 07731 85-0BUS

Stadtwerke Solingen GmbH - Verkehrsbetrieb - |
Weidenstraße 10 | 42655 Solingen | 0212 295-0BUS

Stadtwerke Straubing GmbH |
Sedanstraße 10 | 94315 Straubing | 09421 864-0BUS

Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadtverkehr |
Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen | 07071 157-157BUS

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH | Kurt-
Schumacher-Str. 8 | 60311 Frankfurt / Main | 069 213-0 TRAM BUS PVE

Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb |
Industriestraße 2 | 68519 Viernheim | 06204 989-0BUS

Stadtwerke Waldkraiburg GmbH | Meisenweg 1 |
84478 Waldkraiburg | 08638-948-400BUS

Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH |
Luisenstraße 8 | 26382 Wilhelmshaven | 04421 291-0BUS

Stadtwirtschaft Weimar GmbH |
Industriestraße 14 | 99427 Weimar | 03643 4341-721BUS

Stahlwerk Thüringen GmbH | Kronacher Straße 6 |
07333 Unterwellenborn | 03671 4550 0 SGV

STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH |
Max-Eyth-Straße 62 | 46149 Oberhausen | 0208 835-55TRAM BUS

Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH |
An der Linde 41 | 44627 Herne | 02323 3893-0BUS

Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH |
Kastanienallee 38 | 15344 Strausberg | 03341 345-100TRAM

Stuttgarter Straßenbahnen AG |
Schockenriedstraße 50 | 70565 Stuttgart | 0711 7885-0TRAM BUS

SÜC Bus und Aquaria GmbH |
Bamberger Straße 2 - 6 | 96450 Coburg | 09561 749-1400BUS

SüdbadenBus GmbH |
Bismarckallee 2 a | 79098 Freiburg | 0761 36803-21BUS

Südbrandenburger Nahverkehrs GmbH |
Spremlinger Straße 23 | 01968 Senftenberg | 03573 14790BUS

SüdwestBus Regionalbusverkehr Südwest GmbH |
Gartenstraße 78 | 76135 Karlsruhe | 0721 8406-0BUS

SVHi - Stadtverkehr Hildesheim GmbH |
Römerring 1 | 31137 Hildesheim | 05121 66666BUS

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG |
Rheinstraße 8 | 77933 Lahr | 07821 2702-0 EIU BUS PVE SGV

SWK Mobil GmbH | St. Töniser Straße 124 |
47804 Krefeld | 02151 98-0 EIU TRAM BUS PVE SGV

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG |
Stiftswaldstraße 4 | 67657 Kaiserslautern | 0631 8001-50313BUS

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH |
Bismarckstraße 51 | 24534 Neumünster | 04321 202-0BUS

SWT Stadtwerke Trier Verkehrs- GmbH |
Ostallee 7-13 | 54290 Trier | 0651 717-0BUS

SWU Verkehr GmbH |
Bauhoferstraße 9 | 89077 Ulm | 0731 166-0 EIU TRAM BUS PVE SGV

Tegernsee - Bahn Betriebsgesellschaft mbH |
Bahnhofplatz 5 | 83684 Tegernsee | 08022 9166-0 EIU PVE

Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG | Terminalstraße Nord 1 |
85356 München-Flughafen | 089 97588601TRAM

Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH |
Am Grubenhof 2 | 33330 Gütersloh | 05241 23400-0 EIU SGV

Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH |
Waltershäuser Straße 98 | 99867 Gotha | 03621 431-0TRAM

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH |
Industriestraße 4 | 04603 Windischleuba | 03447 8503BUS

ThyssenKrupp Steel Europe AG Logistik |
Kaiser-Wilhelm-Straße 100 | 47166 Duisburg | 0203 52- 0 EIU SGV

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH |
Stiftstraße 9 - 17 | 60313 Frankfurt | 069 212-24424 V/AT

Transdev GmbH | Georgenst. 22 | 10117 Berlin | 030 20073-0 .. BUS PVE SGV

Transdev Rheinland GmbH Rheinisch-Bergische-Eisenbahn |
An der Regiobahn 13 | 40822 Mettmann | 02104 1743-0 PVE

TuTicket Verkehrsverbund Tuttlingen |
Bahnhofstraße 100 | 78532 Tuttlingen | 07461 926-3500 V/AT

TWE Bahnbetriebs GmbH |
Am Grubenhof 2 | 33330 Gütersloh | 05241 23400 0 SGV

TX Logistik AG | Junkersring 33 | 53844 Troisdorf | 02241 1492-0 SGV

Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH |
Steinstraße 5 | 16303 Schwedt | 03332 4427-10BUS

Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH |
B 1, 3 - 5 | 68159 Mannheim | 0621 10770-600 V/AT

Usedomer Bäderbahn GmbH |
Am Bahnhof 1 | 17424 Seebad Heringsdorf | 038378 271-0 EIU BUS PVE

üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG |
Am Hohen Ufer 6 | 30159 Hannover | 0511 1668-0TRAM BUS

üstra Reisen GmbH | Nordmannpassage 6 |
30159 Hannover | 0511 70095-10BUS

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg |
Südliche Fürther Straße 5 | 90429 Nürnberg | 0911 283-0TRAM BUS

Vattenfall Europe Mining AG | Vom-Stein-Straße 39 |
03050 Cottbus | 03564 617-200 EIU SGV

Verdener Verkehrsgesellschaft mbH |
Moorstraße 2a | 27283 Verden | 04231 9227-0BUS

Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH |
Moorstraße 2a | 27283 Verden | 04231 9227-0 EIU BUS SGV

Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH |
Römerstr. 102 | 68623 Lampertheim | 06206 130-5818BUS

Verkehr und Wasser GmbH |
Felix-Wankel-Straße 9 | 26125 Oldenburg | 0441 9366-0BUS

Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart GmbH |
Rotebühlstraße 121 | 70178 Stuttgart | 0711 6606-0 V/AT

Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH |
Gützkower Landstraße 19 - 21 | 17489 Greifswald | 03834 532461BUS

Verkehrsbetrieb Hamm GmbH |
Kampshege 7 | 59069 Hamm | 02381 274-0BUS

Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH |
Nienburger Straße 50 | 29225 Celle | 05141 4870850BUS

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH |
Upstallstraße 18 | 14772 Brandenburg | 03381 534-0TRAM BUS

Verkehrsbetriebe Buchholz i.d.N. GmbH |
Maurerstraße 10 | 21244 Buchholz | 04181 3400-0BUS

Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer |
Am Bahnhof 2-4 | 26817 Rhaderfehn | 04952 9370-0BUS

Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH |
Eisenbahnstraße 140 | 63303 Dreieich | 06103 602-236BUS

Verkehrsbetriebe Extertal GmbH |
Am Bahnhof 1 | 32699 Extertal | 05262 409-0 EIU SGV

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH |
Am Bahnhof 1 | 27318 Hoya | 04251 93550 EIU BUS SGV

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG |
Curslacke Neuer Deich 37 | 21029 Hamburg | 040 72594-0BUS

Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH |
Tullastraße 71 | 76131 Karlsruhe | 0721 6107-0TRAM BUS

Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH |
Diedrichstraße 5 | 24143 Kiel | 0431 7058-11 EIU BUS

Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH |
Hauptstraße 320 | 67067 Ludwigshafen | 0621 5404-0TRAM BUS

Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH |
Robert-Blum-Straße 1 | 99734 Nordhausen | 03631 639-0...TRAM BUS SGV

Verkehrsbetriebe Speyer GmbH |
Georg-Peter-Süß-Straße 2 | 67346 Speyer | 06232 625-0 EIU BUS

Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH |
Arthur-Lückemeyer-Weg 2 | 26954 Nordenham | 04731 864-0BUS

Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim Frensdorfer Ring 2 48529 Nordhorn 05921 8035-0.....BUS	Via Verkehrsgesellschaft mbH Zweigertstraße 34 45130 Essen 0201 826 0.....TRAM BUS
Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH Heiligenbronner Straße 2 72178 Waldachtal 07443-247340 V/AT	ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam 0331 6614-0TRAM BUS
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 56411-81..... V/AT	vlexx GmbH Mombacher Str. 36 55122 Mainz 06131 61012 0 PVE
Verkehrsgesellschaft Belzig mbH Brücker Landstraße 22 14806 Bad Belzig 033841 99-107.....BUS	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH Bremer Straße 11 49163 Bohmte 05471 9559-0 EIU BUS PVE SGV
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG Zur Hexenbrücke 11 27570 Bremerhaven 0471 3003-0.....BUS	Vogtlandbahn GmbH Ohmstraße 2 08496 Neumark 037600 777-101..... PVE
Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH Hafenbahn 10 48431 Rheine 05971 45-211.....BUS	Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH Hohenzollernstraße 10 66333 Völklingen 06898 150-0BUS
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH Wuppermannshof 7 58256 Ennepetal 02333 9785-0BUS	Volkswagen AG Berliner Ring 2 38436 Wolfsburg 05361 9-0 EIU SGV
Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH Zittauer Straße 71 - 73 02826 Görlitz 03581 3395-00.....TRAM BUS	VPS Infrastruktur GmbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 217106..... EIU SGV
Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH Industriegelände Straße B Nr. 8 02977 Hoyerswerda 03571 469600...BUS	VPS Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter: VPS GmbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 21-3542..... EIU SGV
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH Lünener Straße 13 59174 Kamen 02307 209-0.....BUS	VSG Verkehrs-Service GmbH Deutscher Ring 10 42327 Wuppertal 0202 569 1550BUS
Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbh Bahnhofstraße 125 19230 Hagenow 03883 61610.....BUS	VTG Rail Logistics Deutschland GmbH Nagelsweg 34 20097 Hamburg 040 2360-040..... SGV
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Ludwigstraße 8 63739 Aschaffenburg 06021 3392-0.....BUS	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH Am Westhafen 27 44653 Herne 02325 788-0..... EIU SGV
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Hafenstraße 51 01662 Meißen 03521 741650.....BUS	WB Westfalen Bus GmbH Bahnhofstraße 1-5 48143 Münster 0251 2874-0.....BUS
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbH Roßkaue 6 01968 Senftenberg 03573 6652-0.....BUS	Webu Weinheimer Busunternehmen GmbH Breitwieserweg 5 69469 Weinheim 06201 106-0BUS
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH Ritteröder Straße 11 06333 Hettstedt 03476 88920BUS	Wendelsteinbahn GmbH Kerschelweg 30 83098 Brannenburg 08034 308-0..... EIU PVE SGV
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH Forststraße 16 14943 Luckenwalde 03371 6281-0.....BUS	Werner Gimpler Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH Siegmund-Hiepe-Straße 24 - 26 35578 Wetzlar 06441 901030.....BUS
Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) Zum Rauhen Berg 1 18507 Grimmen 038326 6000.....BUS	Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Planstraße A 36460 Krayenberggemeinde OT Merkers-Kieselbach 036969 530 30 SGV
VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde 03531 6500-0.....	WeserBahn GmbH Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 55960 PVE SGV
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH Eisenbahnstraße 3 78315 Radolfzell 07732 82399-0 V/AT	Weser-Ems Busverkehr GmbH Friedrich-Rauers-Straße 9 28195 Bremen 0421 30897-0BUS
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH Friedrich-Spee-Straße 58-64 97072 Würzburg 0931 36-2320 V/AT	Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH Rosenheimer Straße 1 57520 Steinebach-Bindweide 02747 9221-0 EIU BUS PVE SGV
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH Willy-Brandt-Platz Nr. 7 28215 Bremen 0421 5960-0 V/AT	WestfalenBahn GmbH Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld 0521 55 777 0 PVE
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH Rothenburger Straße 9 90443 Nürnberg 0911 27075-0..... V/AT	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH Beckumer Straße 70 59555 Lippstadt 02941 745-0 EIU SGV
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH Am Rathaus 2 09111 Chemnitz 0371 40008-0..... V/AT	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270 0 BUS SGV
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach 08282 8183-0 V/AT	Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-3601 PVE
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH Tübinger Straße 14 72379 Hechingen 07471 930196-0 V/AT	WestVerkehr GmbH Geilenkirchener Kreisbahn 1 52511 Geilenkirchen 02431 88-6000..... EIU BUS
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH Leipziger Straße 120 01127 Dresden 0351 85265-0 V/AT	Wolfsburger Verkehrs-GmbH Borsigstraße 28 38446 Wolfsburg 05361 189-0.....BUS
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH Luitgardstraße 14 - 18 75177 Pforzheim 07231 41466-0..... V/AT	Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH Bremer Straße 49 28816 Stuhr 04441 9311 15BUS
Verkehrsverbund Region Trier GmbH Bahnhofplatz 1 54292 Trier 0651 14596-0..... V/AT	Woltersdorfer Strassenbahn GmbH Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf 03362 881230.....TRAM
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5 68159 Mannheim 0621 10770-0 V/AT	WSW mobil GmbH Bromberger Straße 39-41 42281 Wuppertal 0202 569-0TRAM BUS
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) Augustastrasse 1 45879 Gelsenkirchen 0209 1584-0..... V/AT	Württembergische Eisenbahn- Gesellschaft mbH Seewiesenstraße 19 - 23 71334 Waiblingen 07151 30380-0..... EIU PVE
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37 - 39 50667 Köln 0221 20808-0 V/AT	Würzburger Hafen GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0..... EIU SGV
Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach 03744 8302-0..... V/AT	Würzburger Straßenbahn GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0TRAM BUS
Verkehrsverbund Warnow GmbH Stampfmüllerstraße 40 18057 Rostock 0381 4923696..... V/AT	Zweckverband ÖPNV im Ammertal Wilhelm-Keil-Straße 50 72072 Tübingen 07071 207-4350..... EIU PVE
Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten 02366 186-0BUS	Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg vor der Höhe 06172 999-4400 EIU V/AT

Außerordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Allianz pro Schiene e. V. Reinhardtstr. 31 10117 Berlin 030 2462599-0 ...	Odense Letbane P/S Tomas B. Thriges Gade 32 5000 Odense C TRAM
Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH Vierackerwiesen 4 04179 Leipzig 0341 2414-0	Planungsgruppe Gestering, Knipping de Vries Baumwollbörse 107 / Wachtstraße 17-24 28195 Bremen 0421 43944-0
BAHN-BKK Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb Franklinstraße 54 60486 Frankfurt / Main 069 77078-0	PostAuto Schweiz AG Belpstraße 37 3030 Bern 0041 5833857-00 ... BUS
Basler Verkehrs-Betriebe Claragraben 55 4058 Basel 0041 6168512-12	Pöyry Deutschland GmbH Lazarettst. 15 45127 Essen 0201 82054-59.....
BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG Trostbrücke 1 20457 Hamburg 040 37603-0	Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt / Main 069 27307-226.....
beka GmbH Von-Werth-Str. 37 50670 Köln 0221 951449-0	rku.it GmbH Westring 301 44629 Herne 02323 592-502
BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern Eigerplatz 3 3000 Bern 14 0041 3132188-88	SAD Nahverkehr A.G. Italienallee 13 / N 39100 Bozen 0039 0471 450111
Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) Kurfürstendamm 52 10707 Berlin 030 92123353	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Plainstraße 70 5020 Salzburg 0043 6624480-6102
Bybanen AS Postboks 7900 5020 Bergen 0047 5529 8301	Salzburger VerkehrsVerbund GesmbH Schallmooser Hauptstraße 10 5027 Salzburg 0043 662 875787
DB International GmbH Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1 10115 Berlin 030 2976991-1	Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V. Fasanenstrasse 81 10623 Berlin 030 644993311
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein aG Riehler Straße 190 50735 Köln 0221 757-0	Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg 63, rue de Bouillon 1248 Luxemburg 00352 47963778
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz- Vermittlungs-GmbH Norsk-Data-Straße 3 61352 Bad Homburg 06172 4868-0	Sparvagnar i Skane Stadsbyggnadskontoret, BOX 41 221 00 Lund 0046 7334981-14
Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel Holstenstraße 106-108 24103 Kiel 0431 901-1083	Spiekermann GmbH Consulting Engineers Fritz-Vomfelde-Straße 12 40547 Düsseldorf 0211 5236-0
Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. Leipziger Platz 8 10117 Berlin 030 397433-22	Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0
Fahrvergünstigungsgemeinschaft Deutscher Eisenbahnen c/o VDV Kamekestraße 37-39 50672 Köln 0221 57979-145	Stadtwerke Klagenfurt AG St. Veiter Straße 31 9020 Klagenfurt am Wörthersee 0043 463521-688
GEFA - Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH Steinhof 39 40699 Erkrath 0211 23384 100	Steirische Verkehrsverbund GmbH Friedrichgasse 13 8010 Graz 0043 316 812138-0
Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunternehmen Arndtstraße 26 44787 Bochum 0234 3243-0	TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH Gerwigstraße 53 76131 Karlsruhe 0721 62503-0
Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe Hansbergstraße 23 44141 Dortmund 0231 952008-0	VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH Könnertstraße 31 01067 Dresden 0351 4823-100
Hamburg-Consult Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH Spohrstraße 6 22083 Hamburg 040 27166500	VDV IndustrieForum e.V. Kamekestr. 37-39 50672 Köln 0221 57979-128
HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH Weidestraße 120 b 22083 Hamburg 040 27845-0	Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs Stadiongasse 6 - 8 1010 Wien +43 1 408 2204 24
Helsinki City Transport HKL Tram P.O.B. 1400 00099 City of Helsinki 00358 9310-1071	Verband der Reisezugwagen-Halter e.V. c/o VDV Hardefuststraße 10 50677 Köln 0251 5006-237
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH Andreas-Hofer-Platz 15 8010 Graz 0043 316 887-0	Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V. Bahnhofplatz 1 (im Hbf) 76137 Karlsruhe 0721 47662-0
HTM Personenvervoer NV Postbus 28503 2502 KM Den Haag 0031 070 3749000	Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V. Bonhoefferweg 23 91058 Erlangen 0700 83681111
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH Pastorstraße 5 6010 Innsbruck 0043 512 5307-0	Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. Westendstraße 199 80686 München 089 579113-15
Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V. Möllendorffstraße 52 10367 Berlin 030 55508-110	Verband kommunaler Unternehmen e.V. Landesgruppe NRW Brohler Str. 13 50968 Köln 0221 3770-224
ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG Breite Straße 25-26 38100 Braunschweig 0531 24455-0	Verkehrsbetriebe Zürich Luggwegstraße 65 8048 Zürich 0041 4441147-50
Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr Wiener Straße 151 4020 Linz 0043 732 3400-7400	Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 96424-0
Macquarie European Rail Limited (Luxembourg Branch) 6, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg 00352 26754114	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. Europaplatz 3/2 1150 Wien 0043 195555-0
Metroselskabet I/S Metrovej 5 2300 Kopenhagen S 0045 3311-1700	VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG Breite Straße 147-151 50667 Köln 0221 20382-0
MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH Am Victoria-Turm 2 68163 Mannheim 0621 72845-0	Wiener Linien GmbH & Co. KG Erdbergstraße 202 1030 Wien 00431 7909-0
Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH Riemerplatz 1 3100 St. Pölten 0043 2742 36099-0	Zürcher Verkehrsverbund Hofwiesenstraße 370 8090 Zürich 0041 4328848-48

Glossar

Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge in Schadstoffklassen.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Spatenergebnisrechnung; z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwendungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seil- schwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinen- bahnen und Schwebbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das > Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im > Kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeit- raum, gemessen u. a. in > Wagenkilometer, > Platzkilometer, > Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstrecken- länge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das > EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (> Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) **1)** Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. **2)** In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung durch > EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirt- schaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeit- ablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmun- gen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebssatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge > Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: **1)** Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben,

wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet oder auftragsmäßig betrieben werden kann; **2)** Eisenbahn- verkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder / und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden;

3) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrs- dienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisen- bahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr;

4) Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und / oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden:

5) bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und über- wiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe;

6) > nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der > Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die > nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstlei- stungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merk- malen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen > Eisenbahn

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Spar- tenergebnisrechnung; zum Beispiel **1)** Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), **2)** Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, **3)** andere aktivierte Eigenleistungen, **4)** sonstige betriebliche Erträge, **5)** Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, **6)** Erträge aus anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, **7)** sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, **8)** Erträge aus Verlustübernahme, **9)** außerordentliche Erträge.

Erträge (aus der Fahrgastbeförderung) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Erträgen aus dem Fahr- ausweisverkauf sowie > sonstigen fahrgastbezogenen Erträgen (> Surrogate / > tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Erträge werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatzsteuer (Nettoumsatzerlöse).

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlös ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden); **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturkostenerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen); **3)** Erträge mit Verlustausgleichscharakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch); **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen ▶ Eisenbahn

Fachgruppe ▶ Sparte

Fahrgast / Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der ▶ Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe ▶ Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und ▶ Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbände Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbände werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der ▶ Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen ▶ Aufwand und ▶ Nettoertrag.

Fernlinienbus Bus im Personenfernverkehr. Das PBefG definiert Personenfernverkehr als den „Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen, der nicht zum öffentlichen Personennahverkehr im Sinne des § 8 Absatz 1 und nicht zu den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 gehört.“ Wesentliche Folge dieser Einordnung ist grundsätzlich das Verbot, Fahrgäste zwischen zwei Haltestellen zu befördern, wenn 1. der Abstand zwischen diesen Haltestellen nicht mehr als 50 km beträgt oder 2. zwischen diesen Haltestellen Schienenpersonennahverkehr mit einer Reisezeit bis zu einer Stunde betrieben wird, vgl. § 42a PBefG.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und § 49 PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des ▶ EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen (»Rollende Landstraße«) durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von ▶ Nettoertrag zu ▶ Aufwand.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Linienverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das ▶ Verkehrsaufkommen oder die ▶ Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung Saldo zwischen lebend Geborenen und Gestorbenen

Nettoertrag Differenz zwischen >Erträgen und >Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (>Eisenbahn).

NST-2007 > *Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport*; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus >Trolleybus

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
> Fachgruppen BUS und TRAM

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbänden ausgewiesen wird, werden >Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern > Verkehrsleistung im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen > Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche > Personenkilometer je 100 > Platzkilometer.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ist der Teil des Eisenbahnpersonenverkehrs, der nicht > Schienenpersonennahverkehr ist.

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Teil des > Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der mit Eisenbahnzügen erbracht wird.

Sonstige fahrgastbezogene Erträge Darunter werden > Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Auszubildenden nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG oder Länderersatzregelungen hierzu sowie Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige > tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut § 14 der Satzung des >VDV, beschlossen am 20.5.2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: **1)** Personenverkehr mit Bussen (BUS), **2)** Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3)** Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4)** Schienengüterverkehr (GV), **5)** Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der >U-Bahn und der >Bahn besonderer Bauart ist sie in der > Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der > Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen >Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den Betriebszweigen >Straßen-/Stadtbahn, >U-Bahn und >Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem > Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein >EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen >VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Auszubildenden

nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG oder Länderersatzregelungen hierzu verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den › Surrogaten Bestandteil der › sonstigen fahrgastbezogenen Erträge. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU › Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer › Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen › beförderte Tonnen

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im › Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der › Straßen- und Stadtbahn und der › Bahn besonderer Bauart ist sie in der › Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/ Stadtbahn.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der › Verkehrsmittelfahrgast / die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die › Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e. V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e. V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur

Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100 000 Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500 000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauveränderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2010).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr › beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr › Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr › Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast / zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein › Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der › Umsteiger höher als die Anzahl der › unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in › Zugkilometern erfasst.

Wanderungssaldo Saldo zwischen Fort- und Zuzügen der Bevölkerung

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere › EVU beteiligt sind (Gegensatz zum › Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und › Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Well-to-Wheel (WTW) Gesamte Energiekette von der Energiegewinnung bis zur Verbrennung im Fahrzeug

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Stichworte

Abgasnorm	(Seite/n) 38	Nutzwagenkilometer	38, 62–65
Altersgruppen	17	Partikelfilter	36
Anmietquote	36, 38	Partnerländer, Güterverkehr	53
Antriebsart	38, 43	Personalaufwand	35
Anzahl der Linien	31, 38, 41, 43	Personenkilometer 13, 14, 22–23, 26–27, 31–32, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Arbeitslose	8	Pkw-Bestand	16
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr)	49	Plakette	38
Aufwendungen	34–35	Platzangebot	31, 38, 41, 43
Ausfuhr	8	Platzkilometer	31, 38, 41, 43, 57–70
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	28	Preisindizes	9
Ausrüstungsinvestitionen	8	Regionalisierungsmittel	20–21
Bauinvestitionen	8	Schüler, Studierende	16
Beförderte Tonnen	49–51, 54, 76–79	Seehafenhinterlandverkehr	53
Beschäftigte, Güterverkehr	55, 76–79	Streckenlänge, Güterverkehr	9, 55, 76–79
Beschäftigte, Personenverkehr	30, 57–61	Streckenlänge, PVE	9, 31, 43, 70
Betriebsleistungen	31, 38, 41, 43, 57–75	Streckenlänge, TRAM	9, 31, 41, 66–69
Bevölkerungsentwicklung	17–18	Surrogate	28–29
Bevölkerungsentwicklung, zukünftige	18	Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	76–79
Bruttoinlandsprodukt	8	Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	57–75
Bundesfinanzhilfen	20–21	TEU	51
Bundesländer	17, 20–21, 27, 32, 48, 52	Tonnenkilometer	48–51, 54–55, 76–79
CO ₂ -Emissionen	10, 12–13	TREMODO, CO ₂ -Prognose	13
durchschnittliche Platzausnutzung	31, 38, 41, 43	Umschlag	48, 53
Einfuhr	8	VDV-Strukturgruppen	25, 37, 41
Energiebedarf	10–11	Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	14, 49–51, 54
Entflechtungsgesetz	20	Verkehrsaufkommen, Personenverkehr 14, 22, 24–25, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Erträge, Fahrgastbeförderung	28–29, 31	Verkehrsleistung, Güterverkehr	13, 14, 42–51, 53–55
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	34–35	Verkehrsleistung, Personenverkehr 13, 14, 22–23, 26–27, 32, 36–37, 40–41, 42, 57–61
Erwerbstätige	16	Verkehrsprognose, BMVI	14
Fahrausweisarten	25, 29	Verkehrsträger	10–14, 48
Fahrgäste	22, 24–25, 36–37, 40–42, 57–61	Verkehrsverbände	44–45, 72–75
Fahrzeughersteller, Busse	39	Verkehrswege	9
Fahrzeuge, BUS	31, 37–39, 62–65	Wagenkilometer	31, 38, 62–65, 72–75
Fahrzeuge, Güterverkehr	55, 76–79	Wirtschaftliche Lage	34–35
Fahrzeuge, PVE	31, 43, 70	Zensusdaten	16–17
Fahrzeuge, TRAM	31, 41, 66–69	Zugkilometer	41, 43, 66–75
Fahrzeugkilometer	31, 57–61		
Gleislänge	41, 55, 76–79		
Güterabteilungen	48, 51		
GVFG	20		
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	48–49		
Kennzahlen	31, 38, 41, 43–45		
Kombinierter Verkehr	48, 50		
Konsumausgaben, private	8		
Kostendeckungsgrad	34–35		
Linienlänge	31, 38, 41, 43, 72–75		
Linienahverkehr	22–23		
Linienverkehr	22		
Marktanteile, Güterverkehr	53		
Materialaufwand	35		
Mitgliederverzeichnis	82–92		
mittlere Fahrtweite	31, 38, 41, 43		
Modal Split (Güterverkehr)	48, 51		
Motorisierungsgrad	32		
Nachhaltigkeit	10–13, 38		
Nettoertrag	34–35		
Niederflur, Busse	36–37, 62–65		

Quellen und Abkürzungen

Interne Quellen

- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzenmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
- Fachserie 1 Reihe 1.3 „Bevölkerung ...“
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf, Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen“
- Fachserie 11 Reihe 1 „Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 2 „Bildung und Kultur. Berufliche Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 4.1 „Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen“
- Fachserie 16 Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“

- Fachserie 17 Reihe 2 „Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“
- Fachserie 17 Reihe 7 „Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland“
- Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr“
- Fachserie 8 Reihe 1.1 „Verkehr. Verkehr aktuell“
- Fachserie 8 Reihe 2 „Verkehr. Eisenbahnverkehr“
- Fachserie 8 Reihe 2.1 „Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs“
- Fachserie 8 Reihe 3.1 „Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“
- 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015

Andere externe Quellen

- Bundesagentur für Arbeit: „Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland. Monatsbericht Mai 2015“, Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
- ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH: „Datenbank Umwelt & Verkehr“. Heidelberg, 2013.
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: „Verkehr in Zahlen 2015/2014“
- Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
- Verflechtungsprognose. Schlussbericht vom 11. Juni 2014. Hrsg. im Auftrag des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte „Personenverkehr mit Bussen“
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte „Personenverkehr mit Eisenbahnen“
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SGV	Sparte „Schienengüterverkehr“
SPFV	Schienenpersonenfernverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte „Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen“
TREMOD	Transport Emission Model
V/AT	Sparte „Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen“
WTW	Well-to-Wheel

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

Redaktion

Ursula Dziambor
Birgit Niesen
Ursula Sieburg-Gräff
Marga Weiß
Meinhard Zistel

Gestaltung und Satz

Maren Clauberg, Heike Schröder, Melanie Fischer

Bildquelle:

Umschlag: großes Bild: Marco2811, fotolia.com
von links nach rechts: BERNMOBIL · Mayer / Karlsruher
Verkehrsverbund GmbH (KVV) · Busverkehr Oder-Spree
GmbH · Westfälische Verkehrs GmbH (WVG) / Westfälische
Landeseisenbahn GmbH (WLE)
von oben nach unten:
Seite 19: Meinzahn, iStock.com · Viktor Cap, fotolia.com
Seite 33: Sean Pavone, iStock.com · piranka, iStock.com
Seite 46: Tomas Sereda, iStock.com · Frank Reinhold, VTG AG
Seite 80: Harald Biebel, fotolia.com · Nikada, iStock.com

Herstellung

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, Köln

Bezug

beka GmbH
Von-Werth-Straße 37 · 50670 Köln
T 0221 951449-0 · F 0221 951449-20
info@beka.de · www.beka.de

Redaktionsschluss

September 2015

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

PARTNER DER INITIATIVE
FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE INFRASTRUKTUR



damit-deutschland-vorne-bleibt.de